

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 03 • Donnerstag, 21.01.2016 • Jahrgang 29

4x11 Jahre Karneval in Altenkirchen



**Es regiert
seine Tollität**



PRINZ Timo I.

Samstag, 30. Januar 2016 - 18:11 Uhr

„Prunksitzung“ - Die närrische Stadthalle-
Anschließend Tanz mit der *Dancing Band „Sunshine“*

Sonntag, 31. Januar 2016 - Beginn 11:11 Uhr

44 Jahre Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

„Karnevalistischer Frühschoppen“ in der Stadthalle

Donnerstag, 4. Februar 2016 - 18:11 Uhr

„Große Mallorca-Party“

im Festzelt am Weyerdamm Spaß und Stimmung mit der *Band „Partyteufel“*

Samstag, 6. Februar 2016 - 14:11 Uhr

„Kinderkarneval„ im Festzelt mit vielen Überraschungen

Samstag, 6. Februar 2016 - 19:11 Uhr

„Altenkirchener Party-Nacht

im Festzelt am Weyerdamm mit den beiden *Schlager-DJ's „Schwebende Wälder“*

Sonntag, 7. Februar 2016 - 14:11 Uhr

„Aleklärjer Karnevalsumzug“

mit vielen Motivwagen, Fußgruppen und Musikkapellen - ansch. närrisches Treiben
im Festzelt am Weyerdamm mit der *Partyband „Comeback“* und der *„Schlager-Mafia“*

Es lädt ein: Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

Kartenvorverkauf Prunksitzung: Tel.: 02682/4579, 02681/6985



SRS e.V. Altenkirchen

**Schilli macht Sport.
Machst du mit?**

Hallo DU !

Ich bin Schilli und mir ist samstags immer sooo langweilig... Darum habe ich Lust auf einen Tag voller Sport, Spaß und Action, anstatt nur in meinem Haus zu sitzen...

Action, anstatt nur in meinem Haus zu sitzen...

Ich möchte Abenteuer bestehen und neue Freunde kennen lernen! Geht es Dir genauso wie mir? Dann ist mein Sportspektakel genau das Richtige für Dich!

Ich zeige dir verschiedene Sportarten und kann dir viele spannende Geschichten erzählen... Du bist herzlich eingeladen mitzumachen!

Frag deine Eltern und melde dich jetzt an! Ich freue mich riesig auf ein super Sportspektakel mit DIR und meinen Freunden!

Anmeldung bitte bis zum 28.01.2016 zurück senden an:

SRS e.V., Schilli macht Sport, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen oder per Email an schilli@srsonline.de



Wir suchen dich!

Lust auf Musik?

Lust, ein Instrument zu erlernen?

Lust, in unserem Verein Musik zu machen?

Das JUGENDBLATORCHESTER MEHRBACHTAL bietet allen interessierten Kindern und Jugendlichen (Alter ab 10 Jahre) eine musikalische Ausbildung an.

Warte nicht lange, und melde dich bis zum 31. März 2016 bei uns! Gerne kannst du auch mal eine Probe von uns besuchen. Geprobt wird immer freitags ab 20 Uhr im Bürgerhaus in Werkhausen.

Informationen über unseren Verein findest du auch unter www.mehrbachtal.de



Wir freuen uns aber auch über jeden interessierten Musiker (egal wie alt) der Spaß an seinem Hobby und der Musik im Verein hat.

Kontaktadresse:
Jugendblasorchester Mehrbachtal e.V. - Dagmar Hassel
Telefon 0171 4268459 - E-Mail: vorsitz@mehrbachtal.de



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehre.de Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Keine Angst vor dem Computer Neuer Computereinsteigerkurs der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen

Der EDV-Kurs, beginnend am Montag, 1. Februar, ist speziell an diejenigen gerichtet, die sich allgemeines Basiswissen aneignen möchten, sei es aus beruflichen oder privaten Gründen. Diejenigen, die den Respekt vor ihrem Computer verlieren möchten und in einer ruhigen Atmosphäre, bei einem angemessenen Lerntempo lernen möchten, Texte zu schreiben, E-Mails zu verschicken oder im Internet zu surfen, finden hier das passende Angebot.

Neben dem Bewältigen von einfachen und alltäglichen Computerarbeiten lernen die Teilnehmer, mit dem Computer fehlerfrei umzugehen. Sie erhalten Tipps zu individuellen Einstellungen der Computerprogramme, lernen bei Computerproblemen richtig zu reagieren und Fehler zu beheben. Die Teilnehmer werden genug Zeit haben, während der Unterrichtsstunden die erworbenen Kenntnisse umzusetzen. Am Kurs können alle teilnehmen, die keinerlei oder nur geringe Computervorkenntnisse haben. Der Kurs mit vier Terminen unter der Leitung von Kitja Müller findet von Montag, 1. Februar, bis Freitag, 5. Februar (außer Mittwoch), jeweils in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im EDV-Schulungsraum der KVHS in Altenkirchen statt. Derselbe Kurs wird nochmals im März (14. bis 18. März) und April (4. bis 8. April) angeboten.

Die Kursgebühr beträgt jeweils 40 €. Kontakt und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule (kvhs@kreis-ak.de oder 02681/812212)



Neujahrsempfang im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Das neue Jahr 2016, welches ein Schaltjahr ist und einen Monat mit 29 Tagen aufweisen kann, hatte grade begonnen, die Rauchwolken, der vor dem Café Mocca am Silvesterabend gezündeten Raketen hatten sich gerade verflüchtigt und schon ging es weiter mit dem Programm im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen. Die Heimleitung hatte die Bewohner des Hauses, die Mieter der Betreuten Wohnen und der Tagespflege „Die Buche“ am 7. Januar zum Neujahrsempfang ins Café Mocca im Hause geladen. Zu Beginn der Veranstaltung sangen die Sternsinger in Begleitung von Herrn Pfarrer Bruchhagen von der katholischen Kirchengemeinde Altenkirchen, der dann auch den Segen spendete. Die Sternsinger sammelten für die ärmsten Kinder in unserer Welt. Im Anschluss begab sich Heimleiter Andreas Artelt auf eine ereignisreiche Reise durch das vergangene Jahr. Im Rückblick wurden sowohl politische als auch wirtschaftliche und sportliche Ereignisse gezeigt. Zum Abschluss prosteten sich Alle mit einem Gläschen auf ein gesegnetes, gesundes Jahr 2016 zu.



Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Aktivitäten, wie:

- Besuchsdienste · Begleitsdienste
- Fahrdienste · Schreibhilfen · Alltagshilfen usw.



Was wir brauchen:

- In erster Linie SIE
- Ihr Engagement
- Ihr Talent
- Ihr Berufliches Wissen

Was wir bieten:

- Interessante Tätigkeiten
- Anerkennung/Wertschätzung
- Gemeinsame Planung
- Sachkostenersatz

Welcher Einsatz ist möglich?

- in Stunden, Tagen,
- befristete Aufgaben,
- also, kein Zwang

Ihr Nutzen:

- Erfolgserlebnisse
- Soziale Kontakte
- Arbeiten in Gemeinschaft
- Versicherungsschutz

Kommen Sie donnerstags (10 - 12 Uhr) in unsere Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in Altenkirchen, Wilhelmstr. 10, und informieren Sie sich unverbindlich !

25 Jahre im öffentlichen Dienst

Die Erzieherin Annett Setzermann aus Werkhausen feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Heijo Höfer sprach ihr im Rahmen einer Feierstunde für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste und das persönliche Engagement Dank und Anerkennung aus und überreichte ihr eine Urkunde. Annett Setzermann hat von 1983 bis 1986 ein Studium zur Krippenerzieherin an der Medizinischen Fachhochschule Leipzig absolviert und wurde als solche auch anschließend in

einer Kindergruppe eingestellt. Von 1988 bis 1990 hatte sie die Krippenleitung in Beucha bei Leipzig. Von September bis November 1990 war sie kurz als Kindergartenhelferin in Krankheitsvertretung im Kindergarten Weyerbusch im Einsatz, bevor sie im Januar 1991 im Kindergarten Birnbach eingestellt wurde. Im September desselben Jahres wechselte sie zum Kindergarten Weyerbusch. Von Oktober 1992 bis Juni 1994 war sie hier Berufspraktikantin im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin, wo sie damit ihre Ausbildung zur Erzieherin abschloss. Seit März 2006 hat sie eine Gruppenleiterinnenstelle in Weyerbusch inne. Vom Personalrat übermittelte Monika Wagner - Leiterin der Kindertagesstätte Weyerbusch - die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen.



von rechts: Monika Wagner, Bürgermeister Heijo Höfer, Annett Setzermann, Volker Schütz (Fachbereichsleiter Bürgerdienste) und Büroleiter Fred Jüngerich
Foto: K. Müller



Grundschule • Altenkirchen • Ganztagschule
Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681-6136, Fax 02681.989709
info@pestalozzi-ak.de www.pestalozzi-ak.de

Wir bieten zum Schuljahr 2016 / 2017 eine Stelle als

Berufspraktikant/in

im Rahmen der Ausbildung

Erzieherin bzw. Erzieher



Aufgabenbereiche:

Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen 1-4 in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal

Betreuung der Kinder beim Mittagessen und bei den Hausaufgaben

Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztagsschulbereich

Eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften



Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor



Grundschule • Altenkirchen • Ganztagschule
Ziegelweg 4 57610 Altenkirchen Tel. 02681-6136 Fax 02681.989709
info@pestalozzi-ak.de www.pestalozzi-ak.de

Wir bieten zum Schuljahr 2016 / 2017 Stellen für ein

Freiwilliges soziales Jahr

(FSJ)



Aufgabenbereiche:

Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen 1-4 in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal

Betreuung der Kinder beim Mittagessen und bei den Hausaufgaben

Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztagsschulbereich

Eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften auf Wunsch

Einblicke in das Berufsbild des Grundschullehrers



Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor

Weihnachtszeit in der Kita Glockenspitze

In der vorweihnachtlichen Zeit war in der Kita Glockenspitze wieder mal ganz schön was los. Bereits Mitte November war ein Projektchor gegründet worden, der bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes in der Stadt auftrat und dafür reichlich Applaus erntete. Fleißige Hände sorgten für die Dekoration des Tannenbaumes in der Bäckerei Schumacher und in der Kita. Da wurde in der einen Gruppe kräftig gebacken und in der anderen für das Weihnachtsspiel geprobt und täglich der Adventkalender geöffnet. Die Kinder erfuhren, dass Schenken genauso schön ist, wie selber beschenkt zu werden. So wurde bis zum letzten Kindergarten tag daran gearbeitet, für die Eltern eine kleine Überraschung herzustellen, die hübsch verpackt mit nach Hause genommen wurde. Kurz vor den Weihnachtsferien stellten die Kinder ihren Eltern die heimlich geübten Lieder, Bewegungsgeschichten und Kreisspiele vor. Alle waren mächtig stolz, dass die eingeübten Aufführungen so gut gelungen waren.

Ein herzlicher Dank geht besonders an die Familie Boulgadarian. Im Rahmen der Adventfeier konnten wir die spendierte mobile Verstärkeranlage einsetzen, die den Zuhörern bis in die letzte Bankreihe ermöglicht, die Kinder gut zu verstehen. Mit dem Mikrophon ausgestattet, hatten die kleinen Schauspieler viel Spaß an ihrem Auftritt und bewegten sich sicher wie Profis auf der Bühne. Im letzten Kindertreff des Jahres war die Freude groß, dass sich der Weihnachtsmann und/oder das Christkind noch gemeldet haben. Für die neue Arbeitsecke im Garten haben sie sogar zwei Schubkarren mitgebracht.



Christuskirche Altenkirchen

Freitag, 22. Januar 2016, 19.30 Uhr



Vvk 15 € (ggf. zzgl. Gebühr) / AK 19 €

Vvk: Buchhandlung „Seite 42“ AK und www.proticket.de

www.nightcastle-band.de



WINTERTOUR 2015 - 2016

Sonntag ab 10 Uhr
24. Januar 2016



Modellflug - Ausstellung

Modellfluggruppe
Neitersen e.V.
www.mfg-neitersen.de

Neitersen
Wiedhalle



NEUJAHRSEMPFANG
2016

24.01.2016 11:00 Uhr

Stadhalle Altenkirchen

Gäste

Doris John
Schulleiterin
Realschule Plus Altenkirchen

Karina Fries
Leiterin der Unterstufe
Westerwald-Gymnasium Altenkirchen

SPD Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch



Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Kostenlose Abholung der Weihnachtsbäume durch AWB



Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen informiert alle Bürger im Landkreis, dass getreu dem weihnachtlichen Motto „Alle Jahre wieder“ in der 3. und 4. Kalenderwoche parallel zur Abfuhr der Biotonnen wiederum die Weihnachtsbäume kostenfrei abgeholt werden. Den genauen Abholtermin entnehmen Sie bitte ihrem Umweltkalender 2016.

Es gelten dabei die gleichen Kriterien wie bei der Grünschnittabfuhr. Die Bäume dürfen höchstens 1,50 m lang sein und maximal 8 cm Stammdurchmesser aufweisen. Etwaige lose Zweige müssen mit einer Kordel gebündelt bereitgestellt werden. Ganz wichtig ist ferner, dass die Bäume vollständig abgescmückt worden sind und insbesondere keine Lametta-Reste mehr aufweisen. In diesen Fällen darf das Abfuhrunternehmen die Weihnachtsbäume am Straßenrand liegen lassen und für die weitere Entsorgung ist der betroffene Bürger dann selbst verantwortlich.

Gerne können Sie auch ihren Weihnachtsbaum vollständig zerkleinert über die Biotonne entsorgen bei entsprechend freiem Behältervolumen oder beim Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth selber kostenfrei anliefern. Weihnachtsbäume mit zu großem Stammdurchmesser werden hier ebenfalls kostenfrei angenommen.

Bitte legen Sie die Weihnachtsbäume am besten schon am Vorabend des Abholtermins zur Abfuhr bereit. Am Abfuhrtag müssen die Weihnachtsbäume zumindest spätestens um 6 Uhr gut sichtbar bereit liegen.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne über die Abfallberatung des AWB unter 02681/81-3070.

Wintereinbruch erschwert die Abfallabfuhr

Der Wintereinbruch erschwert die Abfallabfuhr zum Teil erheblich. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet um Verständnis für das Abfuhrunternehmen, das nicht immer die gewohnten Abfuhrzeiten eingehalten werden können. Das beauftragte Unternehmen bemüht sich, alle Gefäße zu leeren. Dies kann sich allerdings in einigen Gebieten auch über einen Arbeitstag hinaus verschieben.

Bei den bestehenden Minustemperaturen kann es vorkommen, dass der Inhalt der Bio- und Restabfalltonnen festfriert. Bitte beachten Sie daher für die Dauer der Frostperiode folgende Empfehlungen:

Achten Sie darauf, die Tonneninhalte möglichst trocken zu halten. Wickeln Sie Bioabfälle und sonstige Nassabfälle besonders gut in Zeitungspapier oder in Papiertüten ein und geben Sie reichlich zerknülltes Zeitungspapier zwischen die Bioabfälle und den Mülltonnenboden. Lockern Sie den Inhalt von nur leicht eingefrorenen Biotonnen oder Restabfalltonnen vor der Leerung mit einem Spaten auf. Die Bio- und Restabfalltonne sollte nach Möglichkeit an einem frostgeschützten Platz aufgestellt werden.

Bei Rückfragen und Beschwerden wenden Sie sich bitte an den AWB Altenkirchen, unter 02681/81-3015 oder per E-Mail an



SSV Weyerbusch Eintritt frei!

lädt ein:

GEMÜTLICHER ABEND

23. Januar 2016
ab 19:00 Uhr

Bürgerhaus Sonnenhof
Weyerbusch

In diesem Jahr erstmals völlig anders.
Für Essen und Getränke sorgt der SSV Weyerbusch selbst.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.

Nächster Blutspende-Termin:

Altenkirchen

Freitag, 29.01.2016

von 16:00 bis 20:00 Uhr

Realschule plus
Glockenspitze

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon: 0800 1194911 (Bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West



Diakonie
Diakonisches Werk
Altenkirchen

Das Diakonische Werk
lädt herzlich ein
zur Informationsveranstaltung
der Schuldner- und Insolvenzberatung
Verbraucherinsolvenzverfahren
und Restschuldbefreiung

Mittwoch, 27. Januar 2016
18.00 – 20.30 UHR

Referentin: Ute Weber
Sozialarbeiterin/-pädagogin
Mitarbeiterin im Diakonischen Werk

Veranstaltungsort:
Im Sitzungszimmer, Haus der Ev. Kirche, Stadthallenweg 16,
57610 Altenkirchen

Anmeldung unter Telefon: 02681/80090 oder 500863
(jeweils Mo-Do vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr)

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;
an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:
aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Lars Bieler privat 02681/984091
Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819
Wehrführer Löschzug Mehren
Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
Samstag/Sonntag, 23./24. Januar 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten.

Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

dienstlich	02602/914401
Handy	0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen	
Frank Bettgenhäuser privat	02681/6727
Handy	0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer	
Sven Schüler privat	02685/987114
dienstlich/Handy	0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch	
Andreas Krüger privat	02686/228631
dienstlich	02681/807192
Handy	0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer	
Michael Imhäuser privat	02686/989084
Handy	0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung
für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH..... 0261 20162-222
Süwag Energie AG
Service-Telefon

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer..... 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
Geschäftsstelle:..... 02682/969314
Notrufhandy:..... 0178/5921256
Internet:..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email:..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
www. strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen
und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche
Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax..... 02681 988260
E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Weitere wichtige Rufnummern

■ Prostata-Selbsthilfegruppe Westerwald / Dierdorf

Treffen jeden 1. Dienstag im Monat
im Ev. Krankenhaus Dierdorf
Dr. Reinhold Ostwald, Hachenburger Str. 14, 56269 Dierdorf,
Telefon 02689/2066
und Kontakt: 02620-2241 oder WeKISS 02663-2540

■ Notruf „Frauen gegen Gewalt“ e.V.

- Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen
und Mädchen e.V. - Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/8678,
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

■ Interventionsstelle bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/911353, Sprechzeiten: Mon-
tag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr

■ Präventionsbüro Ronja

- Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder -, Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/911823, E-Mail: Praeventionsbuero-Ronja@web.de

Sprechzeiten: Montag von 9 Uhr bis 14 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr, Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr

■ Aphasiker- und Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Asbach

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr in der DRK-Kamillus-Klinik in 53567 Asbach.

Ansprechpartner: Herr Klein, Tel. 02681-9820331, oder Frau Neschen, Tel. 02681-1084.

■ Autismus Westerwald-Mittelrhein e.V.

Die Elternselbsthilfegruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag im Berufsbildungswerk Neuwied. Angemeldete Interessenten sind willkommen. Sie wenden sich bitte per Email an Karin Lang (karin.lang@autismus-wemi.de) oder telefonisch an Elisabeth Auer (0261-9634253).

Infos auch unter www.autismus.wemi.de

■ Selbsthilfegruppe Mobbing und Gewalt an Schulen

Notfalltelefon für betroffene Schüler, Eltern und interessierte Lehrkräfte jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 9 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr: 0176-99536958. Jede Anfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt und kann auch anonym erfolgen! Treffen und Workshops werden in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben.

Email- Kontakt: gembobtekides@web.de

■ Waldbauverein des Kreises Altenkirchen e.V.

Interessenvertretung der privaten Waldbesitzer im Landkreis Altenkirchen und Ansprechpartner in allen Dingen rund um Wald, Forst und Holz. Geschäftsstelle: Auf dem Molzberg 2, 57548 Kirchen, Geschäftsführer: Alois Hans, Tel. 02741/9372294; Email: hans@wbv-altenkirchen.de

■ Ansprechpartner (Vertrauensleute) für Waldbesitzer vor Ort in der Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Mammelzen, Reuffelbach: Friedhelm Rütscher, Waldstraße 6, 57636 Mammelzen-Reuffelbach, Tel. 02681/4621, Email: ruetscher@t-online.de

Ingelbach: Klaus Brag, Am Sonnenberg 3, 57610 Ingelbach, Tel. 02688/8178, Email: Klaus.brag@gmx.de

Hemmelzen: Hartmut Gutacker, Wiesenstraße 13, 57612 Hemmelzen, Tel. 02681/989088, Email: Gutacker@web.de

Oberwambach: Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9, 57614 Oberwambach, Tel. 02681/5635

Helmeroth: Hans Lindecke, Hauptstraße 19, 57612 Helmeroth, Tel. 02682/1607

Widderstein: Erhard Räder, Hofstraße 10, 57610 Michelbach Widderstein, Tel. 02681/3812, Email: erhard.raeder@yahoo.de

Hilkhausen: Erwin Schneider, Talweg 3, 57635 Hilkhausen, Tel. 02686/534

Gieleroth: Gerd-Rainer Theiß, Zum Postweiher 4, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/5314

Leuzbach: Egbert Wagner, Schützenweg 6, 57610 Altenkirchen-Leuzbach, Tel. 02681/4789, 0163 7984951, egbertw@aol.com

Weyerbusch: Rudi Weigold, Am alten Born 42, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686/1678

Neukoberstein: Jochen Heinemann, Neukoberstein 1, 57612 Obererbach, Tel. 02681/6392

Herptheroth: Walter Jüngerich, Kreisstraße 20, 57610 Gieleroth, Herptheroth, Tel. 02681/3509

Kraam: Edgar Marenbach, Hauptstraße 24, 57635 Kraam, Tel. 02686/345, Email: e.m24@t-online.de

Ölsen: Lothar Rörig, Hauptstraße 12, 57612 Ölsen, Tel. 02681/70138, Email: lothar.roerig@web.de

Oberirschen: Horst Seifen, Schulstraße 5, 57635 Oberirschen, Tel. 02686/1422

■ Hospizverein Altenkirchen e.V.

Hospiz- und Palliativberatungsdienst Leuzbacher Weg 31, 57610 Altenkirchen

Bürozeiten: montags bis donnerstags, 9.00 bis 13.00 Uhr, außerdem jederzeit nach telefonischer Terminabsprache; Bürotelefon-Nr: 02681/879658 - Mobil: 0177/8589397; E-Mail-Adresse: hospiz-ak@t-online.de

■ Gesundheitsamt Altenkirchen

Allgemeine Beratung 02681/81-2730

■ Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Auskunftsstelle für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster Dipl.-Ing. Harald Wassermann, Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/3179, info@vermessung-wassermann.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.15 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr.

■ Sozialverband SoVD - Kreisverband Westerwald

Beratungstermine

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder, z. B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des Pflegegeldes geht, und helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber Behörden.

Die Termine finden im monatlichen Wechsel in Bad Marienberg und Altenkirchen statt. Die Beratungsstunden in **Bad Marienberg** erfolgen in den geraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr in Zimmer 15, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung.

Die Beratungsstunden in **Altenkirchen** erfolgen in den ungeraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Wilhelmstraße 10 in Altenkirchen.

Selbstverständlich steht Ihnen unser Beratungsbüro in **Koblenz** täglich von 9 - 11 Uhr zur Verfügung. Telefonische Terminabsprache bei Ilka Turnau, Tel. 0261/34475.

Bei sonstigen Fragen stehen Ihnen der 1. Vorsitzende des Ortsverbands Weyerbusch, Leo Barnhofer, Tel. 02684/850257, oder R. Engel, Tel. 02685/989073, zur Verfügung.

■ EKS - Erwachsene Kinder von suchtkranken Eltern/Erziehern

Anonyme Selbsthilfegruppe

Donnerstag, 20 bis 22 Uhr, in den Räumen des Kinderschutzbundes, Hofstraße 33 (Hintereingang), Altenkirchen

Kontakt:

männliche Kontaktperson, 02682/1763 priv.; 02682/4146 dienstl.;

weibliche Kontaktperson, 02742/912666 priv.;

Email: eks-ak@gmx.de

■ Selbsthilfegruppe Epilepsie

Treffen: einmal monatlich in Hachenburg, 19 Uhr, Datum bitte erfragen; Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS), Tel. 02663-2540, Mail: wekiss@gmx.de

■ SKOLIOSE (Wirbelsäulen-Verkrümmung)

Die Patienten-Interessengemeinschaft SKOLIOSE, mit den angeschlossenen regionalen Selbsthilfegruppen für Skoliose, Kyphose oder Morbus-Scheuermann-Betroffene ist ein Selbsthilfe-Netzwerk für Erwachsene sowie für Eltern von betroffenen Kindern und Jugendlichen der Region Köln, Bonn, Koblenz und Umgebung. Regelmäßige Treffen mit anderen Betroffenen, mit Erfahrungsaustausch zu allen relevanten Themen: Physiotherapie, Schmerzbehandlung, Korsettversorgung, Operation, Reha-Maßnahmen sowie Heil- und Hilfsmitteln, mit einem erträglicheren Alltag für Skoliosepatienten. Trotz dieser Erkrankung dennoch positiv denken und handeln, aktiv werden in einer Rücken- oder Aquagymnastik-/Aqua-fitnessgruppe für Skoliose-Betroffene. Weitere Infos und Kontakt unter: H. Moog, Tel. 0175 - 48 68 358, oder im Internet unter: www.skoliose-selbsthilfegruppe-bonn.de

■ Morbus-Crohn-Selbsthilfegruppe

Telefon 02688/8724

■ Neue Kompetenz

Beratungsbüro Frau & Beruf (vorher Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen), Wilhelmstr. 28, 57610 Altenkirchen,

Tel. 02681/986129, Fax: 02681/986134;

E-Mail: buero@neuekompetenz.de;

homepage: www.neuekompetenz.de

■ Jugendscout (Jugendberufshilfe)

Gefördert durch ESF-, Landes- und Kreismittel

c/o BRÜCKE Altenkirchen e.V., Friedrichstr. 17, 57518 Betzdorf, Tel. 02741/933010

Der Jugendscout bietet ein kostenloses Beratungsangebot für junge Leute bis 25 Jahre bei der Suche nach einem Ausbildungs-/Arbeitsplatz.

Bürozeiten in Altenkirchen:

Kreisverwaltung/Gesundheitsamt: nach telefonischer Vereinbarung

Bürozeiten in Betzdorf:

Montag - Donnerstag von 9 - 12 und 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Sarkoidose-Gesprächskreis Ww./Ak

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude in Altenkirchen, Karlstraße. Nähere Informationen erhalten Sie bei: Klaus Dieter Richter, Handy 0151/17442737.

■ Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr.

■ **Betreuungsverein des Deutschen Roten Kreuzes e. V.**

Roland Günter, Kölner Str. 97,
57610 Altenkirchen,
Tel. 02681/800645, Fax. 02681/800698
Email: betreuungsverein@kvaltenkirchen.drk.de
Internet: drk-altenkirchen.de

Informationen und persönliche Beratung für Angehörige und Betroffene über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und alle Fragen zum Betreuungsrecht. Unterstützung und Beratung von ehrenamtlich tätigen gesetzlichen Betreuern und Bevollmächtigten.

■ **Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus - Dienort Wissen**

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Internet: www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen, Tel. Büro: 02681/988861,
Fax. Büro: 02681/70159; Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg**

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092

Öffnungszeiten der Service-Center:

Montag - Mittwoch 8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
Die übrigen Arbeitsgebiete des Finanzamts sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Bei umfangreichen Sachverhalten besteht die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung mit dem zuständigen Bearbeiter.

Jeden ersten Donnerstag im Monat:

Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen, Tel. 0180 - 3757400 (9 ct pro Minute aus dem dt. Festnetz und max. 42 ct pro Minute mobil)
Internet: www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: Poststelle@fa-ak.fin-rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: 0180/3757400*
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, *9 Cent/Minute via dtms

■ **Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.**

Ratsuchende sind am Telefon direkt mit qualifizierten Fachberatern verbunden und erhalten kompetente Antworten.

Die Rufnummern lauten:

0900/1778080-1* Verbraucherfragen und Reklamationen

(Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-2* Versicherungen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-3* Banken, Baufinanzierung, Geldanlage

(Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-4* Telefon und Internet (Di., 10 bis 16 Uhr)

* Der Tarif beträgt 1,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Damit sind die Kosten für die Beratung beglichen.

Die Verbraucherzentrale kann durch Projektfinanzierungen Dritter weitere Info-Telefone zu folgenden Themen anbieten:

01805-60756020** Energie, Bauen und Wohnen

(Mo. u. Do., 9 bis 13 Uhr)

01805-60756030** Ernährung

(Mo., 9 bis 13 Uhr und Do., 13 bis 17 Uhr)

01805-60756040** Gesundheit (Di., 10 bis 13 Uhr)

** 0,12 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz

01802-000766*** Fragen zum Verbraucher-Insolvenzverfahren

(14-tägig, Di., 9 bis 13 Uhr)

*** 6 Cent pro Gespräch

06131/284841 Informations- und Beschwerdetelefon Pflege zum

Ortstarif (Mo. u. Mi., 9 bis 13 Uhr und Do., 14 bis 17 Uhr)

0261/12727 Servicetelefon der Beratungsstelle Koblenz zur direkten Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle und zur Terminvereinbarung (Mo, Mi, Do, 9 bis 11 Uhr und Mo, Mi, 15 bis 17 Uhr)

Große Langgasse 16, 55116 Mainz

Außerhalb der Öffnungszeiten Einsicht in die Infothek, ca. 60 Themenordner mit Text und Informationen zu den Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei möglich.

■ **Öffnungszeiten des DGB-Regionalbüros in Betzdorf**

Bahnhofstraße 15, auf der Galerie: geöffnet am Freitagvormittag - während des Wochenmarkts
Sprechstunde der IG Bauen, Agrar, Umwelt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr - Anmeldung 0261/32563

Sprechstunde der DGB-Rechtsschutz GmbH jeden Dienstag-nachmittag, nach telef. Absprache, Anmeldung: IG Metall Betzdorf 02741/97610; Sprechstunde der Beratungsstelle Frau und Beruf nach telef. Ansprache, 02681/986129

■ **Diabetiker-Selbsthilfegruppe Altenkirchen**

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat; Ort: AOK Altenkirchen, Karlstraße 18; um 19 Uhr.

Betroffene/Angehörige und Interessierte können sich informieren. Ihr Ansprechpartner: Christel Enders, Bergstraße 5, 57610 Gieroth, Tel. 02681/1278.

■ **Giftinformationszentren**

u. a. Beratungsstelle bei Vergiftungen:

Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, Mainz; Tel. 06131/19240 oder 232466

■ **Giftnotruf**

über die Informationszentrale gegen Vergiftungen der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität, Zentrum für Kinderheilkunde, Adenauerallee 119, Bonn,

Tel. 0228/2873211 und 2873333; Fax: 0228/2873314

■ **Deutscher Psoriasis Bund e.V.**

Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

RG-Leiter: Manfred Greis Tel. 02680/8024

Gruppentreffen:

jeden 3. Mittwoch in den ungeraden Monaten um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“, Hubertusweg 4, 56271 Mündersbach

■ **Selbsthilfegruppe AAS**

(Anonyme Arbeitssüchtige)

Treffen finden 14-tägig montags von 19.30 bis 21.30 Uhr in allen ungeraden Kalenderwochen im Mehrgenerationenhaus MITTENDRIN, Wilhelmstr. 10 in Altenkirchen statt.

Ansprechpartner:

Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Tel. 02681/950438.

■ **HIBA e.V. in Wissen**

Ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien mit allen Arten von Behinderungen und psychischen Erkrankungen im Kreis Altenkirchen zur Unterstützung im Alltag.

Anerkannter Dienst in der Jugendhilfe.

- Beratung und Schulsozialarbeit

- Mobile soziale Dienste

- Integration

- Freizeitarbeit

Ansprechpartner und Details entnehmen Sie bitte der Homepage.

Kontakt: HIBA e.V., Schulstr. 4, 57537 Wissen, Tel. 02742/4967,

Fax: 02742/71012; E-Mail: hiba@hibaev-ak.de;

Homepage: www.hibaev-ak.de

■ **AIDS-Beratungsstelle**

Die Aids-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes bietet Sprechstunden sowie die Möglichkeit zum anonymen und kostenlosen Test, Kontaktadresse: Frau Herkersdorf, Tel. 02681/812732

■ **Deutsche Sauerstoffliga LOT e.V.**

Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie

Treffen:Koblenz, Klinikum Marienhof, 1. Di. im Monat, 18 Uhr

Kontakt:Franz Josef Kölzer, 06746-8352

oder WeKISS, 02663-2540

■ **DMSG Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Altenkirchen und Umgebung**

Treffen: jeweils am vierten Dienstag jeden Monats um 17.30 Uhr in der Jakobusstube der kath. Pfarrgemeinde in Altenkirchen, Rathausstraße 9, Ansprechpartner: Bernd Dicke, 02686/8778

■ **Notare**

Sebastian Miesen, Tel. 02681-4281, und Dr. Andreas Engels,

Tel. 02681-2093, Kölner Straße 23, 57610 Altenkirchen

■ **IQ und Kids**

Selbsthilfegruppe für Eltern hochbegabter Kinder

Treffen: jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Kontaktladen „Aufwärts“, Gerichtsstraße 34, 57537 Wissen; Kontakt: Westerwälder

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS)

Tel. 02663/2540, E-Mail: iq-und-kids@onlinehome.de

■ **DONUM VITAE Westerwald/Rhein-Lahn e.V.**

Wilhelm-Mangels-Str. 22, 56410 Montabaur

- staatlich anerkannte Beratungsstelle -

Schwangerschaftskonfliktberatung; allgemeine Schwangerenberatung; Familienplanung und Sexualberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 12 Uhr
 Mittwoch von 13.30 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung.
 Telefon: 02602/9991900; Fax: 02602/9991901
 E-Mail: donumvitae-montabaur@t-online.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hamm/Sieg

Wo? Dietrich-Bonhoeffer-Haus
 Wann? Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
 Wer? Suchtkranke (Alkohol, Medikamente, Drogen) und deren Angehörige und Freunde.
 Ansprechpartner: Ottmar, Tel. 02681/4958,
 Andreas, Tel. 02742/967683 oder 0175-5608614;
 Klaus, Tel. 02682/3612
 Homepage: freundeskreise-rheinlandpfalz.de

Selbsthilfegruppe Zwänge und Ängste

Treffen: 2 x im Monat in Hachenburg
Kontakt und Info: WeKISS, Tel. 02663-2540; wekiss@gmx.de

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Begegnungsstätte für Jung und Alt
 Wilhelmstr. 10, Altenkirchen, Tel. 02681 / 950438
 Ein Raum für Menschen, die Begegnung und Gespräche suchen, Informationen und Beratung wünschen, sich bei Tee oder Kaffee eine Pause gönnen oder selbst aktiv werden wollen.
 Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr
 Ein Projekt des Diakonischen Werks Altenkirchen in Kooperation mit dem Caritasverband Altenkirchen, der Neuen Arbeit e.V. und der Kath. und Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen.

**Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz
Hilfe für Tumorkranke und ihre Angehörigen**

Wir unterstützen Sie:
 - durch Information über Sozialleistungen und helfen bei der Antragstellung
 - mit Gesprächen zur Krankheitsbewältigung
 - durch Gruppenangebote u.v.m.
 Außenstelle Altenkirchen, Karlstr. 18 (AOK), Tel. 02681/8050 oder 0261/988650. Am 3. Mittwoch des Monats von 10 bis 12 Uhr. Die Beratung erfolgt unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit. Anmeldung erwünscht.

Selbsthilfe

bei Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten, zwanghaftem Essverhalten und nicht stofflichen Süchten.
 Grundlage ist das 12-Schritte-Programm der anonymen Selbsthilfegruppen. Mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr
 Ev. Gemeindezentrum Asbach, Hauptstr. 52 b/Ecke Schulstraße,
 Kontakt-Telefon: 02683/967900 oder 02686/988635

Bereitschaftsdienste

Weitere wichtige Rufnummern/Sprechstunden
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Altenkirchen e.V. - Ambulante Soziale Dienste kreisweit -
 Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
 Tel. 02681/8006-0

Kreisverkehrswacht Altenkirchen

Ziel dieses gemeinnützigen Vereins ist die Aufrechterhaltung und Stärkung der Sicherheit im Straßenverkehr. Der Verein berät und unterstützt kostenlos Privat- oder Geschäftspersonen, Kindergärten, Schulen, Verkehrs- und Transportbetriebe, Verwaltungen und Hilfsorganisationen in allen Fragen der Straßenverkehrssicherheit. Partner sind Autowerkstätten, Behörden, Busunternehmen, Fahrlehrer, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste, Speditionen, Schulen, Taxiunternehmen, Technisches Hilfswerk.
 www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de
Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Fred Henschel, Tel. 02681/81-2356; Geschäftsführer: Peter Stöckigt, Tel. 02686/1301

Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG)

Tel. 02681 / 1624; Internet: www.dlrg.altenkirchen.de
 E-mail: DLRG-AK@gmx.de

**Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD
Region Westerwald-Altenkirchen**

Café Mokka, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen; Treffen: jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr
 Ansprechpartner: Hans-Werner Bork, Tel. 02292-6165, E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de, und Gerhard Krapp, Tel. 02681-2251, E-Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de
 Alle weiteren Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.lungenemphysem-copd.de

**Diakonisches Werk
des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen**

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, E-mail: info@diakonie-altenkirchen.de, Internet: www.diakonie-altenkirchen.de
 Allgemeine Sozialberatung, Betreuung von Arbeitsgelegenheiten, Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten, Jugendmigrationsdienst, Schuldner- und Insolvenzberatung, Suchtberatung und Suchtprävention, Selbsthilfe, Ambulante Rehe Sucht, Vermittlung von Kuren und Erholungsmaßnahmen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Fr. von 10 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Folgende Gruppentreffen finden statt:**Freundeskreis für Suchtkranke und ihre Angehörigen**

Haus der Ev. Kirche Altenkirchen, Stadthallenweg 16
 Treffen: donnerstags, 20 Uhr, Tel. 02681/800820

Kurse für suchtmittelauffällig gewordene Kraftfahrer

Haus der Ev. Kirche Altenkirchen, Stadthallenweg 16
 Treffen: dienstags 10 Uhr und freitags 18 Uhr, Tel. 02681/800820

EXIT Selbsthilfegruppe für Abhängige von illegalen Drogen

Ev. Gemeindeforum, Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen, freitags, 18 Uhr, Tel. 02681/800820, Diakonisches Werk Außenstelle Kirchen, Kirchplatz 8, 57548 Kirchen, im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Kirchen

Schuldner- und Insolvenzberatung

Anmeldung über Dienststelle Altenkirchen, 02681/800820

Jugendmigrationsdienst

dienstags, 9 - 12 Uhr, offene Sprechstunde, Tel. 02741/3464

Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten

donnerstags, 9 - 12 Uhr, offene Sprechstunde, Tel. 02741/3464

Betreuungsverein

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 02681/800820

**Betreuungsverein im Diakonischen
Werk Altenkirchen e.V.**

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/800820, Fax: 02681/800882, E-Mail: info@diakonie-altenkirchen.de
 Internet: www.diakonie-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Fr. von 10 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung. Zusätzliche Beratung im Ev. Gemeindehaus Kirchen, Kirchplatz 8, 57548 Kirchen; Termine nach telefonischer Vereinbarung. Wir bieten an: Beratung in betreuungsrechtlichen Angelegenheiten, Fortbildungsveranstaltung zum Betreuungsrecht, Unterstützung, Beratung und Begleitung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Vorträge zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Deutsche Rheuma-Liga, örtl. AG Altenkirchen

Helga Kober, Tel. 02681/2718, Rheumaligaak@yahoo.de
 Selbsthilfegruppe, Austausch, Funktionstraining

Parkinson Regionalgruppe Altenkirchen

Treffen: jeden ersten Dienstag im Monat von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstr. 10 (Fußgängerzone) in Altenkirchen.
 Kontakt: Regionalleiter Walter Magoley, Tel. 02681-6518, Vertretung Ingrid Kahn, Tel. 02682-4278

NABU Altenkirchen

Driescheiderweg 18, 57610 Altenkirchen
 Vorsitzender: Immo Vollmer, Tel. 02681/989992
 Stellv. Vorsitzender: Harry Sigg, Tel. 02681/985055

Caritasverband Altenkirchen e.V.

Rathausstr. 5, Altenkirchen, Tel. 02681/2056
 www.caritas-altenkirchen.de; info@caritas-altenkirchen.de
 Allgemeine Sozialberatung; Vermittlung von Mütter- und Mutter-Kind-Kuren; Sozialpädagogische Familienhilfe; Kontakt- und Beratungsstelle, Hilfe für die Seele und Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen; Fachdienst Gemeindecaritas
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
 Öffnungszeiten der Kleiderkammer (Rathausstr. 5, Altenkirchen):
 Dienstag 8.30 bis 14 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr
Café-Treff am Montag:
 Montag, 14 bis 17 Uhr, im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen
Donnerstag-Treff:
 Eine Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre psychisch gesunde Menschen zu treffen: Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr, in der Tagesstätte, Kumpstr. 25, Altenkirchen
Caféhaus-Nachmittag:
 Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Hilfe für die Seele:

Eine angeleitete Selbsthilfegruppe für Menschen in seelisch belasteten Phasen ihres Lebens Mittwoch, 16 bis 17.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Kirchweg 9 in Wissen, Donnerstag, 17.15 bis 18.45 Uhr, im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

■ Beratung und Hilfe für blinde und sehbehinderte Menschen

Auf Bundesebene wird derzeit u. a. darüber verhandelt, wie für blinde Menschen künftig die behinderungsbedingten Nachteile finanziell ausgeglichen werden. Die teilweise sehr unterschiedlichen Landesgesetze sollen durch eine bundeseinheitliche Regelung ersetzt werden. Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband ist an diesen Verhandlungen beteiligt. Wir alle sind auf das solidarische Verhalten aller betroffenen blinden und sehbehinderten Menschen angewiesen. Auch auf Sie kommt es an!

Wir bieten aber auch

- Gelegenheit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, das Gespräch mit anderen betroffenen Menschen kann helfen, den Schock der Sehbehinderung oder Erblindung zu mildern
- Beratung im kulturellen Bereich, auf Tonträger gesprochene Literatur kann helfen, schwere Stunden zu überbrücken
- kostenlose Rechtsberatung in blinden- und sehbehindertenspezifischen Angelegenheiten, zwischen Gesetzestheorie und -praxis bestehen Diskrepanzen
- und vieles andere mehr.

Hilfsmittel sind für blinde und sehbehinderte Menschen adaptiert.

Gerne hören wir von Ihnen:

Blinden- und Sehbehindertenverein im Kreis Altenkirchen e.V.
Vorsitzender: Reiner Seibert, Schumannstraße 13, 57518 Betzdorf, Tel. 02741 21 551 (AB) oder 02741 974 556, Fax: 02741 974 557, E-Mail: info@bsv-ak.de; Internet: www.bsv-ak.de

■ AWO-Kreisverband Altenkirchen e.V.**Schulstraße 10, 57518 Betzdorf**

Tel. 02741/970562, Fax: 02741/935558

E-Mail: info@awo-altenkirchen.de

Internet: www.awo-altenkirchen.de

Unsere Mitarbeiter sind montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr - und nach Vereinbarung - für Sie da. Der AWO-Kreisverband Altenkirchen e.V. ist Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement - seniorTRAINER - im Kreis Altenkirchen. U. a. Soziale Dienste, Vermittlung von Kuren und Erholungsmaßnahmen. Des Weiteren bietet der AWO-Kreisverband freundliche Unterstützung für alte und behinderte Menschen durch seine „Alltagshelfer“.

■ Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V.**Konrad-Adenauer-Platz 5 in 57610 Altenkirchen**

Dr. paed. Holger Liebfeld, Dipl.-Sozialpäd., Dipl.-Heilpäd., holger.liebsfeld@awo-ak.org. - 02681/984987-1

Frank Stock, Dipl.-Sozialarb., frank.stock@awo-ak.org
02681/984987-2

Barbara Wolf, Dipl.-Sozialarb., barbara.wolf@awo-ak.org
02681/984987-4

André Schellhorn, Dipl.-Soziologe, andre.schellhorn@awo-ak.org

Telefon 02681/984987-3

Sammel-Fax: 02681/984987-0

■ Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Sieg-Westerwald e.V.**Gerberstraße 4 in 57518 Betzdorf**

Kathrin Weber, Dipl.-Sozialpäd., kathrin.weber@awo-ak.org / 02741/991919-1

Mechthild Reifenrath, Dipl.-Sozialarb., mechthild.reifenrath@awo-ak.org / 02741/991919-2

Nicole Paul, B.A. Soziale Arbeit, M.A. Bildung und Soziale Arbeit, nicole.paul@awo-ak.org / 02741/608087-9

Sammel-Fax: 02741/936566

www.ehrenamt-im-netz.de

www.awo-ak.org

Öffnungszeiten der Büros in Altenkirchen und Betzdorf regelmäßig von 9 Uhr bis 16 Uhr. Eine Terminabsprache für Beratungen ist erwünscht.

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pflegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

■ Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen

Die Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen treffen sich jeden 2. Samstag im Monat um 15

Uhr in Neuwied-Engers, Heinrich-Haus. Auch Mitglieder aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen nehmen an den Aktivitäten der Gruppe teil. Zu den Gruppenstunden gehört der Erfahrungsaustausch und ein geselliges Beisammensein. Hier werden u. a. Arztvorträge und Ausflüge organisiert.

Informationen unter Internet:http://www.polio.sh

Gruppensprecher:

Margit Lindermann Tel. 02623/970135

■ Kreis-Seniorenbeirat, Seniorenhilfe Ak e. V. + Seniorensicherheitsberater**Kreis-Seniorenbeirat****Ansprechpartner:**

Friedrich Henn, Über dem Berg 14,

57636 Mammelzen Tel. 02681 / 3324

Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9,

57614 Oberwambach Tel. 02681 / 5635

■ Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.**Tannenweg 21, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/982343**

Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „MITTENDRIN“, 57610

Altenkirchen, Wilhelmstr. 10, Tel. 02681/9 82 94 86

jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung „Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren“

■ Seniorensicherheitsberater**in der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Jutta Hachenberg Tel. 02688-502;

Email: jutta-hachenberg@t-online.de

Horst Bauer Tel. 02684-9766010;

Email: horstutebauer@t-online.de

Brigitte Hütt Tel. 02681-3717

Friedhelm Rütscher Tel. 02681-4621

Email: ruetscher@t-online.de

■ Sozialverband - VdK - in der Verbandsgemeinde**Altenkirchen vermittelt Hilfe ...**

- bei Anträgen auf Feststellung von Behinderungen und Nachteilsausgleichen
- bei Anträgen auf Rente, Kur-, Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen
- in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät seine Mitglieder kostenlos
- und vertritt die Interessen der pflegebedürftigen Mitglieder in Angelegenheiten der Pflegeversicherung
- bei rechtlichen Fragen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung
- und vertritt seine Mitglieder beim Amt für soziale Angelegenheiten (früher Versorgungsamt), bei der Deutschen Rentenversicherung, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, bei den Berufsgenossenschaften und in allen Instanzen der Sozialgerichte

Ansprechpartner im Ortsverband Altenkirchen:

Fred Nolden 02681/2655

Erhard Lichtenthäler 02681/2338

Ansprechpartner im Ortsverband Eichelhardt:

Friedhelm Höller 02681/4359

Ansprechpartner im Ortsverband Flammersfeld/Mehren:

Therese Fiedler 02685/213

Hans-Werner Seifen 02686/682

Ansprechpartner im Ortsverband Neitersen:

Bodo Nöchel 02681/4256

Jenny Triesch 02681/4245

Ansprechpartner im Ortsverband Weyerbusch:

Max Bohnet 02686/207

Christina Lichtenthäler 02686/989271

Die sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder übernehmen die hauptamtlichen Mitarbeiter der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen.

Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags - erforderlich. Weitere Infos: www.vdk.de/kv-altenkirchen

Zusätzlicher Service des VdK (auch für Nichtmitglieder):

- Fachberatung für behindertengerechtes Bauen und Wohnen durch die Landesberatungsstelle

Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen

■ Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.**Beratungsstelle Hachenburg**

Steinweg 13, 57627 Hachenburg, Tel. 02662/945141; Fax: 02662/945143, E-Mail: profahachenburg@hotmail.com

Unser Angebot: Schwangerschaftsberatung zu sozialen und finanziellen Hilfen; therapeutische Beratung bei Paar- und Sexualproblemen; sexualpädagogische Arbeit, Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219

Telefonische Terminvereinbarung: Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00 bis 10.00 Uhr, Dienstag: 13.00 bis 15.00 Uhr, und Donnerstag: 14.30 bis 15.30 Uhr
Beratungstermine werden nach telefonischer Absprache montags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie für Berufstätige an zwei Wochentagen bis 20.00 Uhr vergeben.

Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Stadthallenweg 12, 57610 Altenkirchen 02681/3961
E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de
Beratungsangebote: Erziehungsberatung - Beratung für Kinder und Jugendliche - Trennungs- und Scheidungsberatung - Ehe- und Paarberatung - Lebensberatung für Erwachsene - Schwangerschaftskonfliktberatung - soziale Beratung für schwangere Frauen

Ausbildungsmanagement

Beratung und Unterstützung für Betriebe und Ausbildungssuchende
DAA Betzdorf Tel. 02741 / 939810
Wilhelmstraße 30, 57518 Betzdorf
www.daa-betzdorf.de

LEBENSILFHE im Landkreis Altenkirchen/Ww.

Beratungsstelle, Driescheider Weg 57, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 / 98302115
Email:..... beratungsstelle.altenkirchen@lebenshilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Feuerwehrdienste

- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**
... am Donnerstag, 21. Januar 2016, 19.00 Uhr
- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod**
... am Samstag, 23. Januar 2016, 19.00 Uhr
- Dienst der Jugendfeuerwehr Berod**
... am Montag, 25. Januar 2016, 18.00 Uhr
- Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren**
... am Samstag, 23. Januar 2016, 14.00 Uhr
- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen**
... am Donnerstag, 21. Januar 2016, 19.00 Uhr

Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderats vom 17. Dezember 2015

Der aus dem Verbandsgemeinderat aus gesundheitlichen Gründen ausscheidende Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Friedhelm Zöllner, bedankte sich bei seinen Ratskollegen, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Er erklärte die Beweggründe für sein Ausscheiden und lobte das konstruktive und faire Klima im Verbandsgemeinderat.

Im Anschluss bedankten sich der Fraktionssprecher der SPD-Fraktion, Bernd Lindlein, im Namen aller im Verbandsgemeinderat vertretenen Fraktionen, der Sprecher der Ortsbürgermeister, Ernst Schüller, und der Fraktionskollege Torsten Löhr von der CDU-Fraktion bei dem ausscheidenden Ratsmitglied und Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion, Friedhelm Zöllner, für sein Wirken im Verbandsgemeinderat und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute.



Ebenso dankte Bürgermeister Höfer Herrn Zöllner. Er beschrieb die von Kontinuität geprägte Sacharbeit von Herrn Zöllner und stellte

sein ausgleichendes Wesen heraus. Höfer verlas den Text der Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz und wünschte Herrn Zöllner und dessen anwesender Ehefrau Elisabeth alles Gute.

Zum anschließenden Thema „2. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 - Wirtschaftsplan 2016 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung“ wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:

„Die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 entsprechend der Vorlage sowie aufgrund der Bestimmungen der „Betriebsatzung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen/Ww.“ vom 09.04.2014 in Verbindung mit den entsprechenden Vorschriften des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2016 mit folgenden Feststellungen wird beschlossen.

I. Die einzelnen Bereiche des Wirtschaftsplanes werden wie folgt festgesetzt:

A) Wirtschaftsplan Wasser

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 39.421,00 EUR ab (nachrichtlich: kassenwirksamer Überschuss 371.907,00 EUR). Der Vermögensplan schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 3.331.737,00 EUR ab. Die Investitionen können nur nach Aufnahme von Darlehen von 635.737,00 EUR für Investitionen und von 162.700,00 EUR für Investitionsanteile des „Zweckverbands Wasserversorgung Kreis Altenkirchen“ und in Form von zinslosen Darlehen finanziert werden.

B) Wirtschaftsplan Abwasser

Der Erfolgsplan schließt nach Übernahme der ausgabewirksamen Kosten für die nicht gedeckten Anteile des Bundes an den Kosten der Straßenoberflächenentwässerung durch Zuschuss der Verbandsgemeinde von 39.700,00 EUR mit einem Jahresgewinn von 560.624,00 EUR ab (nachrichtlich: Kassenwirksamer Überschuss 139.682,00 EUR).

Der Vermögensplan schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 5.735.171,00 EUR ab. Die Investitionen können nur nach Aufnahme von zinslosen Landesdarlehen von 828.750,00 EUR und Kreditmitteln von 1.347.821,00 EUR finanziert werden.

II. Stellenübersicht

Die dem Wirtschaftsplan beigefügte Stellenübersicht der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2016 wird festgestellt.

III. Investitionspläne 2016 und -programme 2015 - 2019

Die dem Wirtschaftsplan beigefügten Investitionspläne 2016 und -programme 2015 bis 2019 sowie der Finanzplan werden festgestellt.

IV.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt im Bereich

		davon	
		zinslose Darlehen	Kredite
A) Wirtschaftsplan Wasser			
auf	1.613.602,00 EUR	815.165,00 EUR	798.437,00 EUR
B) Wirtschaftsplan Abwasser			
auf	2.176.571,00 EUR	828.750,00 EUR	1.347.821,00 EUR
Zusammen:	3.790.173,00EUR	1.643.915,00EUR	2.146.258,00EUR

V.

Verpflichtungsermächtigungen werden beim Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von 100.000,00 EUR und beim Betriebszweig Abwasserbeseitigung in Höhe von 575.000,00 EUR gebildet. Davon werden durch Kreditmarktmittel 595.000,00 EUR finanziert.

VI.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für alle Bereiche des Wirtschaftsplanes insgesamt festgesetzt auf 3.000.000 EUR.“

Weiter stimmten die Ratsmitglieder Änderungen der Entgeltsatzungen Wasserversorgung und Wasserbeseitigung zu.

Um dem Ziel einer bürgerfreundlichen Behörde näher zu kommen und erhoffte Synergie- sowie Effizienzeffekte zu erreichen, wurde der Fälligkeitenplan der Gebührenbescheide angepasst.

Weitere Vorteile für den Bürger sind die bessere Übersichtlichkeit über monatliche Belastungen sowie Kosteneinsparungen, die auch für die Verwaltung nicht unerheblich sind. Die Abbuchung der Vorausleistungen bei Grundstückseigentümern mit einem erteilten SEPA-Lastschriftmandat erfolgt ab 2016 in 10 Fälligkeiten jeweils zum 15. des Monats (Februar - November).

Bescheidempfänger ohne Einzugsermächtigung erhalten einen Bescheid mit dem bisherigen Fälligkeitenplan (jeweils am 15. Februar, Mai, August, November).

Im Vorfeld wurden 2.200 Bürger ohne erteilte Abbuchungserlaubnis mit einem entsprechenden SEPA- Lastschriftmandat angeschrieben. Es konnten inzwischen 590 neue Abbucher gewonnen werden (25 %).

Für diese Vorgehensweise sind Änderungen der Entgeltsatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung notwendig. Darüber hinaus wurde die Gebühren- und Beitragsatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ab 01.01.2016 beschlossen.

Im Anschluss daran wurde ein Grundsatzbeschluss über den Betrieb eines Blockheizkraftwerks im Hallenbad ab 01.01.2016 gefasst mit folgendem Wortlaut:

„Dem grundsätzlichen Betrieb eines BHKW im Hallenbad ab dem 01.01.2016 wird zugestimmt. Das BHKW wird weiterhin Bestandteil des Nahwärmeverbands sein, der Strom sowie 95 % der Wärme werden, wie bisher auch, im Hallenbad verbraucht.

Die Verbandsgemeinde übernimmt das BHKW zum Kaufpreis von 1 EUR.“

Weiter wurde der „Alarm- und Einsatzplan Stromausfall“ erörtert.

Gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 3 Landesgesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (LBKG) haben die Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe, Alarm- und Einsatzpläne aufzustellen und fortzuschreiben.

Die moderne Gesellschaft in Deutschland ist in großem Maße von elektrischer Energie abhängig und daher auch in diesem Bereich besonders verletzlich.

Ein flächendeckender Stromausfall innerhalb der Verbandsgemeinde oder in Teilgebieten stellt für die Bevölkerung eine realistische Notlage dar.

Um sowohl auf kleinere, als auch auf größere Stromausfallereignisse vorbereitet zu sein, ist der Alarm- und Einsatzplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen entstanden (der Alarm- und Einsatzplan war der Sitzungsvorlage beigefügt). Er basiert auf den Ergebnissen einer Risikoanalyse aller zentralen kritischen Infrastrukturen innerhalb der Verbandsgemeinde.

Anschließend folgte der Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse

Die Ausschüsse des Verbandsgemeinderats haben folgende abschließende Entscheidungen getroffen:

A. Umwelt- und Bauausschuss 26.11.2015

1. Der Auftragsvergabe für die statische Berechnung zum Neubau der Sporthalle in Weyerbusch an das Ingenieurbüro Löh, Altenkirchen, zu einer Honorarsumme von 51.580,97 EUR wurde zugestimmt.
2. Der Auftragsvergabe für die Planungsleistungen (Haustechnik) zum An- und Umbau der Kindertagesstätte Weyerbusch an das Ingenieurbüro Jüngling GmbH, Hennef, zu einer Honorarsumme von 42.336,81 EUR wurde zugestimmt.
3. Der Auftragsvergabe für die Tragwerksplanung zum An- und Umbau der Kindertagesstätte Weyerbusch wurde an das Ingenieurbüro Torsten Löh, Altenkirchen, zu einer Honorarsumme von 13.373,14 EUR wurde zugestimmt.

B. Werkausschuss am 02.12.2015

1. Dem Zwischenbericht der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 30.09.2015 -Wasser-versorgung- wurde zugestimmt.
2. Dem Zwischenbericht der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 30.09.2015 -Abwasser-beseitigung- wurde zugestimmt.

C. Hauptausschuss am 9.12.2015

1. Der Gewährung eines Zuschusses an die Neue Arbeit e.V. in Höhe von 2.000,00 EUR für die Einrichtung einer neuen Küche und der überplanmäßigen Ausgabe gem. § 100 GemO wurde zugestimmt.
2. Der Gewährung eines Zuschussbetrags an den Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. zur Durchführung der Kleinkunstveranstaltung „Kultur vor Ort“ in der Stadthalle und in Fremdräumen 2016 von maximal 15.000 EUR wurde zugestimmt.
Die Auszahlung erfolgt aufgrund nachgewiesener Kosten der Blöcke:
3. Der Gewährung eines Zuschusses für die Weiterführung des Kultur-/Jugendkulturbüros Altenkirchen (Westerwald) im Haushaltsjahr 2016 an das „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V.“ von 15.000 EUR wurde zugestimmt, mit der Maßgabe, dass die Gesamtfinanzierung seitens des Trägers der Maßnahme sichergestellt werden kann.
4. Die Gewährung eines Zuschusses für das Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V. von 15.000 EUR wurde ausgesprochen.
5. Dem „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V.“ wurde für den laufenden Betrieb einer „Mobilen Jugendkunstschule“ im Haushaltsjahr 2016 ein Zuschuss von 6.000 EUR für die jährlichen Unterhaltungskosten gewährt.
Die Zuschussgewährung erfolgt mit der Maßgabe, dass die Gesamtfinanzierung des Projekts seitens des Finanzierungsverbundes Land Rheinland-Pfalz, Fond Soziokultur, Kreis Altenkirchen sowie Eigenmittel Projektträger sichergestellt ist.
6. Der Auftragsvergabe zur Durchführung der DSL-Leerrohrverlegung K 24 Forstmehren-Ersfeld an die Firma Thomas GmbH, NL Simmern, zu einem Betrag von 13.632,03 EUR wurde zugestimmt.
7. Der Ersatzbeschaffung eines Kommunaltraktors für den Bauhof zum Preis von 41.137,47 EUR wurde zugestimmt.

8. Der Beschaffung von Feuerwehrhelmen einschließlich Zubehör für die Verbandsgemeindefeuerwehr zum Angebotspreis von 24.782,49 EUR wurde zugestimmt.
9. Der Höhergruppierung von zwei Tarifbeschäftigten wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrats zum nächstmöglichen Zeitpunkt zugestimmt.

Unter „Verschiedenes“ nahm Bürgermeister Höfer auf Nachfrage von Ortsbürgermeister Dirk Vohl zur geplanten Umladestation für Biomüll in Altenkirchen, Graf-Zeppelin-Straße, Stellung:

Aufbauend auf eine bestehende Genehmigung wurde von der Betreiberfirma ein Antrag auf den Betrieb der Umladestation für den Standort Altenkirchen bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord gestellt, der noch nicht genehmigt sei. Ob und mit welchen Auflagen, insbesondere im Hinblick auf die zu erwartenden Beeinträchtigungen in der Umgebung, die Genehmigung erteilt werde, sei nicht bekannt. Bürgermeister Höfer teilte mit, dass sich der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen in einer Resolution gegen den Betrieb der Umladestation ausgesprochen habe.

Bürgermeister Höfer bedankte sich bei dem Verbandsgemeinderat, den Beigeordneten und den Ortsbürgermeistern der Ortsgemeinden für die Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr und wünschte ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Hallenbad geschlossen

Das Hallenbad ist am **Sonntag, 24. Januar 2016**, wegen einer Schwimmsportveranstaltung geschlossen.

Aus den Gemeinden



Almersbach

Almersbacher Karneval 2016

Liebe Freunde des Almersbacher Karnevals!

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre war unser Karnevalsteam auch in dieser Saison wieder sehr aktiv. Zur diesjährigen großen „Hobby Karneval Almersbach (HKA)“ Sitzung am **Freitag, 29. Januar 2016**, ab



19.11 Uhr, im Hotel-Restaurant 2Zum Eichhahn“ wird herzlich eingeladen.

Auch in dieser Sitzung werden neben musikalischer Unterhaltung zahlreiche Darbietungen und Sketche die Lachmuskeln strapazieren. Selbstverständlich wird auch das „Almersbacher Männerballett“ wieder mit dabei sein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wer sich dieses „Almersbacher Highlight“ auch in diesem Jahr nicht entgehen lassen möchte, wird gebeten sich kurzfristig im Hotel „Zum Eichhahn“, Tel.02681-3838, oder bei Karin Nöller, Tel.02681-5784, anzumelden und Eintrittskarten zum Preis von 6 EUR/Person zu erwerben.

Also - schnell anmelden, denn wer nicht kommt, der verpasst garantiert etwas!

Mit einem dreifach kräftigen „Almersbach - Zack - Zack“!

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Altenkirchen

■ Aus der Sitzung des Stadtrats vom 16. Dezember 2015

Zu Beginn der Stadtratssitzung standen mit der Thematik Jahresabschlüsse und Erlass einer Haushaltssatzung die finanzielle Vergangenheit und die Zukunft der Kreisstadt im Mittelpunkt der Beratungen.

Von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Dr. Kristianna Becker, wurde der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zu den Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2013 vorgetragen. Bei der Prüfung wurden keine Beanstandungen festgestellt. Neben verschiedenen Einzeldaten hat sich die Bilanzsumme der Kreisstadt Altenkirchen in den Haushaltsjahren 2007 bis 2013 auf 36.260.000 € erhöht. Das Infrastrukturvermögen, hier vor allem die Stadtstraßen (ca. 14.210.000 €), die Parkplätze (2.745.000 €) und die gemeindlichen Wirtschaftswege (1 Mio. €) sowie die bebauten Grundstücke mit einem Bilanzwert von 6,5 Mio. €, stellen die größten Posten des Vermögens der Kreisstadt Altenkirchen dar. Folglich fallen in diesen Bereich auch hohe Unterhaltungsaufwendungen an. Die jährlichen Abschreibungen von ca. 1.160.000 € müssen mit ca. 530.000 € aus dem laufenden Haushalt erwirtschaftet werden, damit kein Vermögensverzehr eintritt. In den Haushaltsjahren 2007 bis 2013 hat sich das Eigenkapital der Kreisstadt Altenkirchen auf ca. 13.200.000 € verringert. Durch die Erhöhung der Realsteuerhebesätze (Grundsteuern und Gewerbesteuer) zum Haushaltsjahr 2012 hat der Stadtrat erste Beiträge zur Stabilisierung der finanziellen Entwicklung der Kreisstadt Altenkirchen geleistet.

Die Jahresabschlüsse der Kreisstadt Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2013 wurden einstimmig beschlossen. Ebenfalls einstimmig wurde dem Stadtbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde für diesen Zeitraum Entlastung erteilt.

Zukunftswesend hat der Stadtrat im nächsten Tagesordnungspunkt einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 beschlossen. Bei Gesamtaufwendungen von fast 10 Mio. € ergeben sich jedoch in beiden Haushaltsjahren Haushaltsfehlbeträge von 545.000 € bzw. 239.000 €. In Erkenntnis der sich negativ entwickelnden Haushaltssituation hat der Stadtrat bereits zum 1.1.2015 die Hebesätze für die Grundsteuer A auf 315 v. H., Grundsteuer B auf 410 v. H. und Gewerbesteuer auf 400 v. H. erhöht. Für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 ist eine Änderung der Hebesätze nicht vorgesehen. Der Stadtrat wird jedoch die weitere Entwicklung der finanziellen Situation beobachten und gegebenenfalls in den Folgejahren die Angemessenheit der Hebesätze erneut überprüfen.

Im Haushaltsplan eingeplant sind Steuereinnahmen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer sowie den Steuerzuweisungen aus dem Gemeindeanteil der Einkommen- und Umsatzsteuer mit ca. 7,4 Mio. €. Ferner erhält die Stadt Altenkirchen eine Schlüsselzuweisung des Landes von 550.000 €.

An Kreis- und Verbandsgemeindeumlage sind im Haushaltsjahr 2016 ca. 6,1 Mio. € sowie 620.000 € Gewerbesteuerumlage zu entrichten.

Die Ansätze des Ergebnishaushalts (Verwaltung und Betrieb der Einrichtungen der Stadt) wurden gegenüber den Vorjahren nicht wesentlich verändert. Die größten Ausgabenpositionen hierbei sind die Unterhaltung der städtischen Grundstücke und Gebäude mit ca. 110.000 € sowie die Bewirtschaftungsaufwendungen (Wasser, Abwasser, Energiekosten) mit ca. 200.000 €. Die verschiedenen Arbeiten zur Unterhaltung der städtischen Einrichtungen, insbesondere der Stadtstraßen, verursachen Auszahlungen an die Verbandsgemeinde für den Einsatz des Bauhofs von ca. 900.000 €.

Der Schwerpunkt der Investitionsauszahlungen bis zum Haushaltsjahr 2019 liegt auf der abschließenden Maßnahme im Bereich der Stadtsanierung sowie im Stadtstraßenbau. Als letzte Maßnahme

zum Abschluss der seit 1993 laufenden Stadtsanierung ist der Aus- und Umbau der Fußgängerzone vorgesehen. Hierfür wurden in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 2.550.000 € eingeplant, die insgesamt mit Einzahlungen aus Landeszuweisungen und Ausgleichsbeträgen von 1.850.000 € abgedeckt werden. Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Postgebäude mit einem Haushaltsansatz in 2016 mit 150.000 € machen eine längerfristige Vermietung möglich. Die Investitionsauszahlungen amortisieren sich durch entsprechende höhere Mieteinnahmen. Zum Erhalt der im Wiesental liegenden ehemaligen Eisweiher sind in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 insgesamt 180.000 € vorgesehen. Zur Verbesserung des umfangreichen Infrastrukturvermögens der Kreisstadt Altenkirchen - Stadtstraßen - werden entsprechend der Prioritätenliste zum Stadtstraßenbau in den Folgejahren 2017 bis 2019 jeweils 600.000 € Auszahlungsmittel eingeplant, die im Wesentlichen durch zu erwartende Ausbaubeiträge gedeckt werden. Im Haushaltsjahr 2016 sind Restfinanzierungen der laufenden Maßnahme „Siegener Straße“ vorgesehen. Hier werden höhere Einzahlungen aus abgeschlossenen Ablösungsbeträgen nach dem KAG erwartet. Der Haushaltsplan weist für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 sowie den Finanzplanungszeitraum 2018 und 2019 Investitionen von insgesamt 5.375.000 € aus. Zur Finanzierung sind Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2016 von 210.000 € und 2017 von 718.000 € vorgesehen. Die Haushaltsjahre 2018 und 2019 kommen ohne neue Kreditaufnahmen aus. Steigt der Schuldenstand zum 31.12.2017 auf geplant 7.182.000 €, so reduziert er sich in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 durch die eingeplante Tilgung wiederum auf ca. 6.180.000 €. Weiter stand ein Zuschussantrag der Neue Arbeit e. V. zur Errichtung einer neuen Küche auf der Tagesordnung. Die Neue Arbeit e.V., Altenkirchen wird in Kürze von ihrem bisherigen Standort in der Siegener Straße 23 in das Gebäude der Telekom, Kölner Straße, Altenkirchen, umziehen. Der Umzug verursacht zusätzliche Kosten, insbesondere durch die Notwendigkeit des Einbaus einer neuen Küche. Der Gewährung eines Zuschusses an die Neue Arbeit e.V. in Höhe von 2.000 € für die Einrichtung einer neuen Küche wurde zugestimmt.

Anschließend beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit der Förderung von Kulturveranstaltungen in der Stadthalle und stimmte dem Angebot des Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V. für die Durchführung von sechs kulturellen Veranstaltungen in der Stadthalle Altenkirchen im Jahr 2016 zu. Hierfür wird ein Zuschuss von 16.000 € bewilligt.

Ebenfalls werden dem Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V. die Saalmiete (ca. 800 € für sechs Veranstaltungen - kalkuliert ohne eventuelle Auf- und Abbautage) sowie die Nebenkosten (ca. 1.500 € für sechs Veranstaltungen) für Strom, Reinigung, Technik erstattet. Somit ergibt sich eine Gesamtzuschusshöhe von ca. 18.300 €.

Weiter beschlossen die Ratsmitglieder, den Sonntag am 11.09.2016 anlässlich des Kreisheimattages als verkaufsoffenen Sonntag nach § 10 Ladenöffnungsgesetz Rheinland-Pfalz zu genehmigen.

Darüber hinaus wurde dem Beitritt der Stadt Altenkirchen des Bundesverbandes Parken e. V. mit Wirkung zum 1. Januar 2016 als ordentliches Mitglied zugestimmt. Seit 1.7.2015 wird das Parkhaus in Eigenregie durch die Stadt geführt. Die Bewirtschaftung eines Parkhauses erfordert einen qualifizierten Umgang mit technischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben. Erst in der Praxis zeigt sich häufig, ob der Betrieb eines Parkhauses reibungslos läuft und die notwendigen Betriebskosten aus den Einnahmen gedeckt werden können. Jedes Parkobjekt hat Besonderheiten. Eine Verallgemeinerung von praktischen Erfahrungen oder Erkenntnissen ist kaum bzw. nur sehr bedingt möglich. Der Bundesverband Parken e.V. versteht sich als Fachverband für Parkhausbetreiber. Eine wesentliche Stärke des Verbandes liegt in den Bereichen Kommunikation und Wissenstransfer. Die Mitglieder schätzen die Kompetenz des Verbandes in vielfältigen Formen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschäftigte sich der Stadtrat mit der Rücknahme verschiedener Verbandsgemeindeverbindungswege.

Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden und die Stadt zurückzugeben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde / Stadt.

Der Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 1, 22 und 25 sollen nun in die Unterhaltungslast der Stadt Altenkirchen zurückgegeben werden. Die Rückgabe erfolgt gegen Zahlung eines Entschädigungsbetrages an die zurücknehmende Ortsgemeinde/ Stadt. Der Entschädigungssatz für die Rücknahme von Verbandsgemeindeverbindungswege liegt bei 6,16 €/m² Wegfläche.

Weg Nr. 1 zwischen Helmenzen und Leuzbach:

Der Weg beginnt an der Gemarkungsgrenze zu Helmenzen und führt bis zur Umgehung (Bundesstraße B 256). Die Fläche des in der Gemarkung Altenkirchen liegenden Teilstückes beträgt ca. 3.960 qm. Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung in Höhe von ca. 24.390 €.

Weg Nr. 22 zwischen Niedererbach und Dieperzen:

Die Fläche beginnt an der Gemarkungsgrenze zu Obererbach und führt bis zum Grundstück „Dorfstraße 12“. Die Fläche des in der Gemarkung Altenkirchen liegenden Teilstückes beträgt ca. 810 qm. Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung in Höhe von ca. 4.990 €.

Weg Nr. 25 zwischen Dieperzen und Altenkirchen:

Der Weg beginnt an dem Grundstück „Dorfstraße 5“ in Dieperzen und führt bis an das Grundstück „Heinestraße 7“. Der Weg befindet sich komplett in der Gemarkung Altenkirchen. Die Wegefläche beträgt ca. 1.930 qm. Somit ergibt sich eine Entschädigungszahlung von ca. 11.890 €.

Bei Rückübertragung wird die genaue Wegefläche nach tatsächlicher Länge und Breite berechnet. Die Stadtratsmitglieder stimmten den Rückübertragungen der vorgenannten Wege zu.

Darüber hinaus beriet der Stadtrat über die Festlegung eines Betrags für die vorzeitige Einebnung von Urnengrabstätten. Es wurde ein Betrag von 10 € pro Grabstelle eines Urnengrabes für jedes vorzeitig aufgegebenen Jahr festgesetzt. Der Betrag wird als Gesamtbetrag unmittelbar nach der Einebnung der Grabstätte fällig.

Danach wurde die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 29 „Vor dem Gräuleifen“ der Stadt Altenkirchen wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dies ist bereits in Ausgabe 2/2016 des Mitteilungsblattes erfolgt. Um das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 29 „Vor dem Gräuleifen“ nicht zu gefährden und ungewollten Entwicklungen entgegenwirken zu können, ist es erforderlich, eine Veränderungssperre zu erlassen. Dem Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 16 Abs. 1 und 2 BauGB wurde zugestimmt.

Zu dem Thema „Resolution des Stadtrats zur beantragten Müllumladestation im Industriegebiet B 414“ teilte Stadtbürgermeister Höfer mit, dass von den Vertretern des Stadtrats eine

- Resolution zur beantragten Biomüllumladestation und ein
- Schreiben an den Landrat des Landkreises Altenkirchen, Herrn Michael Lieber, verfasst wurde.

Mit der Resolution drückt der Stadtrat seinen Protest gegen die geplante Müllumladestation für Biomüll im Industriegebiet an der B 414 aus. In dem Schreiben an Landrat Lieber wird der Unmut über die Gesprächsatmosphäre bei einem Gespräch von Vertretern des Stadtrats bei Landrat Lieber geäußert.

Der Vorsitzende informierte, dass auch von den Ortsbürgermeistern der angrenzenden Ortsgemeinden ein Brief vorbereitet wurde, in dem diese sich gegen den vorgesehenen Betrieb der Müllumladestation wenden.

Die Resolution und das Schreiben an den Landrat werden von allen im Stadtrat vertretenen Fraktionen und dem Vertreter der FDP, Herrn Dr. Akbar Ayas, unterstützt.

Von den im Zuhörerbereich anwesenden Gewerbetreibenden in der Graf-Zeppelin-Straße, den Herren Bodo Richter, Gert Schumann und Frank Bastke, werden die Sorgen und Nöte und auch die bisherigen Aktivitäten der drei Unternehmer zur Müllumladestation geschildert. Es besteht Übereinstimmung, dass diese eine erheblich Beeinträchtigung für die Unternehmen darstellen würde.

Stadtbürgermeister Höfer verlas den Text der Resolution.

Der Stadtrat beschloss den Erlass der Resolution zur beantragten Biomüll-Umladestation und die Abfassung des Schreibens an Landrat Lieber einstimmig.

Im Anschluss daran wurde der Tagesordnungspunkt „Standort des Fragments (Brunnensäule) des Kaiser-Wilhelm-Brunnens und Anbringung von Erinnerungstafeln“ erörtert. Die Fraktionen im Stadtrat der SPD und Bündnis90/Die Grünen sowie das Ratsmitglied Dr. Akbar Ayas (FDP) haben bei Stadtbürgermeister Höfer schriftlich den Antrag gestellt, oben genannten Beratungsgegenstand auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrats am 16.12.2015 zu nehmen. Der Antrag genügt den tatbestandlichen Voraussetzungen des § 34 Abs. 5 GemO.

Inhaltlich schilderten die antragstellenden Fraktionen die Situation um die Diskussionen zur Standortfrage des Fragments des Kaiser-Wilhelm-Brunnens sowie zur Anbringung von Erinnerungstafeln und unterbreiten folgenden Beschlussvorschlag:

„Das Fragment (Brunnensäule) des Kaiser-Wilhelm-Brunnens soll an seinem bisherigen Platz am Ehrenmal Am Dorn verbleiben. Neben dem Fragment und am früheren Standort am Marktplatz sollen aussagekräftige Erinnerungstafeln über die Geschichte des Brunnens berichten. Eine fachliche Beratung durch die Generaldirektion Kulturelles Erbe ist einzuholen.“

In der Sitzung wurde der gemeinsame Antrag von der Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion, Daniela Hillmer-Spahr, begründet und vorgestellt. Mit dem Verbleib des Fragments an der jetzigen Stelle soll der Ensemblecharakter der Denkmalanlage in dem Gebiet „Am Dorn“ erhalten bleiben.

Stadtbürgermeister Höfer verwies auf die in den Gremien des Stadtrats praktizierte Vorgehensweise, vor einer endgültigen Beschluss-

fassung die jeweiligen Sachentscheidungen in den betreffenden Ausschüssen vorzubereiten.

Der Fraktionsvorsitzende der FWG-Fraktion, Walter Wentzien, stellte, auch im Namen der CDU-Fraktion, den Antrag, der Stadtrat möge die Verlegung der Brunnensäule des Kaiser-Wilhelm-Brunnens an einen geeigneten Platz in der Kreisstadt beschließen. Ratsmitglied Wentzien las den Antragstext, in dem weitere ergänzende Vorschläge zur Verlegung, auch mit Benennung von möglichen neuen Standorten, enthalten sind, vor.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Ekkehard Schneider, hält es für denkbar, die Brunnensäule im Stadtgebiet als Bestandteil eines Geschichtspfades, bei dem Hinweisschilder Wissenswertes über die jeweiligen Objekte vermitteln, zu positionieren. Stadtbürgermeister Höfer bot den antragstellenden Fraktionen an, beide Standpunkte für eine Vorberatung in den Ausschüssen des Stadtrats als Entscheidungsgrundlage gleichrangig darzulegen. Ratsmitglied Peter Müller verwies auf eventuelle behördliche Auflagen und finanzielle Aufwendungen, die im Falle einer Brunnenverlegung entstehen könnten und die zurzeit noch nicht bekannt seien. Die FWG-Fraktion bat um Behandlung ihres Antrags in der stattfindenden Sitzung.

Vorsitzender Heijo Höfer stellte daraufhin den Verfahrensantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und des Ratsmitglieds Dr. Ayas zur Abstimmung.

Mit 10 Ja- und 10 Nein-Stimmen kam der Beschluss, den Beratungsgegenstand vor einer abschließenden Entscheidung im Stadtrat an die zuständigen Ausschüsse zur Vorberatung zu verweisen, nicht zustande.

Es kam dann der Sachantrag der FWG- und der CDU-Fraktion zur Abstimmung, die Brunnensäule des Kaiser-Wilhelm-Brunnens aus dem Dorn zu entfernen und ihn an einem geeigneten Platz in der Stadt aufzustellen. Zum weiteren Inhalt wird auf den Text des Antrags verwiesen. Mit ebenfalls 10 Ja- und 10 Nein-Stimmen kam auch dieser Beschluss nicht zustande.



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Freitag, 29. Januar 2016, 19.30 Uhr**, findet im Konferenzraum des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Forstwirtschaftsplan 2016
2. Beschlussfassung über die Anschaffung eines Defibrillators für das Bürgerhaus
3. Informationen der Ortsbürgermeisterin
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde Berod

In der Gemarkung Berod, Flur 11, Flurstück 26, wurden auf Antrag von Herrn Wolfgang Otto Grenzen festgestellt und abgemarkt.

Über die Bestimmung der Grenzen und Abmarkung der Grenzpunkte wurde am 18.12.2015 ein Grenztermin durchgeführt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 8. Oktober 2013 (GVBl. S. 359, BS 219-1) werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten Gemarkung Berod, Flur 11, Flurstück 26, die im Grenztermin nicht anwesend waren, die Verwaltungsentscheidungen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil der im Grenztermin angefertigten Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

Die bestehende Flurstücksgrenze wird entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, festgestellt. Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der vorstehenden Entscheidung, wie in der Skizze dargestellt, abgemarkt.

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom 09.02. bis 08.03.2016 bei der öffentlichen Vermessungsstelle (Dipl.-Ing. Ulrich Pfeiffer, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Alexanderring 9, 57627 Hachenburg, Tel. (02662) 9528-0), ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 7.30 bis 15.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 13.30 Uhr) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung

mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von 2 Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die genannte Verwaltungsentscheidung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der öffentlichen Vermessungsstelle (Dipl.-Ing. Ulrich Pfeiffer, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

*Dipl.-Ing. Ulrich Pfeiffer
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur*

Busenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Donnerstag, 28. Januar 2016, 19.30 Uhr**, findet im Bürgerhaus „Wöschhoisjen“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
3. Kleinkindspielgerät am Wöschhoisjen
4. Seniorenfahrt 2016
5. Sommerspaßaktion Kinder 2016
6. Obstbaumpflanzung
7. Termin Flursäuberung
8. Informationen der Ortsbürgermeisterin
9. Verschiedenes

Erika Hüsich, Ortsbürgermeisterin

■ Schwätztreff

Der nächste Schwätztreff findet Samstag, 31. Januar, ab 18 Uhr statt. Achtung! Wir haben den Beginn um eine Stunde verschoben: Die Tür ist offen, wir freuen uns auf alle, die kommen.

■ Café-Klatsch

Am Dienstag, 2. Februar, findet in der Zeit zwischen 15.30 Uhr und 18 Uhr der nächste Café-Klatsch in unserem „Wöschhoisjen“ statt. Wer wenig Zeit hat, kann auch gerne auf einen kurzen Besuch vorbeikommen, später kommen oder früher gehen, wir sind da ganz flexibel. Gerne können auch karnevalistische Beiträge an diesem Tag geleistet werden. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Herzliche Grüße die jeweiligen Vorbereitungsteams



Hemmelzen

■ Adventsfenster in Hemmelzen

In der Adventszeit 2015 hat in Hemmelzen - wie auch in den Jahren zuvor - wieder die Aktion „Adventsfenster“ stattgefunden. Und wie es üblich ist, haben sich all diejenigen, die Zeit hatten, am Sonntag nach dem zweiten Weihnachtstag nochmals getroffen, um die Fenster ein letztes Mal gemeinsam abzugehen.



Hirz-Maulsbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Mittwoch, 27. Januar 2016**, findet im Schützenhaus in Maulsbach, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.00 Uhr

3. Einziehung eines Wirtschaftswegs
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

*Dieter Zimmermann,
Ortsbürgermeister*



Idelberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Freitag, 29. Januar 2016, 20.00 Uhr**, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

*Karl Heinz Henn,
Ortsbürgermeister*



Mammelzen

■ „Zeitreise durch die Gemeinde Mammelzen“

Buchvorstellung am 23. Januar

Liebe Mitbürger/innen,

die bisher zusammengetragenen Informationen zu dem Buch „Zeitreise durch die Gemeinde Mammelzen“ möchte Herr Grossmann am 23. Januar um 15.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus vorstellen. Dazu sind alle Bürger der Gemeinde herzlich eingeladen. Wer noch alte Dokumente und Bilder besitzt, möchte diese doch mitbringen. Auf eine rege Teilnahme würden Herr Grossmann und die Vertreter der Gemeinde sich freuen.

*Dieter Rütcher,
Ortsbürgermeister*



Fluterschen

■ Urlaubsvertretung

Vom 27.01. - 14.02.2016 mache ich Urlaub. In dieser Zeit werde ich vom Beigeordneten Udo Heitkämper (Tel. 2756) vertreten.

*Ralf Lichtenthäler,
Ortsbürgermeister*

Forstmehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Mittwoch, 27. Januar 2016, 19.00 Uhr**, findet im Haus Bahlo, Kuhweg 18, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitglied
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Forstmehren für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014
 - 2.1 Bericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushalte 2016 und 2017
4. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

*Harald Gollek,
Ortsbürgermeister*



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 26. Januar 2016, 19.00 Uhr**, findet im Schützenhaus Michelbach, Frankfurter Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Bauvoranfrage

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Einladung zu einer Einwohnerversammlung

Am **Donnerstag, 28.01.2016, 19.00 Uhr**, findet im kleinen Saal der Wiedhalle in Neitersen eine Einwohnerversammlung statt, zu der hiermit herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Informationen zum Zuzug von Flüchtlingen in die Ortsgemeinde (Vertreter der Verbandsgemeinde- und der Kreisverwaltung werden an der Versammlung teilnehmen.)
2. Beratung über den Aufbau eines Helferkreises zur Unterstützung der Flüchtlinge
3. Verschiedenes

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Jahresanfangsessen des Ortsgemeinderats Obererbach

Seit vielen Jahren treffen sich die Mitglieder des Ortsgemeinderats Obererbach mit ihren Partnern zu einem gemütlichen Beisammensein; so auch am 9. Januar 2016. Mit dem Zug fuhren die 23 Teilnehmer nach Altenkirchen und besuchten den Regionalladen Unikum. Volker Vieregge vom Vorstand begrüßte uns sehr herzlich und berichtete über die Gründung des Regionalladens Unikum und den Sinn, der hinter dieser Gründung liegt. Regionale Produkte und Dienstleistungen sollen bekannter gemacht werden und an Wertschätzung gewinnen. Für viele von uns war es der erste Besuch im Unikum. Wir fanden viele Anregungen, besonders für nicht alltägliche und originelle Geschenke. Wir durften uns im Laden ausgiebig umschaun und bekamen Brotspezialitäten und heimischen Wein zur Verköstigung. Ortsbürgermeister Erhard Schneider bedankte sich für die vielfältigen Informationen und die freundliche Aufnahme.



Anschließend begaben wir uns auf eine Stadtführung der besonderen Art. Unter der fachkundigen Leitung von Doris Enders wurde uns Altenkirchen von einer neuen, für viele unbekanntem Seite gezeigt. Da die Dunkelheit schon angebrochen war, hatten wir uns mit Fackeln ausgerüstet, was der Stadtführung einen besonderen Flair verlieh. Ob Privilegierte Apotheke, Stadtmauer, neu gestalteter Bereich hinter der Ev. Kirche, Haus Sälzer, Gewandhaus, Bereich des ehemaligen Altenkirchener Freibades, Postwegelchen oder das

alte Polizeihaus, viel Neues aus Altenkirchen durften wir erfahren. Doris Enders gestaltete die Führung informativ und unterhaltsam. Danach begaben wir uns ins Bistro auf der Glockenspitze. Hier hatten wir Essen bestellt und Ortsbürgermeister Erhard Schneider konnte Bürgermeister Heijo Höfer mit seiner Frau, sowie Rebecca Seuser von der Verbandsgemeinde herzlich begrüßen. Erhard Schneider bedankte sich bei Heijo Höfer für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Verbandsgemeindeverwaltung. Rebecca Seuser unterstützt unseren Ortsgemeinderat bei der Zukunftsgestaltung unseres Dorfes und engagierte sich bei diesem Thema sehr intensiv. Hierfür wurde ihr sehr herzlich gedankt. Beigeordneter Marcus Follmann dankte Ortsbürgermeister Erhard Schneider für seine Arbeit und überreichte von den Ratsmitgliedern ein Geschenk. Bei guter Stimmung und vielen Gesprächen endete der Abend mit vielen neuen Eindrücken.

Oberirsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Montag, 25. Januar 2016**, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 18.30 Uhr

2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Ergebnis der Spielgeräteüberprüfung auf dem Kinderspielplatz in Oberirsen und Marenbach
4. Wirtschaftswegebaumaßnahmen 2016
5. Terminplanung 2016
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Winterwanderung

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine Winterwanderung im heimischen Wald an. Diese findet am Sonntag, 31. Januar, statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Von hier gehen wir über verschiedene Waldwege bis zum Hüppelröttchen. In der dortigen Waldhütte werden diverse Getränke und eine deftige Mahlzeit angeboten. Streckenlänge ca. 9 km. Schwierigkeitsgrad: leicht/familienfreundlich. Gäste sind willkommen. Ein Kostenbeitrag wird nach den tatsächlichen Ausgaben erhoben (ca. 4 €). Anmeldungen bei Wolfgang Schmidt, Tel. 8126.



Sörth

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 11. Dezember 2015

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Hundesteueränderungssatzung. Die Satzung über die Erhebung von Hundesteuer wurde in § 9 um das Merkmal „Gefährliche Hunde“ ergänzt. Demnach wird das Halten von gefährlichen Hunden gesondert besteuert. Die Änderungssatzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Anschließend erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte.

	Hebesatz der OG	Nivellierungssatz seit dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	330 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	380 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.	365 v. H.

Rein rechnerisch erhöht bzw. vermindert sich hierdurch die Steuerkraft der Ortsgemeinden.

Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Sofern der Hebesatz über dem Nivellierungssatz liegt, verbleiben die hierdurch erzielten Mehreinnahmen in voller Höhe bei der Ortsgemeinde.

Weiterhin ist zu beachten, dass etwaige Zuschussanträge bei Hebesätzen, die unter dem Nivellierungssatzniveau liegen, keine Zustimmung finden.

Laut einstimmigem Beschluss bleiben die Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2016/2017 unverändert. Die Hundesteuer wird für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt:

	2016	2017
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	54 EUR	54 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR

für gefährliche Hunde i. S. d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000

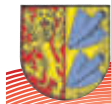
je gefährlicher Hund 600 EUR 600 EUR

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016/2017. Des Weiteren wurde der Haushalt 2016/2017 im Ortsgemeinderat eingehend vorbesprochen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde festgelegt, dass die Buswartehalle neu gestrichen werden soll.

Unter Punkt Verschiedenes informierte der Ortsbürgermeister den Ortsgemeinderat über

- den Prüfungsbericht der diesjährigen Spielgeräteüberprüfung des Spielplatzes.
- das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung in der Ringstraße.



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am **Dienstag, 26. Januar 2016, 17.00 Uhr**, findet im Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung:

Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergaben
Hotel-Restaurant Sonnenhof
1.1 Dachdeckerarbeiten (Brandschutz)
1.2 Trockenbauarbeiten (Brandschutz)
1.3 Erneuerung der Heizungsanlage (Ausbau und Entsorgung der Heizöltanks)
1.4 Lieferung und Einbau von Möbeln und Teppichboden
2. Auftragsvergabe
Baumfällarbeiten Spielplatz
Ermächtigung des Ortsbürgermeisters
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes

Ortsgemeinde Weyerbusch Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister



Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 26. Januar 2016**, findet im Dorftreff, Hauptstraße 21, in Wölmersen, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vertragsangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

3. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
4. Ortsbeleuchtung, Lückenschluss/Ergänzung der Straßenlampen
5. Antrag auf Versetzen des Stromleitungs-Kreuzmasten auf dem Dorfplatz, Hauptstraße 21
6. Baumrückschnitt und Häckselaktion
7. Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Wirtschaftswegen
8. Flursäuberungsaktion
9. Tagesausflug der Dorfgemeinschaft am 3. September 2016
10. Mitteilungen
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
27.01.2016 Siegfried Hain.....	80 Jahre
Eichelhardt	
27.01.2016 Inge Bitzer	85 Jahre
Helmenzen	
25.01.2016 Reinhold Begemann	70 Jahre
Hemmelzen	
28.01.2016 Maria Luise Fuchs	80 Jahre
Mehren	
28.01.2016 Günther Kohl	85 Jahre
Oberwambach	
24.01.2016 Irma Hommer	80 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Skylar Maddox Van Klaus-Laaser, Weyerbusch
Niclas Ole Jacob, Birnbach
Benjamin Johann Siemens, Eichelhardt
Aisha Said Bile, Altenkirchen

■ Eheschließung

Eduard Gebel und Isabella Seitz, Weyerbusch

■ Sterbefälle

Günter Albert Heinkel, Altenkirchen
Abraham Wiebe, Helmenzen
Anna Offizier, Obererbach
Bernhard Alfred Schmidt, Birnbach
Horst Herbert Bruch, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag 21.01.2016: 10.00 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10.00 - 12.00 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 9.30 - 12.00 Uhr Markttag - Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14.00 - 17.00 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15.30 - 17.00 Uhr Herzessprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20.00 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag 22.01.2016: 10.00 - 12.00 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10.00 - 12.00 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin - Luther Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brücken-schlag-Kontakt-Café

Sonntag 24.01.2016: 14.00 - 17.00 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag 25.01.2016: 10.00 - 12.00 Uhr Tagesstätte; 14.00 - 17.00 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15.00 - 17.00 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.00 - 18.00 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 - 21.30 Uhr anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag 26.01.2016: 9.00 - 12.00 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.00 - 17.00 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

Mittwoch 27.01.2016: 9.00 - 11.00 Uhr „Gemeinsam fit“; 9.00 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt; 12.00 Uhr Mitgliederversammlung; 9.30 - 12.00 Uhr Atelier im Mittendrin; 14.00 - 17.00 Uhr Handarbeitsgruppe, 15.00 - 17.00 Uhr Café - International im MGH; 17.00 - 18.30 Uhr Orgateam

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im Mittendrin

Engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die das ‚Mittendrin‘ seit den Anfangszeiten begleitet haben, wurden jetzt für ihr tatkräftiges Handeln geehrt.

Hildegard Monzert wurde für ihre große Empathie im Kontakt mit den Gästen und die Organisation des Cafébetriebs im Caféhaus-Nachmittag, einem wöchentlichen Angebot im Rahmen des MGH Mittendrin, ausgezeichnet. Ein herzliches Dankeschön war ihr sicher, überreicht während der Weihnachtsfeier des MGH Mittendrin von Christa Abts, Geschäftsführerin Caritasverband Altenkirchen, und Ute Weber, stellvertretende Geschäftsführerin Diakonisches Werk Altenkirchen, beide Vorstand Förderverein Mittendrin.



Hildegard Monzert

Traudel Majewski und Erika Heidepeter wurden von Silke Irlé Gesamtkoordination und Susanne Meister Koordination Ehrenamt im MGH Mittendrin ebenfalls für über 10 Jahre Engagement ausgezeichnet. Schon in den ersten Jahren des Mittendrin haben die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ihre bestehende Handarbeitsgruppe im Mittendrin fortgeführt. Ihre Organisation, Kreativität

und fachliches Wissen hat über die Jahre viele Menschen zusammengeführt. Dank und Anerkennung für die drei Mitarbeiterinnen wurden mit einer Urkunde und einem Blumengeschenk gewürdigt.



Traudel Majewski und Erika Heidepeter

■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei**



Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen (im Untergeschoss der Kirche) .. Tel. 02681/70972 Internet:..... www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch ..von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh.von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag..... geschlossen

Lesetipp

„Stilles Vermächtnis“ von Sabine Durrant

Lizzie ist untröstlich. Ihr Mann Zach ist bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Der Wagen ist völlig ausgebrannt. Alles sieht nach Selbstmord aus. Lizzie fährt an die Unfallstelle und findet dort den Blumenstrauß einer Unbekannten. Nach und nach entdeckt sie, dass ihr Mann sie permanent belogen hat. Nichts stimmt, was er ihr über seine Familie, seine Kindheit, seine Ausbildung und seine künstlerische Arbeit erzählt hat. Irgendwie fühlt sie sich auch beobachtet, was wenn er gar nicht tot ist?

■ **Kreisvolkshochschule Altenkirchen**

Mit den richtigen Farben durchs Leben gehen - Grundlagen der Farbenlehre

Unter dem Motto „Lust auf Farbe und den eigenen Typ“ bietet die Kreisvolkshochschule am Donnerstag, 28. Januar, in der Zeit von 17.30 bis 20.30 Uhr einen Kurs rund um die Farbenlehre an.

Dieses Seminar lädt zum lustvoll kreativen Umgang mit Farben ein. Die Teilnehmenden lernen die Wirkungen von Farben sowie ihre Einsatzmöglichkeiten, speziell im Bereich der Kleidung, kennen. Jeder Mensch hat seine ganz persönlichen Farben, die sein Äußeres optimal zur Geltung bringen und ihn frisch und attraktiv

aussehen lassen, während falsche Farben ihn älter oder krank wirken lassen. Herumexperimentieren und Fehlkäufe bei Kleidung und Accessoires gehören dann der Vergangenheit an. Denn der Farbtyp ist genetisch bestimmt und bleibt ein Leben lang unverändert. Interessierte, die Farben als kraftvolles Gestaltungswerkzeug einsetzen möchten, um ihr Lebensumfeld zu beleben und ihm mehr Ausdruck und Stimmigkeit zu verleihen, sind zu diesem Kurs eingeladen. Kursleiterin ist Katharina Meyer. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.

Gesundheitskurs „Meditative Atemübungen“

Am Montag, 1. Februar, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den Kurs „Meditative Atemübungen“. Heutzutage erkennen bereits viele Ärzte die Vorteile meditativer Atemübungen für die Gesundheit des ganzen Körpers. Stundenlang und in schlechter Haltung am Schreibtisch zu sitzen und zu wenig Bewegung führen oft zu Unkonzentriertheit und Erschöpfung. Es fehlt Sauerstoff und als Folgeerscheinung wird zu wenig Kohlendioxid ausatmet. Dieses Gift verbleibt im menschlichen Körper und nach und nach verschlackt der Organismus.

Die Teilnehmenden des Kurses Meditative Atemübungen werden lernen, sich auf den eigenen Atem zu konzentrieren, ihn zu vertiefen und zu intensivieren. Ist er kraftvoll und ruhig, entschlackt er den Körper- und der Geist kann entspannen. Es lohnt sich also richtiges Atmen zu lernen.

Der Kurs mit insgesamt acht Terminen findet jeweils montags in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 32 Euro.

Neuerungen in Office 2013 /2016 - Zweitägiger Kurs zum Arbeiten mit dem neuen Office für Umsteiger

Am Donnerstag, 21. Januar, startet der neue EDV-Umsteigerkurs „Neuerungen in Office 2013/2016“ der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen. Das zweitägige Seminar vermittelt einen programmübergreifenden Überblick zu den Neuerungen in der Programmsuite MS Office 2013/2016 und gibt Gelegenheit anhand ausgewählter Übungen neue Funktionen und deren Anwendung zu erproben und zu trainieren. Inhalte des zweiteiligen Kurses sind programmübergreifende Änderungen, wie die neue Benutzeroberfläche, neue Dokumentenformate, die Multifunktionsleiste, der Datei-Bereich, die praxisorientierte Vermittlung und ausgewählte Übungen zu den Neuerungen in den Einzelprogrammen sowie Tipps und Tricks sowie Zeit für individuelle Nachfragen.

Ziel ist es, dass den Teilnehmenden das neue Bedienungsprinzip verständlich zu und für ihren Arbeitsalltag nutzbar zu machen. Der Kurs wendet sich an Personen, die bereits mit Word, Excel und PowerPoint arbeiten und jetzt auf die Version 2013 und 2016 umsteigen möchten.

Der Kurs hat zwei Termine am Donnerstag, 21. und Donnerstag, 28. Januar und findet jeweils in der Zeit 18.00 bis 21.15 Uhr statt. Kursleiter ist Frank Runkler. Die Kursgebühr beträgt 39 Euro.

Nähere Informationen oder Anmeldungen zu beiden Kursen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

■ **Weltensittich - Musikalisch-literarische Buchvorstellung**



In einer künstlerischen Melange führt das vielseitige Quintett „Cinque Donne“ das Publikum durch Uli Jungbluths Buch „Weltensittich“.

Uli Jungbluth (geb. 1953) schaut in seinem Werk lebensgeschichtlich und zeitkritisch zurück. Gestützt werden die prägenden Erinnerungen durch Andreas Lists ausdrucksstarke künstlerische Fotografien bedeutsamer Gegenstände aus dem Leben des Autors. Texte, Lieder und Instrumentalmusik lassen spielerisch-ernsthaft ausgewählte Bilder lebendig werden.

Instrumente: Flöten, Bodhran, Strumstick, Cello, Drehleier, Harmonium und Gesang

Die Veranstaltung findet statt am:

- 24.01.2016, 17 Uhr, Landschaftsmuseum Hachenburg
- 30.01.2016, 20 Uhr, Kulturbahnhof Puderbach

■ **40 Jahre Landschaftsmuseum - Aufbruch in die Zukunft**



Jahresprogramm 2016

- Ausstellungen

21.02. bis 28.08.: „Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt...“. Zeit der Feldbestellung in der Grafik der frühen Moderne. 30 Grafische Blätter aus einer Westerwälder Privatsammlung mit

erken namhafter deutscher und internationaler Künstler
18.09. bis 27.11.: „Wenn das Blatt sich wendet...“ Heimische Pflanzen im Wechsel der Jahreszeiten. Fotoausstellung

- Familientage

20.03.: Offenes Osterprogramm - nicht nur für Kinder
22.05.: Internationaler Museumstag unter dem Motto „Museen in der Kulturlandschaft“

26.06.: Westerwälder Flachstag mit Wettbewerb „Wer spinnt den längsten Faden?“

04.12.: Offenes Adventsbacken - nicht nur für Kinder

- Vorträge

13.03.: Von Stubenöfen und Wohnküchen im Westerwald. Mit Rundgang zu den Objekten in den Museumshäusern. Dr. Manfred Ehrenwerth, Hachenburg

17.04.: Zeitzeuge der Weltgeschichte. Ein Westerwälder berichtet aus seiner Militärzeit im „Führer-Hauptquartier“. Kurt Salterberg, Pracht, Träger des Verdienstordens des Landes Rheinland-Pfalz
Museumspädagogische Angebote für Schulklassen zu den Themen - Ostern früher - 16.02. bis 24.03.

- Ernte früher - 03.05. bis 15.07.

- Weihnachten früher - 08.11. bis 16.12.

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katho-

lischen Pfarrheim,

Rathausstr. 7,

57610 Altenkirchen.

Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Bitte Taschen mitbringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr

unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ **Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus am 21.01.2016 geschlossen**

Am Donnerstag, 21.01.2016, bleiben die Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus in Westerbürg und St. Goarshausen sowie im Gebäude der Stadtverwaltung Neuwied, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung in Diez und im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

Ab Freitag, 22.01.2016, steht Ihnen unser Service wieder im gewohnten Umfang zur Verfügung.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 21.01.16, 19.00 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Sonntag, 24.01.16 (Septuagesimae) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Liedern aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“. Anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus.



Dienstag, 26.01.16, 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach, 19.00 Uhr Gemeindehaus Oberwambach, Elternabend der Katechumenen

Donnerstag, 28.01.16, 20.00 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung geliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 29.01.16, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 – 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963, Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel.: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49
Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 24.01.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10.00 Uhr Gottesdienst Weber-Gerhards

Montag, 25.01.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 26.01.2016: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Gibhardt, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 27.01.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Martin Luther: Das neue Kirchenlied in deutscher Sprache, Referentin: Frau Erdmann

Donnerstag, 28.01.2016: 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 29.01.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ **Ev. Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 22.01.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 24.01.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 27.01.: 15 Uhr Frauenhilfe Asbach

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Freitag, 22.01.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 24.01.2016: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 26.01.2016: Weyerbusch: 16.00 Konfirmanden-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis - informeller Abend

Mittwoch, 27.01.2016: Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche, Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - Petra Stroh berichtet von der Landessynode, 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 28.01.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG, 21.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG, 22.1.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungchar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG, 24.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Pfarrer Alfred Gerlach, Hohegrete (Erholungsheim) 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG, 25.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG, 26.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH, 27.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungchar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG, 28.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 21.01.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, 24.01.2016: 10.00 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pastorin Dr. G. Beyer

Montag, 25.01.2016: 16.00 Uhr Krabbelgruppe II, 20.00 Uhr Posauenchor in Eichelhardt

Mittwoch, 27.01.2016: 15.00 Uhr Frauenhilfe, Thema: „Steiff - Knopf im Ohr“ - Margarete Steiff - die Schöpferin des Teddys, 16.00 Uhr Krabbelgruppe I

Pfr. Volk hat vom 20.01. - 28.01.2016 Urlaub, die Vertretung bei Amtshandlungen übernimmt Pfrin Kirsten Galla (Tel. 02681-9842233).

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 22.01.16, 18.00 Uhr Teenkreis

SAMSTAG, 23.01.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 24.01.16, 11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) es findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro.

DIENSTAG, 26.01.16, 15.00 Uhr Katechumenen Kurs, 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Mehren)

MITTWOCH, 27.01.16, 14.30 Uhr Frauenhilfe

FREITAG, 15.01.15, 18 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis

Bekanntmachung:

Am Sonntag, 24.01.2016 fährt die Frauenhilfe zum Theater nach Breitscheid, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Anmeldung bei Christa Lindscheid, Tel. 02686/660

Bekanntmachung: Haushaltsbeschluss

Haushaltsbeschluss, Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 11.01. bis 22.01.2016 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

Amtshandlung:

Bestattung: 29.12.2015: Frau Lidija Polorotova geb. Maul aus Rettersen, 86 Jahre

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr. Gemeinsekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen; Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

Freitag, 22.01.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz Tel. 02681/0448070

Sonntag, 24.01.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 26.01.2016: 15.00 Uhr Katechumenen Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Mehren)

Mittwoch, 27.01.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe, Thema: Erinnerungen an ihre Zeit in Schöneberg, Referentin: Christa Otte, Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

Donnerstag, 28.01.2016: 16.00 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Freitag, 29.01.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/0448070

Bekanntmachung: Haushaltsbeschluss

Haushaltsbeschluss, Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 11.01. bis 22.01.2016 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

Bekanntmachung: Wahlverzeichnis

Ab dem 17.01. bis zum 07.02.2016 liegt das Wahlverzeichnis der Ev. Kirchengem. Schöneberg zur Einsicht im Gemeindebüro (zu den bekannten Öffnungszeiten) und nach dem Gottesdienst in der Kirche aus.

Bekanntmachung:

„Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo-Mi 8.30 bis 16.00 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr.

E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de

Kontakt

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Sonntag, 24.01.2016: 10.00 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Wehner

Montag, 25.01.2016: 20.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus Berod

Dienstag, 26.01.2016: 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

Mittwoch, 27.01.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 22.01.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 23.01.16: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24.01.16: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 27.01.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Traditionelle Weiberfastnacht der kfd Altenkirchen

Fastnacht nach Bauernart, ganz ohne Stallgeruch, aber mit leckerer Kaffeetafel und köstlichem Humor im Programm, lässt die kfd Altenkirchen am Donnerstag, 4. Februar, nicht nur für Bauernmädels steigen. Alle Karnevalbegeisterten Frauen sind herzlich ins Pfarrheim eingeladen „Zum großen Schwof - auf dem St. Jakobus Bauernhof“.

Ab 15.11 Uhr wird manche Lachträne fließen beim Treffen der Landwirtschaftsexpertinnen. Ob sich hinter dem „Rock“, der „durch St. Jakobus geht“, ein rockiger Tanz oder jemand im Schottenrock versteckt, wird nicht verraten. Die bewährten Akteure und Tanzgruppen finden sich wohl diesmal im Heuschaber und zwischen lachenden Kühen und Schafen ein. Zum anschließenden Tanz auf der Tenne laden die Bauernmädels auch ihre Burschen und Männer herzlich ein. Kartenvorverkauf ist am Sonntag, 24.01.16, um 14.00 Uhr in der Jakobusstube (Eintritt: 9 €).

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 23.01.16: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 22.01.16: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24.01.16: 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 26.01.16: 18.00 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 24.01.16: 9.00 Uhr Hl. Messe

Sternsinger: „Respekt für dich, für mich, für andere“



Ca. 20 Sternsinger (Firmlinge, Messdiener, Kommunionkinder und deren Geschwister und Freunde) waren mit ihren Begleitern in den ersten Tagen des Jahres 2016 in der kath. Kirchengemeinde Weyerbusch unterwegs. Unter dem Leitwort „Respekt für dich, für mich, für andere“ stand in diesem Jahr das Land Bolivien im Fokus der Sternsingeraktion. Am Sonntag, 10.01.2016, wurde den Sternsängern in ihren prächtigen Gewändern und natürlich auch ihren Begleitern im Gottesdienst herzlich für ihren Einsatz gedankt. Sie haben die stolze Summe von etwa 2.300 Euro gesammelt. Der Ortsausschuss Weyerbusch hatten ein Frühstück vorbereitet, zu dem alle Gottesdienstbesucher eingeladen waren. Es war ein gelungener Abschluss der Aktion. Wie in den Jahren zuvor, hat auch in diesem Jahr das China-Restaurant „Hai Mai's Garten“ das gemeinschaftliche Mittagessen gespendet.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche: **Fr., 22.01.2016**, 19.00 - 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ: „Jehova hält was er verspricht“ und „Nach geistigen Schätzen graben“, „Samuel - Er „wuchs“ heran bei Jehova“.

Zusammenkunft am Wochenende: **So., 24.01.2016**: 10.00 - 11.45 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „In welchem Ruf stehen wir bei Gott?“

Bibel-Studium, Thema: „Jehova ist der Gott der Liebe“

Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé „friends“. Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Unsere Öffnungszeiten: Do., 9 - 13 Uhr und Fr., 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di., 26.01.2016, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070. Während der Ferien fällt unser Kids- und Teenagerkreis aus. Wir starten wieder ab dem...

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 31.01.2016, 10.30 Uhr

So., 14.02.2016, 10.30 Uhr

So., 28.02.2016, 10.30 Uhr

Vorankündigungen:

27.02.2016, 15.00 - 17.00 Uhr - herzliche Einladung zum Limonaden-Date für Kids! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre.

Büro-Zeiten:

Mo. 15.30 - 18 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 23.01.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

Sonntag, 24.01.2016, 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 26.01.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelle“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 27.01.2016, 15.00 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18.00 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 28.01.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelle“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10.00 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am **Sonntag, 24. Januar 2016**, um 10.30 Uhr statt; Themenreihe: 42 Leben für meine Freunde - „Ich verbreite die Nachricht von Jesus Christus aus Überzeugung“

Dienstag: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

Mittwoch: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in unregelmäßiger Woche)

Donnerstag: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

Freitag: 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

Sonntag: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404, oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

Montag, 18.00 - 20.00 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Dienstag, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

Mittwoch, 1./3. Mittwoch/Monat: 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

Donnerstag, 18.00 Uhr: Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de
E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnener Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10.00 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15.00 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18.00 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

Thema des Gästeabends: „Sei wie eine Lampe für die, so im Dunkeln gehen, eine Freude den Betrübten, ein Meer für die Durstenden, ein schützender Port für die Bedrängten, Stütze und Verteidiger für das Opfer der Unterdrückung.“ (Baha'u'llah)

Anmeldung zum Kurs 1 - „Nachdenken über das geistige Leben“. Beginn ab 27. Januar, 19.00 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zeit der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20.00 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8032021; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 24.01.2016, 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Kinder-Gottesdienst

Montag, 25.01.2016, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 26.01.2016, 20.00 Uhr Bezirks-Orchesterprobe in Limburg

Mittwoch, 27.01.2016, 20.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 28.01.2016, 15.00 Uhr Seniorentreffen (Kirche); 19.30 Uhr Zusammenkunft der Lehrkräfte für den Konfirmandenunterricht in Limburg. Gäste sind stets willkommen!

Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ Neujahrsempfang der SPD-Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch

Die SPD Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch laden herzlich ein zum Neujahrsempfang am 24.01.2016 um 11 Uhr in der Stadthalle in Altenkirchen. Bereits zum 24. Mal begrüßen die Sozialdemokraten in der Verbandsgemeinde Altenkirchen Gäste aus Politik und Gesellschaft. Während man sich in den letzten Jahren Referenten aus Mainz oder anderen Landkreisen geholt hat, widmet man sich dieses Mal einem Thema vor Ort.

„Ende der Grundschule – was nun?“ will Eltern von Grundschulern, aber auch allen anderen Interessierten, aufzeigen, wie vielfältig die Schullandschaft in der Verbandsgemeinde Altenkirchen und auch im Kreis Altenkirchen ist. Für die Beantwortung von Fragen haben sich die Veranstalter kompetente Gäste eingeladen. Doris John, Schulleiterin der Realschule plus in Altenkirchen, und Karina Fries, Leiterin der Unterstufe des Westerwald-Gymnasiums in Altenkirchen, werden Rede und Antwort stehen.

Im Rahmen des Neujahrsempfanges werden auch die Sieger des Fotowettbewerbs, zu dem der Ortsverein Altenkirchen im letzten Jahr aufgerufen hatte, bekannt gegeben. Eine Jury, bestehend aus Bürgermeister Heijo Höfer, Bernd Lindlein, Daniela Hillmer-Spahr und Anka Seelbach, hat die drei Gewinnerfotos ausgesucht.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heilpraktiker für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung

Infoabend zum Kurs: kostenfrei

Referentin: Ulrike Schmickler,

Dipl. Sozialpädagogin,



Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Freitag, 29.1., 19h - 20h; Nr. 0403-01161

Berufstätige Mutter? Ja!... mit gutem Gewissen

Ich bin Mutter und berufstätig, wie vereinbare ich beides? Laufe ich gehetzt durchs Leben, spüre Druck und schlechtes Gewissen, es nicht allen um mich herum recht machen zu können? Verzichte ich auf eine berufliche Karriere oder Veränderung der Familie zuliebe? Habe ich genügend Zeit für mich, meine Partnerschaft, Freundinnen, Hobbies, Kultur und mehr? Was hat mich geprägt, was unterstützt mich, was hindert mich - so zu leben, dass ich mich frei, selbstbestimmt und wohl fühlen kann?

In diesem Seminar ist für jede Frau Zeit und Raum einfach einmal innezuhalten und die eigenen Rollen zu überprüfen. Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen helfen dabei, mit sich selbst in Kontakt zu kommen und die eigene Identität zu stärken, unabhängig von allen Anforderungen um uns herum. Erlebnisfördernde Methoden der Gestalttherapie unterstützen diesen Prozess. Der Austausch in der Gruppe macht Mut und stärkt. Leichtigkeit wird spürbar, es darf auch gelacht werden.

Referentin: Anke Pfeffermann, Praxis für Psychotherapie und Supervision, Coaching, Traumatherapie, Mediation; Lehrtherapeutin für Gestalttherapie

Samstag, 30.1., 10h - 17h, 89 € (Selbstverpflegung); Nr. 0201-0116W in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Kreis Altenkirchen

Die neue Völkerwanderung

Seit dem Sommer 2015 herrscht in Europa, zumal in Deutschland, quasi Ausnahmezustand. Hunderttausende Kriegs- und Armutsflüchtlinge aus dem Nahen Osten, aus Afrika und vom Balkan haben sich auf den Weg hierher gemacht. Sie suchen Schutz und Sicherheit, ein Auskommen, eine Lebensperspektive. Andreas Pecht will in seinem Vortrag die Situation in den wichtigsten Herkunftsländern der Flüchtlinge beleuchten, um zu erhellen, was die Menschen bewegt, ihre Heimat zu verlassen, sich auf eine unsagbar beschwerliche, gefährliche und ungewisse Reise zu begeben. Er will die europäische und deutsche Reaktion auf den Zuwanderungsstrom unter die Lupe nehmen. Will erörtern, welche Gefahren und Chancen für den alten Kontinent und unser Land in diesem unerwarteten Menschenstrom stecken, wie er die hiesige Gesellschaft womöglich verändert. Es soll auch ein Blick geworfen werden auf einige andere Völkerwanderungen in der Zivilisationsgeschichte, von denen die Menschenwelt einst geformt wurde, die wir heute kennen.

Kooperationsveranstaltung: LAG anderes lernen, WIBeN e.V.; Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.; Ev. Landjugendakademie e.V.

Referent: Andreas Pecht, freier Kulturjournalist

Mittwoch, 10.2., 20h - 22h 5 €; Nr. 0901-02161

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ LandFrauenverband Bezirk Altenkirchen

Jahrestreffen der Dörfer am Beulskopf

Das Jahrestreffen der Dörfer am Beulskopf findet am Samstag, 31. Januar, um 14.00 Uhr im Wöschhoisen in der Waldstraße in Busenhausen statt. Birgit Pfeiffer vom Pflegestützpunkt DRK Altenkirchen informiert zum Thema „Wer hilft wem? - Mein Angehöriger wird pflegebedürftig was nun?“. Im Anschluss wollen wir - wie in jedem Jahr - gemütlich Kaffee trinken. Anmeldungen bitte bis zum 27.

Januar bei Heike Fuchs, Tel. 02681/98 47 32 oder den jeweiligen Ortsvorsitzenden.

■ ASG Altenkirchen

Abteilung Budo sport

Neuer Selbstverteidigungskurs



Die Budo sportabteilung der ASG Altenkirchen startet ab Februar 2016 einen neuen Selbstverteidigungskurs.

Wir bieten allen (Frauen und Männer) ab dem 16. Lebensjahr die Möglichkeit, sich während den Trainingszeiten von unserem Angebot zu überzeugen und sich mit den Trainern und Übungsleitern über das vielfältige Programm zu informieren.

Der Kurs findet immer montags und freitags

von 20 bis 21.30 Uhr statt. Trainingsort ist die Sporthalle an der Realschule PLUS (Glockenspitze).

Wer Interesse hat, kann sich gerne jetzt schon zu den oben genannten Trainingszeiten - vor Ort - informieren.

■ Karnevalsgesellschaft Altенkirchen 1972 e.V.



Sitzung am 30. Januar und Jubiläumsfrüh-schoppen am 31. Januar - Vorverkauf läuft auf vollen Touren

Längst haben die Narren der Karnevalsgesellschaft Altенkirchen 1972 e.V. wieder die Regent-schaft in der Kreisstadt übernommen, da steuert man auch schon auf die erste Großveranstaltung im neuen Jahr zu. Unter der Regentschaft von Prinz Timo I. lädt die KG Altенkirchen zur „nährischen Stadthalle“ am Samstag, 30. Januar, 18.11 Uhr ein. Mit von der Partie dieses Jahr sind u.a. „Die Flöckchen“, „Der Huusmeester vom Bundesdaach“, „die Kaafsäck“ sowie die Gug-gemusik-Kapelle „Gugge mer ma“. Auch der „Westerwälder Wir-belwind“ Carmen Neuls lässt es sich nicht nehmen, das heimische Publikum auf die Rolle zu nehmen. Ergattern Sie sich Ihre Karte für dieses Highlight im heimischen Karneval! Der Vorverkauf läuft auf vollen Touren - Kartenvorverkauf: Joachim Kolb 02682/4579.

Am 31. Januar findet ab 11.11 Uhr ein großer Jubiläums-Früh-schoppen anlässlich des karnevalistischen Jubiläums 4 x 11 Jahre KG Altенkirchen, in der Stadthalle statt. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Heijo Höfer werden befreundete Vereine ihre Glückwünsche und tänzerischen Leistungen darbieten. Ehrungen der beiden Verbände RKK und BDK gehören, wie auch vereinsinterne Mitglieder-Ehrungen, ebenfalls zum Rahmenprogramm.

■ JSG Altенkirchen/Neitersen



E1 der erneut Turniersieger

Ein nahezu perfekter Auftritt gelang unserer E1 beim Hallenturnier der SG Mündersbach/Roßbach in der Rundsporthalle Hachenburg. Eine Woche nach dem Turniersieg in Hamm präsentierten sich die Jungs um Kapitän Luca Winter in herausragender Form. Der zweite Turniersieg im zweiten Turnier im neuen Jahr hätte kaum überzeugender zustande kommen können.

Schon in der Gruppenphase, in der wir nichts - aber auch gar nichts - anbrennen ließen, lag etwas

Besonderes in der Luft. Es gelangen Aufsehen erregende Spiel-züge. Die Spielfreude sprühte fast über. Unsere Spielpartner hatten nichts entgegen zu setzen. Die JSG Gebhardshainer-Land (4:0), die JSG Roßbach 1 (5:0) und die JSG Hattert 1 (6:0) konnten uns nicht stoppen.

Mit breiter Brust, aber Respekt vor dem Spielpartner, trafen wir im Semifinale auf die sonst bärenstarke JSG Fehl-Ritzhausen. Uns war bewusst, dass es nicht leichter werden würde... Eine weitere Leistungssteigerung in diesem Spiel wurde mit einem unglaublichen 5:1 belohnt. Nicht nur wir rieben uns vor Verwunderung die Augen. Das war gegen diesen Gegner so nicht zu erwarten - aber natürlich umso erfreulicher. Spätestens jetzt war klar, dass wir uns an diesem Tag nur selbst schlagen konnten.



Obwohl das Halbfinale eigentlich nicht mehr zu toppen war, gelang im Finale ggf. die bis dahin ungeschlagene JSG Atzelgift genau das. In einem sensationellen Spiel mit hohem Unterhaltungswert, atemberaubendem Tempo und offenem Visier auf beiden Seiten gerieten wir zuerst mit 0:1, später mit 1:2 und sogar 1:3 in Rückstand. Dass die Jungs sich davon nicht nur nicht beirren ließen, sondern den

Spielstand noch vor Ablauf der regulären Spielzeit in einen 4:3 Sieg drehten, setzte allem die Krone auf. Bestaunt, gewürdigt, abge-kämpft und überwältigt nahmen wir die Glückwünsche zum Turniersieg entgegen. Nicht dass der Sieg an sich eine Sensation war, aber die Art und Weise war heute großes E-Junioren-Turnierkino!

Es spielten: Tim Staude (TW); Josia Gibhardt (3 Tore); Alex Luis Hüntner (4 T); Santino Kopp; Steven Krahn (6 T); Musa Özcan (5 T); Max Tissen (1 T); Luca Winter (C; 5 T); Trainer: Falk Winter

■ Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ Ereignisreicher Jahresausklang



Eine stattliche Zahl interessanter Ver-anstaltungen, gute Gespräche, wichtige Impulse: Die Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ kann auf einen gelungenen Ausklang des Jahres 2015 zurückbl-icken. Im Oktober war Andrea Rohrbach

im Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ zu Gast. Die Ehrenamtsbeauf-tragte der Kreisverwaltung Altенkirchen referierte über die Chancen der Dorfentwicklung und gab wertvolle Tipps, wie Gemeinschaft auf dem Land gefestigt werden kann.



Im November lud der Vorstand wieder zum Vortrag mit dem Heim-atforscher Horst Weller ein, der mit großem Aufwand die Birnbacher Schulch-ronik erforscht hatte. Rund 70 Dorfbewo-hner verbrachten wie-derum im Hotel-Res-taurant „Im Heister-holz“ einen interes-santen Abend – ganz sicher wird es eine Fortsetzung der beliebten Reihe ge-ben. Pünktlich zum ersten Dezember wurde dann der Dorf-weihnachtsbaum geschmückt, der dies-mal nicht aus dem Wald geholt wurde. Warum fällen, wenn es im Garten

von Erika Hilgeroth in der Kirchstraße schon einen wunderbaren, natürlich gewachsenen „Weihnachtsbaum“ gibt? Kurzum traf sich der Vorstand am 28. November vor Ort, um am fast 5 Meter hohen Baum eine neue Beleuchtung und den noch gut erhaltenen, im Jahr 2014 von Dorfkindern gebastelten Schmuck zu befestigen. Kein einfaches Unterfangen, aber das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Am Nikolaustag richtete die Dorfgemeinschaft dann die Öffnung des sechsten Fensters des „Lebendigen Adventskalenders“ aus. Gemeinsam mit dem Posaunenchor gestaltete der Vorstand eine schöne Andacht, und auch der Nikolaus (Alfred Stroh) staunte nicht schlecht über die rund 70 Gäste und den wunderschönen Scherenschnitt aus der Hand von Katja Hoke, auf dem er höchstpersönlich verewigt worden war. Die Kinder hatten ihre Freude an den pracht-vollen Schoko-Nikoläusen, und der anschließende Umtrunk wurde gerne zum Verweilen genutzt.



Am vierten Advent stand dann wieder das Offene Singen in der Birnbacher Kirche auf dem Programm. Viele Menschen folgten der Einladung und sangen in lockerer Runde beliebte Advents- und Weihnachtslieder, darunter auch die Titel, die innerhalb der Frage-bogenaktion zur „Weihnachts-Hitparade“ ermittelt worden waren.

Klaus-Erich Hilgeroth übernahm die Moderation, und die Kirchenband unterstützte das Konzert mit viel Engagement. Am letzten Tag des Jahres fanden sich dann noch einige tapfere Sportler zum „Silvester-Lauf“ ein, und trotz des nassen Wetters war die Stimmung bestens. Nun geht es in ein neues, ereignisreiches Veranstaltungsjahr: Pläne wurden bereits gemacht, und die Birnbacher dürfen gespannt sein, was sie in 2016 erwarten wird.



■ Singgemeinschaft Busenhausen

Närrisches Kaffeetrinken

.. am Rosenmontag, 8. Februar 2016, ab 15 Uhr im Wöschhoisjen in Busenhausen Lachen, singen, schunkeln, schwätzen.... Alle Frauen aus Busenhausen und „drumherum“ sind herzlich eingeladen, mit oder ohne Kostüm, Hauptsache wir haben Spaß! Wir würden uns auch über einen lustigen Vortrag freuen - einfach

mitbringen!!

Anmeldung bis zum 25. Januar bei allen Sängerinnen der Singgemeinschaft; für Kaffee und Kuchen wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.

... lädt Jung und Alt ein zur 1. Ganztags-Wanderung 2016

am 30. Januar 2016 auf die 2. Iserbachschleife-Wanderung (Wäller Tour), ca. 16 km, Anspruch leicht). Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir starten wieder an der Thalhauser Mühle und wandern leicht bergan, vorbei an unzähligen Fischteichen und herrlichen Landschaften nach Rüscheid, wo wir uns in der Gaststätte „Zu den Linden“ mit leckerem Gulasch und Spätzle verwöhnen lassen. So gestärkt wandern wir vorbei an einer neu erstellten Aussichtskanzel mit herrlichen Weitblicken nach Anhausen und von dort über den Zuweg zurück zur Thalhauser Mühle. Zum geselligen Abschluss mit Kaffee und Kuchen fahren wir mit dem Bus zu dem uns bekannten Restaurant „Zur Isenburg“ in Isenburg. Eine wunderschöne leichte Wanderung.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege traf sich zum Jahresbeginn

Freunde, Mitglieder und Gönner hatte der Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege zum Jahresbeginn in den „Westerwälder Hof“ in Helmenzen eingeladen. Vorsitzender Dieter Sommerfeld begrüßte seine Gäste und hieß sie herzlich willkommen. Im kurzen Jahresrückblick ließ Sommerfeld die zurückliegende Zeit Revue passieren. 2015 sei zwar wieder ein ereignisreiches Jahr gewesen, aber man habe festgestellt, dass der Besucherzulauf stagniere. Hintergrund sei wohl der Zuwachs an ähnlichen Einrichtungen in umliegenden Gemeinden. Das Museum mit seinen Einrichtungen reiche nicht mehr aus. Man werde in Zukunft noch mehr auf verschiedene Aktionen sein Augenmerk richten. Das dieses einer der möglichen Wege mit erfolgversprechenden Ergebnissen. Das hätten in den zurückliegenden Jahren Veranstaltungen wie Kutschenparade und Handwerkermarkt gezeigt.

Große finanzielle Anstrengungen habe man für den Um- und Ausbau des Museums tätigen müssen. Hier sei man von den Gönnern und Sponsoren stark unterstützt worden. In diesem Zusammen-

hang begrüßte Sommerfeld Helmholt Schneider und seine Gattin sowie Bürgermeister Heijo Höfer, Dr. Ralf Kölbach und eine Reihe von Ortsbürgermeistern. Um die zurückliegenden Ereignisse bildlich vorzustellen, habe man aus einigen Fotos einen Film erstellt. Während die Bilder über die Leinwand glitten, kommentierten Sommerfeld und Günter Kohl die Szenen. So wurde der Handwerkermarkt gezeigt, einige Tagesausflüge und der Jubiläumsbericht über den Bosnien-Hilfskonvoi, der von Helmholt Schneider organisiert und finanziert wurde, vorgetragen von Wolfgang Wachow, der 1993 diese Aktion journalistisch begleitete. Mit zu einer der interessantesten und erfahrungsreichsten Unternehmen sei die Führung durch die Kreisstadt unter der Führung von Günter Imhäuser gewesen.



Foto: Wachow

Sommerfeld teilte mit, dass sich der Arbeitskreis am Kreisheimatag „200 Jahre“ Kreis Altenkirchen beteiligt. Bürgermeister Höfer stellte in seinem Grußwort noch einmal die gute und wichtige Arbeit des Arbeitskreises hervor. Nach Begrüßung, Information, Rückblick und Grußworten schritt die Versammlung zum gemeinsamen Abendessen und genoss das Angebot des reichhaltigen Buffets. (wwa)

■ Frauenchor Hilgenroth Jahreshauptversammlung am 25. Januar

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 25.01.2016, ab 20 Uhr in das Vereinslokal „Sonnenhof“ in Hilgenroth ein.

■ SV Maulsbach



Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

... am 13. Februar 2016, 20 Uhr, im Schützenhaus Maulsbach
Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2015 - Das Protokoll kann unter

www.sv-maulsbach.de vorab eingesehen werden.

den. 3. Jahresbericht des Vorsitzende; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Sportbericht des Sport- und Jugendleiters; 7. Wahlen, 7.1 Bestätigung der Wahlen aus der Jugendversammlung vom 03.02.2016, 7.2 Schatzmeister/in, 1. Sportleiter/in, 2. Sportleiter/in, Pressewart/in, Jugend- und Kulturbeauftragte und Schriftführer/in; 7.3 Kassenprüfer; 8. Veranstaltungen und Termine; 9. Verschiedenes

Vorbereitung 1. Honschafter Hüttenparty - Helfer gesucht!

Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern, zur Vorbereitung der „Hüttenparty“ werden wirklich viele Helfer gebraucht.

Aufbau und Vorbereitungen im Schützenhaus finden am Mittwoch, 27. Januar 2016, ab 18 Uhr, Donnerstag, 28. Januar 2016, ab 19 Uhr und am Freitag, 29. Januar 2016, ab 18 Uhr statt.

Wichtig: Es muss auch wieder abgebaut und aufgeräumt werden, dies findet am Sonntag, 31. Januar, ab 13.30 Uhr statt.

■ Frauenverein Ingelbach



Aufführung der Kinder des Kinderchors, die unter der Leitung von Silke Birkenbeul-Weber und Ulrike Lamberty ein kindgerechtes Krippenspiel eingeübt hatten. Die schauspielerischen Leistungen der „kleinen Künstler“ waren sowohl amüsant als auch beeindruckend.

Am 20. Dezember 2015 lud der Frauenverein Ingelbach zu einem vorweihnachtlichen Gottesdienst mit Pfarrer Zeidler in das festliche geschmückte Dorfgemeinschaftshaus ein. Ein direktes Augenmerk fiel auf einen selbst gebastelten Ochsen- und Eselkopf, die neugierig aus ihrem Stallfenster schauen. Diese Kulisse wurde benötigt für eine

Zum Schluss des Gottesdienstes beeindruckte ebenfalls die 3-jährige Malea Schuster die Anwesenden mit dem fehlerlosen Aufsagen des 3-strophigen Gedichtes: „Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen“.

Bei einer Tasse Glühwein, Punsch, Apfelsaft und selbstgebackenen Plätzchen bestand danach Gelegenheit die kleinen und großen Geschehnisse des alten Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen und sich auf das nahende Weihnachtsfest einzustimmen.

■ **Herrreinspaziert - wir feiern Karneval in Mammelzen!**

Am Montag, 1. Februar 2016, um 14.30 Uhr, geht es im Dorfgemeinschaftshaus los: Musik, Tanz der Tanzgarde Erbachtal und Büttreden... Außerdem wird geschunkelt und gelacht, was das Zeug hält! Im Eintritt von 9 € sind Kaffee, Fastnachts-Krebbel und Schnittchen enthalten. Damit es recht bunt wird, freuen wir uns über schöne Kostüme (das beste Kostüm wird prämiert) und viele Teilnehmer. Wer abgeholt werden möchte, kann Bescheid sagen. Bitte melden Sie sich bei Anneli Lang (Tel. 5252) oder Elke Hachenberg (Tel. 5896) an, damit wir besser planen können.

■ **VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren**

Am 5. März 2016 findet unsere Mitgliederversammlung um 15 Uhr im Bürgerhaus in Flammersfeld statt. Dazu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein. Die Tagesordnung wird noch bekannt gegeben. Der VdK-Jahresausflug in den Schwarzwald ist vom 26. bis 30. Juni 2016, dazu laden wir unsere Mitglieder mit Angehörigen und Nichtmitglieder herzlich ein. Anmeldungen bei Therese Fiedler, Tel. 02685/213. Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2016.

■ **Hobby Carnevalisten Erbachtal**

Das Jahr 2016 hat begonnen, und es ist nur noch wenig Zeit bis zu den eigenen Veranstaltungen. Schon einen Tag nach Neujahr standen die Mitglieder vom HC Erbachtal wieder kostümiert in den Startlöchern. Sie besuchten die Freunde aus Kaan Marienborn. Am 03.01.16 lud Prinzessin Betty I. in alter Tradition zum Prinzenfrühstück im Erbacher Bürgerhaus ein, der bis in den frühen Abend mit vielen befreundeten Vereinen gebührend gefeiert wurde. Am 09.01.16 besuchten die Hobby Carnevalisten Erbachtal die gelungene Prunksitzung der Fidelen Jungen Pracht. Mit Prinzessin Betty I. und Team an der Spitze zogen die Erbacher Carnevalisten in die grün-weiße Narrhalla und brachten als Schmuckstück den neuen Showtanz mit. Das Publikum war begeistert. Am Tag darauf besuchten die jüngsten Garden dann den Kinderkarneval der Fidelen Jungen. Ein besonderes Highlight für die Bambinis und Minis, die erstmals in dieser Session einen Gastauftritt vorführten. Ebenso das kleine Solomariechen Lana Baumeister zeigte Können. Nun ist die Vorfreude auf den eigenen **Kinderkarneval** groß. Der findet am **Sonntag, 31.01.2016**, Beginn 14.11 Uhr, im beheizten Festzelt am Erbacher Bürgerhaus statt. Der Eintritt ist frei !



Erwähnenswert ist auch das Wagenbauteam vom HC Erbachtal, welches vor Kreativität übersprudelt. Die Mädels und Jungs verbringen jede freie Minute mit der Umgestaltung des Karnevalwagens für die kommenden Festumzüge Anfang Februar. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Auch der Kartenvorverkauf für die Sitzungen läuft bereits.
Termine
Traditionelle Karnevalssitzung, Freitag, 05.02.16, Beginn: 19.11 Uhr, im beheizten Festzelt am Erbacher Bürgerhaus. Preis: VK 10 Euro/ AK 12 Euro

... UND WAS MACHEN IHRE GELENKE?
AKTIV- UND MEDIZINISCHE BANDAGEN
FÜR ARBEIT, FREIZEIT UND SPORT

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de
Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 0 26 81 / 30 52
Wissen, ☎ 0 27 42 / 23 10 · Dierdorf, ☎ 0 26 89 / 30 70

Karnevalsparty, Samstag, 06.02.16, Beginn: 19.11 Uhr, im beheizten Festzelt am Erbacher Bürgerhaus. Preis: VK 7 Euro/ AK 10 Euro
Kartenvorverkauf bei A. Wessler, 02682-6587, sowie bei allen aktiven Mitgliedern.
An alle aktiven Mitglieder: Der Zeltaufbau findet am Samstag, 30.01.16, um 9 Uhr statt!

■ **Gemischter Chor Schöneberg e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Gemischten Chors Schöneberg zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 06.02.2016, um 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein.
Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassierers; 5. Bericht des Kassenprüfers; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Allgemeine Aussprache; 8. Neuwahl des Kassenprüfers; 9. Verschiedenes
Jedem Mitglied steht das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese Anträge sind vor der Mitgliederversammlung bis einschließlich 4. Februar 2016 schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.

■ **Förderverein der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule Weyerbusch**



Nicole Kupfer (1. Vorsitzende des Fördervereins der Bürgermeister Raiffeisen-Schule Weyerbusch) dankte der Pädagogischen Fachkraft Anneli Tredeschick für ihre langjährige hervorragende Arbeit im Förderverein und in der Ganztagsbetreuung der Schule.

■ **SSV Weyerbusch - Aktuelles**

Gemütlicher Abend steht kurz bevor
Der SSV Weyerbusch lädt zum gemütlichen Abend ein. Am Samstag, 23. Januar 2016, ab 19.00 Uhr findet der gemütliche Abend des SSV Weyerbusch im Bürgerhaus Sonnenhof in Weyerbusch statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des SSV Weyerbusch herzlich eingeladen. Die Vorbereitungen in den einzelnen Abteilungen und Mannschaften laufen seit Wochen auf Hochtouren und die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Ein Höhepunkt des Abends ist Kür des Sportlers oder die Sportlerin des Jahres sowie Fußballer und Fußballerin des Jahres. Daneben wartet eine große Tombola auf die



Gewinner. Der SSV Weyerbusch sorgt für Speisen und Getränke und bietet zudem eine Cocktailbar an. Die Ehrungen für langjährige Mitglieder finden auf der Jahreshauptversammlung des Vereins Ende März 2016 statt (Plakat im vorderen Teil).

Turn- und Breitensport:

Badminton-Kurs des SSV sucht Verstärkung...

Es sind ALLE angesprochen... wer schon länger nicht gespielt hat; wer schon immer mal spielen wollte; das Alter ist ganz egal...

Wir spielen just-for-fun... ohne Übungsleiter... mit mehr oder weniger guter Technik... Freude am Badminton spielen... und vor allem Spaß stehen an erster Stelle!

In der Turnhalle in Weyerbusch:

Freitag, 29.01.2016, 19.30 - 21.00 Uhr

Freitag, 05.02.2016, 19.30 - 21.00 Uhr

Freitag, 04.03.2016, 19.30 - 21.00 Uhr

Freitag, 11.03.2016, 19.30 - 21.00 Uhr

Hallenschuhe müssen sein! Wenn möglich, bitte Schläger und Ball mitbringen!

Landfrauen Weyerbusch



Nähkurs am 29. Januar

Die Kirchengemeinde Mehren lädt in Zusammenarbeit mit der Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, zum Nähkurs (Zuschneiden und Nähen) mit Svetlana Sartison ein.

Der Kurs beginnt am 29.01.2016 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Mehren und beinhaltet ca. 8 Kursabende.

Bitte Nähmaschine mitbringen! Anmeldung und weitere Informationen: Marita Peter, Tel. 02686/1085

Handarbeiten sind „in“

Der Landfrauenverband Frischer Wind e. V., Bezirke Flammersfeld und Weyerbusch pflegen alte Traditionen und lassen diese neu aufleben. Erstes Treffen am Montag, 25. Januar 2016, um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Flammersfeld (neben der Kirche). Wenn Sie von Schwälmer Stickerei und Leinenstoffverbindungen mehr wissen wollen sind Sie im Kurs genau richtig. Aber auch Ajour und Richellieu Stickerei (Weißstickerei mit ausgeschnittenen Mustern) ist kein Problem. Stellen Sie selbst ein kleines Kunstwerk her. Die Kursleiterin Elfriede Hahn steht mit Rat und Tat zur Seite. In gemütlicher Runde wird sich alle zwei Wochen getroffen. Neueinsteiger und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen für den Kurs nimmt Renate Bruch unter Telefon 0 26 85/16 08 entgegen oder per Mail an landfrauen-flammersfeld@gmx.de

Landfrauen Bezirk Flammersfeld

Stricken - ein Freizeitvergnügen

...das immer jüngere Frauen begeistert. Handarbeiten feiern eine bunte Renaissance und das Stricken ist dabei eine der hippest Techniken.

Mit nur wenigen Grundkenntnissen sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt, und wie von selbst entstehen kreative Stücke. Die Landfrauen treffen sich am 16. Februar um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Flammersfeld. Für Anfänger und Fortgeschrittene ist Uta Räder als Ansprechpartnerin vor Ort. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Lassen Sie die Nadeln klappern. Wir freuen uns. Auskunft erteilt Renate Bruch unter Tel. 02685/1608.

Mit dem NABU die Natur erleben

NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald veröffentlicht Veranstaltungsprogramm

Die Regionalstelle Rhein-Westerwald des Naturschutzbund (NABU) hat ihr neues Veranstaltungsprogramm veröffentlicht. Die 13 miteinander kooperierenden NABU-Gruppen aus den Kreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis sowie in und um Koblenz bieten im Jahr 2016 über 130 interessante Vorträge und Exkursionen für Jung und Alt rund um das Thema Natur an.

Das Veranstaltungsprogramm kann im Internet unter www.nabu-rhein-westerwald.de/veranstaltungen/ heruntergeladen werden. Der NABU lädt alle Interessierten zu seinen Veranstaltungen herzlich ein.

Weitere Informationen sind bei der Regionalstelle unter Tel. 02602 - 970 133 sowie unter www.nabu-rhein-westerwald.de erhältlich.

Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik

Freitag, 22. Januar, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine;

Olaf Pitzer - 40 €

eBay - Kaufen und Verkaufen im Internet

Samstag, 23. Januar, 8.00 bis 15.00 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Spanisch für Fortgeschrittene

Montag, 25. Januar, 17.30 bis 19.00 Uhr - 12 Termine; Maria de Schneider - 60 €

Einführung in die Imkerei

Dienstag, 26. Januar, 19.00 bis 20.30 Uhr - 10 Termine; Erwin Kölbach - 50 €

Ist da noch Leben in dem alten Zeug? - Umgang mit alten Dokumenten, Akten ...

Mittwoch, 27. Januar, 16.00 bis 17.30 Uhr - 6 Termine; Ulrich Braun - 36 €

Erweiterungskurs zu den Kursen „Verlorene Schriften“

Das Klaffer zu sechs Fuß ... Mittwoch, 27. Januar, 17.30 bis 19.00 Uhr - 6 Termine; Ulrich Braun - 36 €

Marte Meo Practitioner - Dialoge bewusst gestalten

Donnerstag, 28. Januar, 9.00 bis 17.00 Uhr - 6 Termine; Heike Bösch - 350 €

Lust auf Farbe und den eigenen Typ?

Donnerstag, 28. Januar, 17.30 bis 20.30 Uhr - 1 Termin; Katharina Meyer - 20 €

Vertiefungskurs „Das Apple iPhone/iPad“

Samstag, 30. Januar, 8.00 bis 15.00 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €

Fortbildung von Tagespflegepersonen - Schritte zum selbstständigen Essen

Samstag, 30. Januar, 9.30 bis 16.30 Uhr - 1 Termin; Gabriele Martens - 20 €

Standardtanz für Anfänger

Sonntag, 31. Januar, 16 bis 17.30 Uhr - 10 Termine; Victor Scherf - 180 €

Fortgeschrittenkurs „Silver Surfer - Internet für Senioren“

Montag, 1. Februar, 16.00 bis 18.00 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 45 €

Erste Begegnung mit Computer und Maus - Computerkurs für Einsteiger

Montag, 1. Februar, 17.00 bis 19.00 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Meditative Atemübungen

Montag, 1. Februar, 18.00 bis 19.00 Uhr - 8 Termine; Alena Back - 32 €

Tagesfahrt nach Münster

Donnerstag, 4. Februar, 7.00 bis 19.30 Uhr; Abfahrtsorte in Altenkirchen, Wissen, Betzdorf und Kirchen - 38 €

Train the trainer - Lehren will gelernt sein (Weiterbildung für Weiterbildner)

Freitag, 5. Februar, 18.00 bis 21.15 Uhr - 3 Termine; Frank Runkler - 100 €

Das Smartphone - viel mehr als nur ein Handy

Samstag, 6. Februar, 8.00 bis 15.00 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €

English basic conversation

Mittwoch, 10. Februar, 19.00 bis 20.30 Uhr - 12 Termine; Jutta Schmidt - 60 €

Grundlagenkurs / Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 11. Februar, 17.45 bis 21.00 Uhr - 2 Termine; Werner Zapotka - 40 €

Vom MÜSSEN und SOLLEN zum DÜRFEN und WOLLEN - Was Hänschen nicht lernt ... lernt Hans eben doch!

Freitag, 12. Februar, 15.00 bis 19.00 Uhr - 2 Termine; Kornelia Becker-Oberender - 199 €

Business English - basis for business

Montag, 15. Februar, 17.30 bis 19.00 Uhr; Brunhilde Busley - 100 €

Xpert Computerpass - Modul Textverarbeitung mit Word

Montag, 15. Februar, 18.00 bis 21.15 Uhr; Frank Runkler - 230 €

Xpert Computerpass - Modul Tabellenkalkulation mit Excel

Dienstag, 16. Februar, 1.008 bis 21.15 Uhr; Frank Runkler - 230 €

Notebook- und Laptop-Hilfe für die Generation 60plus

Dienstag, 16. Februar, 10.00 bis 12.30 Uhr; Axel Culmsee - 230 €

Kroatisch für Einsteiger - A1

Donnerstag, 18. Februar, 18.30 bis 20.00 Uhr - 12 Termine; Gina Ostojic - 60 €

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tag der offenen Tür an der IGS Horhausen Schule entdecken

Zu unserem Tag der offenen Tür laden wir Sie und Ihre Kinder herzlich ein. Sie stehen vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind nach der 4. Klasse besuchen soll. Unsere Schule bietet alle Bildungsgänge unter einem Dach. Sie führt zum Abitur (nach Abschluss der Klasse 13 und bestandener Abiturprüfung),

Schul- und Kindergartennachrichten

Kreisvolkshochschule Altenkirchen

2-Wochen-Kursvorschau
Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen

Freitag, 22. Januar, 9.00 bis 16.30 Uhr - 6 Termine; Sandra Kluge - 180 €



zur Fachhochschulreife (nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 12), zum Qualifizierten Sekundarabschluss I (nach erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse) oder zur Berufsreife (nach erfolgreichem Abschluss der 9. Klasse).

Wie das geht erfahren Sie am Samstag, 30. Januar 2016, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr in der IGS Horhausen, Neue Schulstr. 24, 56593 Horhausen

Es gibt an diesem Tag für Sie und Ihr Kind viel zu entdecken: bei einem geführten Rundgang durch unsere Schule, in interessanten Unterrichtsstunden, bei Projekten zum Mitmachen, an Informationsständen, bei Gesprächen mit der Schulleitung und dem Elternbeirat und in der Cafeteria des Fördervereins.

Auch für jüngere Geschwister ist gesorgt. Sie werden von Schülerinnen und Schülern des Kurses Sozialpädagogik und einem Lehrer betreut.

Nutzen Sie unseren Tag der offenen Tür, um einen eigenen Eindruck von unserer Schule und den Entwicklungsmöglichkeiten für Ihr Kind zu gewinnen. Unser Programm beginnt um 9.30 Uhr. Sie sind aber auch später noch herzlich willkommen.

Bitte merken Sie sich bitte bereits jetzt unsere Anmeldetermine vor:

- Für die Klassenstufe 5: Montag, 1. Februar 2016, bis Freitag, 5. Februar 2016, jeweils von 15 bis 18 Uhr im Hauptgebäude der IGS Horhausen

- Für die gymnasiale Oberstufe (Klasse 11): vom 15./16./24. und 25.02.2016 jeweils von 14 - 18 Uhr und am 20.02.2016 von 10 - 14 Uhr im Hauptgebäude der IGS Horhausen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung über das Sekretariat unserer Schule.

Integrierte Gesamtschule Horhausen, Neue Schulstraße 24, 56593 Horhausen, Tel. 02687 / 920920, www.IGS-Horhausen.de ; Info@IGS-Horhausen.de

■ Anmeldungen am Privaten Gymnasium Marienstatt

Anmeldungen für die neuen 5. Klassen des kommenden Schuljahres 2016/2017 am G8GTS-Gymnasium in Marienstatt können von Dienstag, 2. Februar, bis Donnerstag, 4. Februar 2016, jeweils von 14 bis 18 Uhr im Gymnasium vorgenommen werden. Die Reihenfolge der Anmeldungen spielt für die Entscheidung über die Aufnahme keine Rolle. Mitzubringen sind neben dem anzumeldenden Kind alle notwendigen Unterlagen: Stammbuch, Passbild, und die letzten drei Grundschulzeugnisse (3/I, 3/II und 4/I) in Original und Kopie.

Anmeldungen für kommende MSS am Privaten Gymnasium der Zisterzienserabtei Marienstatt sind vom 10. bis 26. Februar 2016 nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit dem Sekretariat (Tel. 02662/969860) möglich.

Wissenswertes

- Anzeige -

■ Ausbildungsbetrieb ARMIN SCHMIDT TROCKENAUSBAU aus Altenkirchen von der IHK Koblenz ausgezeichnet!

Die Firma ARMIN SCHMIDT TROCKENAUSBAU mit Sitz in Altenkirchen Westerwald, wurde von der IHK Koblenz für herausragende Leistungen als Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.



Als wachsendes und zukunftsorientiertes Unternehmen erkannte die Firma Armin Schmidt, wie schwierig es ist, gut ausgebildete Facharbeiter auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen. Also entschied man sich, junge Menschen zu fördern und Fachkräfte im eigenen Betrieb auszubilden. Damit nicht genug organisiert man für alle

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerpflege
 - < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 - ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst

Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich

Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Mitarbeiter regelmäßig Aus- und Fortbildungskurse zu den Themen „Fachgerechte Verarbeitung von Trockenbau-Werkstoffen“ und natürlich auch zur „Arbeitssicherheit“.

Der Erfolg bei Ihren Unternehmungen beweist, dass die Firma ARMIN SCHMIDT auf dem besten Weg ist, die richtigen Weichen für die Zukunft des Unternehmens gestellt zu haben. So kann man auf viele hervorragende Referenzen deutschlandweit zurückblicken. Auch dem „Junior-Chef“ - Herrn Dennis Schmidt - wurden von der IHK Koblenz zu seiner Abschlussprüfung zum Trockenbaumonteur „herausragende Leistungen“ bescheinigt. Sein toller Einsatz im väterlichen Betrieb schaffen die besten Voraussetzungen dafür, dass das Unternehmen auch weiterhin auf gesunden Beinen steht und sich vor den Herausforderungen zukünftiger Projekte nicht scheuen muss.

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Neubau aus Holz oder Stein?

Die Qual der Wahl fängt spätestens beim Baumaterial für einen geplanten Neubau an. Grundsätzlich kann der notwendige Wärmeschutz sowohl bei Holzständerbauweise als auch bei Massivbauweise erreicht werden. Die häufigste Wandkonstruktion ist die massive Mauer. Sie wird entweder aus hoch wärmedämmenden Steinen errichtet oder aus etwas dünneren Steinen mit einer zusätzlichen Dämmschicht. Bei beiden Bauweisen entstehen Wanddicken von bis zu 40 bis 50 Zentimetern. Da die Dämmschicht bei der Holzständerbauweise hauptsächlich innerhalb der tragenden Konstruktion liegt, kann hier mit geringeren Wandstärken gebaut werden. Das ist vorteilhaft, wenn das Grundstück klein ist. In den Baukosten pro Quadratmeter unterscheiden sich Massivbau und Holzbau bei Fertighäusern nur wenig.

Massive Wände schützen besser vor Schall. Vorteile der Holzständerbauweise sind die meist kürzere Bauzeit und der geringere Feuchtigkeitseintrag während der Bauphase. Außerdem kann eine standardisierte Qualitätssicherung bei den vorgefertigten Bauteilen von Vorteil sein, vorausgesetzt es gibt eine güteüberwachte Fertigung. Beim Massivhaus sind die Gestaltungsmöglichkeiten etwas größer, vor allem wenn man mit einem freien Architekten baut. Eine Bauüberwachung ist hier in allen Bauphasen gut möglich und empfehlenswert.

Egal ob Massivbau oder Holzständerbauweise - entscheidend für die Höhe der Heizkosten in den folgenden Jahrzehnten ist der energetische Standard, der möglichst frühzeitig festgelegt werden sollte. Da man mit einem neuen Haus Fakten für die nächsten Jahrzehnte schafft, sollte in Betracht gezogen werden über die Mindestanforderungen der Energieeinsparverordnung hinaus zu gehen. Außerdem sollte Wert auf ein Konzept für die Luftdichtheit der Gebäudehülle und die Reduzierung der Wärmebrücken gelegt werden.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächste Sprechstunde der Energieberater findet in Altenkirchen am Donnerstag, 28.01.16, von 8.15 - 18 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Die Sängervereinigung Ingelbach gedenkt ihrer im Jahre 2015 verstorbenen Ehrenmitglieder

Elfriede Schumann Anna Weinbrenner

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Sängervereinigung Ingelbach

Im Januar 2016

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

Der plötzliche Tod unserer Tennisfreundin

Ellen Schmidt

hat uns tief erschüttert,
haben wir doch so viele schöne Stunden
miteinander verbracht.
Wir werden Ellen sehr vermissen und sie
immer in liebevoller Erinnerung behalten.

Die Tennisrunde: Annelore, Christa,
Helga, Margie, Christel, Gisela,
Hannelore, Heidi, Inge, Marianne,
Doris J., Margret, Dorothy, Marlis L.,
Doris K., Dorle, Waltraud und Marlies N.

Altenkirchen, im Januar 2016

*Du warst im Leben so bescheiden,
schlicht und einfach lebstest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
hab' Dank und schlaf in stiller Ruh'.*

Irene Müller

geb. Schmidt

* 6. 1. 1918 † 29. 10. 2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde
des Abschieds von unserer lieben
Verstorbenen mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

**Karina und Reiner
Michael und Familie**

Oberwambach, im Januar 2016

■ Kinderschutzpreis 2015



Sie hat schon mehr als 2,3 Millionen Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland davon überzeugt, sich tatkräftig für Gleichartige in Afrika einzusetzen. „Dein Tag für Afrika“ bedeutet, einen Tag lang zu arbeiten und mit dem Erlös das Leben anderer Kinder und Jugendlicher zu verbessern. Wir können etwas bewegen – dieses Bewusstsein stärkt auch das Selbstvertrauen der Spender und fördert ihre Bereitschaft zu sozialem Engagement. Hinter dieser bunten Massenbewegung steht die Aktion Tagwerk. Für ihr herausragendes Handeln hat sie den Kinderschutzpreis des Deutschen Kinderschutzbundes, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., erhalten. Den Preis nahm die Geschäftsführende Vorsitzende von Aktion Tagwerk, Nora Weisbrod, aus den Händen des DKSB-Landesvorsitzenden Christian Zainhofer und Familienministerin Irene Alt entgegen. Zainhofer hob hervor, „dass der Preisträger mit seiner Arbeit in Afrika dazu beiträgt, dass die Kinder dort eine Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben. Und dass Schülerinnen und Schüler hier bei uns sich sozial engagieren und dabei spüren: Wir können etwas bewegen. Die Aktion Tagwerk bringt zum Ausdruck, dass wir westlichen Industrienationen eine Verantwortung für die Menschen in Afrika haben“.

Ministerin Alt fand anerkennende Worte für den Verein: „In diesem Jahr waren 180.000 Kinder und Jugendliche hier bei uns aktiv, um Gleichartige in Afrika zu unterstützen. Aktion Tagwerk gelingt es, Schülerinnen und Schüler mitzunehmen. Dabei wird auch das Leben der Menschen in Afrika vorgestellt und Interesse für andere Kulturen geweckt. Aktion Tagwerk geht, indem es Bildungsprojekte unterstützt, Fluchtursachen an. In der Flüchtlingskrise ist das Wissen um andere Lebenssituationen für die Integration entscheidend – gerade auch für junge Leute.“ Der Kinderschutzpreis ist verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro, das die Sparkassen des Landes schon seit 2010 bereitstellen. Beate Läsch-Weber, die Präsidentin des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz, ergänzte: „Wir übernehmen seit vielen Jahren die Versicherungskosten für die Schülerinnen und Schüler bei der Aktion Tagwerk in Rheinland-Pfalz. Umso mehr freuen wir uns über die heutige, verdiente Würdigung dieses herausragenden Engagements.“ Nora Weisbrod dankte bewegt für diese besondere Auszeichnung. Sie sagte: „Kinder brauchen unseren Schutz und unsere Hilfe – das sehen wir täglich auf den Bildern von Familien auf der Flucht. Aber nachhaltige Unterstützung bedeutet auch, die Fluchtursachen in den Heimatländern zu bekämpfen. Dafür setzt sich Aktion Tagwerk seit 13 Jahren ein.“ Sie würdigte auch den Kinderschutzbund, der eine sehr wichtige und oft sicher keine einfache Arbeit leistet, und mit dem sie sich in der gemeinsamen Aufgabe verbunden fühle. Ihre Wurzeln hat die Aktion Tagwerk in Rheinland-Pfalz, aber seit 2007 begeistert sie Schülerinnen und Schüler im ganzen Bundesgebiet für die Idee, selbst anzupacken, um Kindern und Jugendlichen in Afrika zu einer besseren Bildung zu verhelfen. Seit 2006 führt Nora Weisbrod den Verein, den sie schon 2002 gemeinsam mit Ewald Dietrich gegründet hat. Sie setzt sich seit 13 Jahren unermüdlich für diese Idee ein und sorgt mit ihrem Tagwerk-Team dafür, dass der „Tag für Afrika“ quer durch Deutschland immer wieder neu belebt wird durch frische Ideen und attraktive Aktionen.

Übrigens: Alle Schulen können sich bereits für den nächsten bundesweiten Aktionstag anmelden, der am 21. Juni 2016 stattfindet. Infos: www.aktion-tagwerk.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI Angebote** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kleihaus Vorwerk** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

REIFEN + AUTOSERVICE




KFZ Meisterbetrieb

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
 • Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
 • Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
 • KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
 • 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
 • Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
 • Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
 • Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
 reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
 Öffnungszeit.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 25.01. – 30.01.2016

Vordereisbein frisch oder gepökelt	1 kg 2,59 €
Dicke Rippe mager	1 kg 3,99 €
Kasseler Nacken ohne Knochen	1 kg 5,99 €
Gyrosspießbraten aus dem Schw.-Nacken	1 kg 6,99 €
Broccoli-Kräuterpfanne Schw.-Geschnetzeltes, mariniert	1 kg 7,99 €
Hausm. Leber- + Blutwurst im Ring + Heinzelmännchen	100 g 0,89 €
Hausm. Schwartenmagen + Bauernsülze ...	100 g 0,89 €
Wurstsalat mit und ohne Mayonnaise	100 g 0,59 €

Mittagsmenü Angebote vom 25.01. – 29.01.2016

Mo	Schnitzel „Milano“ auf Spaghetti mit Salat	5,70 €
	Fleischkäse mit Nudelsalat	5,20 €
Di	Grillhaxe mit Bratkartoffeln und Krautsalat	5,90 €
	Nudelaufauf mit Salat	4,80 €
Mi	Mettwurstauflauf mit Porree und Kartoffeln	4,95 €
	Rinderrouladen mit Klößen und Rotkohl	6,90 €
Do	Gyrosteller mit Pommes und Krautsalat	5,70 €
	Lasagne mit Salat	4,95 €
Fr	Eintopf mit Brötchen	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 99
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

MARKENWARE

BIS ZU

50 %

REDUZIERT!



Saynstraße 2
 Telefon: 02662/50492



Großes Schlachtfest

mit vielen Spezialitäten
 vom 29. bis 31. Januar 2016

Es lädt ein: Familie Mäueler,
 51570 Windeck-Irsen, Telefon (0 26 86) 14 87

www.friedental.de

Landgasthaus

Dahlhauser Hof

GUTBÜRGERLICH IN VOLLENDUNG

„Traditionelles Schlachtfest“

Freitag, 29. Januar ab 18.00 Uhr
 Samstag, 30. Januar und
 Sonntag, 31. Januar jeweils ab 12.00 Uhr

ACHTUNG: Donnerstag, 28. Januar ab
 18.00 Uhr: Panhas-Essen satt!

Vorankündigung:
 Aschermittwoch

10. Februar ab 18.00 Uhr
 aus dem Meer und von der Angel

Fischessen

im Dahlhauser Hof

Ottmar & Rudolf Vogel GbR · Landstraße 11 · 51570 Windeck-Ehrenhausen
 Tel: 0 22 92 - 73 92

Rini's Brautmoden



Über **1000** traumhafte hochwertige
 Kleider bekannter Markenhersteller.
 Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com



Bei diesen Preisen macht das Feiern Spaß!

Karnevalsstoffe • Zubehör • Perücken • Schminke
Kostüme • Hüte • Waffen und Schwerter...
in **GROSSER** Auswahl und **SUPERGÜNSTIG!**

Großer **WSV – Super-Angebot** bei Gardinen und Stoffen
– Auf Wunsch Anfertigung und Montage der Gardinen –

Molly-Preise sind die Schau!

Kostüme u. Zubehör nur in Hachenburg

Dirk Molly

STOFFE • GARDINEN

Kostüme ab 1,-€

HACHENBURG	HORHAUSEN	NEUWIED	SIEGBURG	BONN-PÜTZCHEN
Tel. 0 26 62 / 58 95	Tel. 0 26 87 / 91 77 0	Tel. 0 26 31 / 29 70 3	Tel. 0 22 41 / 65 30 8	Tel. 0 22 8 / 96 96 37 39

- Anzeige -

DIE EAM KOMMT WIEDER IN DIE REGION

Kommunaler Energieversorger besucht auch in diesem Jahr mit Heimvorteil-Tour die Städte und Gemeinden

Mehr als 100 Kommunen hat die EAM-Heimvorteil-Tour im vergangenen Jahr besucht und mit einem Informationsbus an öffentlichen Plätzen in den Städten und Gemeinden Station gemacht. Vor Ort konnten sich Interessierte über die attraktiven Strom- und Erdgasprodukte des kommunalen Energieversorgers und den Wechsel zur EAM beraten lassen. Dieser persönliche Service wurde von vielen Menschen aus der Region gerne in Anspruch genommen, die der Tour einen Besuch abstatten und sich zu Fragen rund um die Belieferung mit Energie informierten.

Nach der erfolgreichen Premiere wird die EAM-Heimvorteil-Tour auch in diesem Jahr im Geschäftsgebiet der EAM in leicht veränderter Form unterwegs sein. Ab März wird das Unternehmen wieder Städte und Gemeinden im eigenen Geschäftsgebiet besuchen und mit einem mobilen Stand über die Vorteile der EAM informieren. „Als kommunaler Energieversorger ist es uns besonders wichtig, dass wir für die Menschen persönlich da sind und sie unterstützen“, sagt Stefan Welsch, Geschäftsführer der EAM Energie. „Mit unserer Tour werden wir bis Oktober in zahlreichen Kommunen jeweils einen Tag lang präsent sein. Wer möchte, kann sich fachkundig beraten lassen – dabei helfen wir selbstverständlich auch vor Ort beim Wechsel zur EAM.“

Darüber hinaus können interessierte Bürgerinnen und Bürger am Stand der EAM-Heimvorteil-



Auch in diesem Jahr wird die EAM mit ihrer Heimvorteil-Tour die Städte und Gemeinden in der Region besuchen.

Tour auch wieder einen Termin vereinbaren und sich anschließend bei sich zu Hause fachkundig beraten lassen. Und natürlich wird es auch wieder etwas zu gewinnen geben. Damit möglichst viele Menschen vom Besuch der EAM profitieren können, wird die Tour in allen Kommunen erneut im Vorfeld entsprechend über Plakate, Flyer und Anzeigen beworben.

Kunden müssen selbst aktiv wechseln

Nach der erfolgreichen Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG gehen noch immer viele Menschen in der Region davon aus, dass sie automatisch Vertriebskunde der EAM geworden sind. Das ist aber nicht richtig, ein Wechsel von E.ON zur EAM erfolgt nicht automatisch. Im Jahr

2005 hatten die damaligen EAM-Kunden die Erfahrung gemacht, dass es lediglich eine Namensänderung von EAM zu E.ON Mitte gab und sie automatisch Kunden der E.ON Mitte wurden. Mit der Rekommunalisierung im Dezember 2013 sind die Kunden jedoch bei E.ON geblieben und im Gegensatz zu 2005 nicht wieder EAM-Kunden geworden. „Wer künftig Strom- oder Gaskunde bei uns werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen“, erklärt Stefan Welsch. „Diesen einen Schritt müssen die Kunden selbst gehen und können dies auch an unserem Informationsbus oder bei sich zu Hause mit unseren Kundenberatern tun. Wir kümmern uns anschließend um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Energielieferanten.“

Senioren-Wohngemeinschaft **NEU**

Sonnenhof

in Steimel, Parkstraße 1

- ✓ 24-Stunden-Betreuung
- ✓ Barrierefrei
- ✓ Geeignet für alle Pflegestufen
- ✓ Mahlzeiten- und Reinigungsservice
- ✓ Gesellschaftsräume und Terrassen

INFOS Tom & Gerd Kleinmann GbR
Steimeler Str. 8a · 56305 Puderbach · Tel. 02684 - 956595

SW **Carrera** kompetent + günstig

0 27 42/93 05-0 · www.schmidt-wissen.de
W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

Für unsere lebhafte, moderne Apotheke in Windeck Rosbach suchen wir ab sofort (oder später)

eine/n Pharmazeutisch-technische/n Assistent/in
Voll- oder Teilzeit.

Wenn Sie Freude an der Beratung haben und auch Labor und Rezeptur Ihnen nicht fremd sind, ein angenehmes Arbeitsklima und ein abwechslungsreiches, verantwortungsvolles Aufgabengebiet suchen, dann sind Sie bei uns richtig.

Die Adler-Apotheke liegt in direkter Nachbarschaft zum Bahnhof Rosbach (S-Bahn-Strecke Köln - Siegburg - Hennef - Eitorf - Windeck - Hamm | Ein Jobticket ist möglich).

Kontakt: Ulrike Lepach & Sabine Zimmermann
Brölthal-Apotheke OHG · Brölstraße 6
53809 Ruppichteroth · Tel.: 0 22 95 - 51 71



Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein. Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht, Ihren Anbieter selbst zu bestimmen. Alles, was Sie wissen müssen, unter 0561 9330-9350





IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56, ab 01.02.2016
 DG, 3,5 ZKB, Balkon, ca. 89 m² Wfl.
 KM 450,00 €, TG-Stellplatz 30,00 € + NK + 2 KM Kautio
 Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39
 Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Darauf sollten Immobilienkäufer achten

Bei Interesse an einer gebrauchten Immobilie sollten sich die Käufer rechtzeitig vor Vertragsabschluss grundlegende Fragen beantworten:

1. Gibt es Mängel?
2. Welche Renovierungs-/Sanierungskosten kommen auf mich zu?
3. Ist der Preis für das Objekt gerechtfertigt?

Bei der Beantwortung dieser Fragen können Immobilien-Gutachter weiterhelfen.

Von der Wertermittlung über Mängelsuche bis hin zur Kaufpreis-Minimierung oder dem Notar-Termin: Immobilien-Gutachter unterstützen Eigenheimbesitzer oder solche, die es werden wollen.

Verkaufschancen steigern

Immobilienverkäufer können gerade vor einer Besichtigung einiges dazu beitragen, die Verkaufschancen zu erhöhen. So sollten kleinere Reparaturen nach Möglichkeit noch vom aktuellen Hausbesitzer durchgeführt werden. Denn in ein reparaturbedürftiges Haus zu ziehen, schreckt viele Neubesitzer ab. Wenn sich potentielle Interessenten zur Besichtigung an-

melden, erwarten sie natürlich ein optimales Bild und einen hervorragenden Zustand des Objekts. Zum Besichtigungstermin sollten Hausbesitzer außerdem alle wichtigen Unterlagen griffbereit haben. Dazu zählen Grundrisse, Nebenkostenaufstellungen, eine Aufstellung aller Reparaturen, Energieausweis und Flurkarte.



Baugrundstück – auch gewerbliche Nutzung im Zentrum von 53567 Asbach – provisionsfrei!
 Beste Lage von Asbach – ideal für ein Wohn-/ und Geschäftshaus mit Ladenlokal, Büro, Café oder Gastronomie und ausreichend Parkmöglichkeiten. Interesse? Dann fordern Sie unser Exposé mit weiteren Informationen an!

GBA-157 **KP 157.000 €** Provisionsfrei

PEES 56593 Horhausen · 0 26 87 / 20 40
 www.immo-pees.de
 j.hartung@immo-pees.de

Aufwand nicht unterschätzen

Wer seine Immobilie in Eigenregie verkaufen will, braucht einen langen Atem und gute Vorbereitung. Eine gute Markteinschätzung und Kommunikationsfähigkeit helfen beim Verkauf weiter. Vor allem auf Immobilienmärkten mit mäßiger Nachfrage und ausreichendem Angebot müssen Verkäufer oft einen langen Atem haben, wenn sie ihr Haus oder

ihre Wohnung veräußern wollen. Hinzu kommt, dass nur wenige private Verkäufer über Erfahrungen mit der Vermarktung verfügen. Dadurch geschehen nicht selten Fehler, die den Verkaufsprozess unnötig verlängern und vor allem viel Geld kosten. Wer auf Nummer Sicher gehen will, betraut damit einen Immobilienmakler.

Zu vermieten:

AK-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab 01.02.2016
 I. OG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 60,30 m² Wfl., KM 283,42 + NK + 2 MM Kautio. Bj. 1993, Verbrauchsausw., 101,8 kWh.

Flammersfeld, Am Kirmesplatz 2, ab 01.03.2016
 II. OG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, 82,16 m² Wfl., KM 369,72 + NK + 2 MM Kautio. Bj. 1996, Verbrauchsausw., Gas, 79,2 kWh.

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
 57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
 Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Tierliebhaber suchen Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

PEES

IMMOBILIENTEAM

Asbach 0 26 83 / 94 81 20 · Horhausen 0 26 87 / 20 40
 www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de

Liebe Hausverkäufer!

Hausverkauf ist Vertrauenssache. Profitieren Sie von unserer Mitgliedschaft bei der Westdeutschen Immobilienbörse e.V. WIB24. Sie beauftragen einen Makler und über 60 arbeiten für Sie!

Lassen Sie sich von sachverständigen Profis beraten.

Kostenlose Kaufpreisermittlung Ihrer Immobilie.



Ehepaar aus Heidelberg sucht:

Landhaus/Fachwerkhaus auf schönem Grundstück. Normale Renovierungen kein Problem

KP: bis 250.000 Euro

Ehepaar aus Mettmann sucht:

Bungalow in ruhiger Lage. Wfl. ab ca. 110 m², Grdst. ab ca. 600 m². Umzug bis spätestens Sommer 2016

KP: je nach Zustand 180. bis 230.000 Euro

Schreiner mit Familie sucht:

Gemütliches Einfamilienhaus gerne mit Garage oder Keller. Wfl. ab ca. 120 m².

KP: bis 160.000 Euro

Reitsportbegeisterte Familie (2 Pferde) sucht:

Bauernhof, Resthof

Auch renovierungsbedürftig, gerne mit großem Grundstück (auch Pachtland)

KP: 250. bis 400.000 Euro

Familienanzeigen  *- Anzeige -*

**Am Samstag, den 30.01.16 werde ich
80 Jahre.**
Aus gesundheitlichen Gründen möchte ich diesen Tag
nur mit meiner Familie feiern und bitte von
Gratulationen und Hausbesuchen abzusehen.
Vielen Dank.
Renate Reidt
Neuenhof

*Am 28. Januar 2016 feiere ich meinen
80. Geburtstag.*
*Wer mir gratulieren möchte,
ist ab 15.00 Uhr im Landhaus Stähler, Hemmelzen
recht herzlich eingeladen.*
Marliese Fuchs
Hemmelzen, im Januar 2016

Am 27.01.2016 feiere ich meinen
85. Geburtstag.
Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind an
diesem Tag ganz herzlich ab 15:00 Uhr ins
Bürgerhaus in Eichelhardt eingeladen.
Inge Bitzer

Zeit sparen - Anzeigen online buchen:
wittich.de/familienanzeigen

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 026 81/53 21

**Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen:**
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71/4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de
**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen 

Vielen Dank
sage ich allen Gratulanten, die mich
zu meinem
80. Geburtstag
mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreut haben.
Inge Bons
Oberwambach Januar 2016

*Herzlichen Dank allen, die mir zum
85. Geburtstag*
mit Glückwünschen und Geschenken eine
Freude bereitet haben.
Der Tag war wunderschön.
Er wird mir in guter Erinnerung bleiben.
Christel Krämer
Fiersbach

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN 

Am 24. Januar 2016 werde ich
80 Jahre alt.
Wer mir gratulieren möchte, ist herzlich ab 15.00 Uhr
ins Restaurant Daryousch nach Oberwambach ein-
geladen.
Irma Hommer
Oberwambach

**Meinen 90. Geburtstag
möchte ich aus gesundheitlichen
Gründen nicht feiern.**
**Ich bitte von Gratulationen
abzusehen.**
Erika Freyn
Ingelbach



Stellen Anzeigenannahme

0 26 24 / 9 11 - 0



Wir sind ein Landgasthaus in Asbach-Löhe mit 10 Zimmern und Veranstaltungsbetrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:



- **Köche m/w auf Aushilfsbasis**
- **Küchenhilfen m/w**
- **Putzhilfen m/w**

Die Einstellung erfolgt im Rahmen der Minijobregelung (max. 450,00 € pro Monat) oder im Gleitzonebereich. Sie müssen nicht ausschließlich an den Wochenenden arbeiten, sondern wir benötigen Ihre Arbeitskraft auch an den Werktagen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Landgasthaus „Zum Alten Fritz“

Inh. Beate Rüth · Eitorfer Straße 13 · 53567 Asbach-Löhe
Tel. 02683-7230 · Mail: info@alter-fritz.com

Wir sind ein modernes, erfolgreiches Unternehmen in den Bereichen Orthopädietechnik, Rehathechnik und Sanitätshaus. Wir brauchen Verstärkung und suchen zum schnellstmöglichen Termin für unsere Häuser in

57610 Altenkirchen

1 Mitarbeiter/in aus dem Gesundheitswesen für den Verkauf in Teilzeit ca. 87 Std. im Monat

57537 Wissen

2 Mitarbeiter/innen aus dem Gesundheitswesen für den Verkauf in Teilzeit ca. 87 Std. im Monat oder in Teilzeit ca. 125 Std. im Monat

Ihr Profil:

- Sie haben Berufserfahrung im Gesundheitswesen, z.B. Krankenhaus, Pflege oder Arztpraxis
- Sie sind zeitlich flexibel, Ihr Auftreten ist sympathisch und Ihr Umgang mit Menschen ist überzeugend
- Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und selbständiges, engagiertes Arbeiten zählt zu Ihren Stärken
- Sie sprechen fließend Deutsch und beherrschen auch Deutsch in der Schriftform
- Sie besitzen einen PKW-Führerschein

Wir bieten Ihnen:

- die Integration in ein engagiertes Team
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten
- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- sehr gute Arbeitsbedingungen und ein innovatives Umfeld, in dem Sie gefordert und gefördert werden
- die Möglichkeit, uns in einem Praktikum kennen zu lernen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**Sanitätshaus
Werner Krell GmbH**
z. Hd. Frau Krell
Leuzbacher Weg 28
57610 Altenkirchen



Erdgasversorgung, Wasserversorgung, Bäder

Die STADTWERKE WISSEN GMBH versorgt die Bevölkerung der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen mit Erdgas und Wasser, betreiben Wissens Bäder und sind Betriebsführerin der Verbandsgemeindewerke Wissen mit den Betriebszweigen Abwasserwerk und Wasserwerk.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **schnellstmöglich** eine/n

Anlagenmechaniker/in –

Rohrsystem- oder Versorgungstechnik (Vollzeit)

Einstellungsbedingung ist eine abgeschlossene Ausbildung im genannten Berufsfeld oder im SHK-Handwerk. Erste Berufserfahrungen sind von Vorteil. Wir erwarten ein freundliches und kundenorientiertes Auftreten sowie Teamfähigkeit. Die Beschäftigung erfolgt im Landkreis Altenkirchen.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrags für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Zu einem späteren Zeitpunkt ist die Teilnahme am Bereitschaftsdienst der Stadtwerke vorgesehen.

Außerdem beabsichtigen wir **zum 01. August 2016** die Einstellung

eines/r **Auszubildenden** im Ausbildungsberuf

Industriekaufmann

Einstellungsvoraussetzung sind ein Abschluss der Höheren Handelsschule oder das Abitur bzw. eine vergleichbare Qualifikation.

und eines/r **Auszubildenden** im Ausbildungsberuf

Anlagenmechaniker (m/w)

Fachrichtung Rohrsystemtechnik

Einstellungsvoraussetzung ist hierfür der Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) oder ein Hauptschulabschluss mit guten bis sehr guten Leistungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Weber (Tel. 02742/9345-22 oder michael.weber@stadtwerke-wissen.de) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Anzeige an die

Stadtwerke Wissen GmbH

- Geschäftsführung -
Wiesenstraße 2 · 57537 Wissen · Telefon 02742/9345-0

ARCHITEKTUR FÜR DIE SINNE



Wir sind Hersteller exklusiver Wohnhäuser und Geschäftsgebäude in Holzfachwerkbauweise.

Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir Sie als

Mitarbeiter im Ausbau und Kundendienst

Gefragt sind gute handwerkliche Fähigkeiten im Bereich Holzbearbeitung, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit sowie ein sehr kundenfreundliches Auftreten. Der Einsatz erfolgt im gesamten Bundesgebiet und im Ausland.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:



DAVINCI HAUS GmbH & Co. KG
Frau Simone Rosenthal
Talstraße 1, 57580 Elben/Ww.
Tel. +49 2747 8009-0

STELLENMARKT

aktuell

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Aushilfe LKW-Kraftfahrer/in

für Kippsattelzug im Baustellenverkehr

MTW-Transporte · Inh. Frank Thiel
Kölner Straße 7 · 57614 Wahlrod · Tel. 0 26 80 – 4 90

Guter Inhalt richtig verpackt

Ein Bewerbungsschreiben ist Werbung in eigener Sache. Neben dem Inhalt kommt es bei den Bewerbungsunterlagen deshalb auch auf die äußere Form an. Rechtschreibfehler, Eselsohren, Kaffeeflecken, fehlende Unterlagen oder eine „Lose-Blatt-Sammlung“ sind nicht dazu geeignet, positiv aufzufallen und den Personalverantwortlichen zum Weiterlesen zu bewegen. Im Allgemeinen folgt die schriftliche Bewerbung dem traditionel-

len Muster. Aber auch hier gilt: Ausnahmen bestätigen die Regel: So sind in kreativen Berufen durchaus witzige Layout-Einfälle, alternativ gestaltete Lebensläufe oder Anschreiben gefragt. Doch Vorsicht: Für unterschiedliche Berufe gelten unterschiedliche Spielregeln. Was in der Medien- oder Werbebranche ankommt, ruft bei Personalchefs in eher konservativen Branchen möglicherweise ein Stirnrunzeln hervor.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- **Bezirk Herptheroth (67 Exemplare)**



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? – Dann bewerben Sie sich:

- E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- Telefon: 0 26 24/9 11 - 148
- www.zusteller.wittich-hoehr.de

oder per WhatsApp
01 71 / 6 47 41 25



Freundliche ZFA in Vollzeit

für Stuhlassistenz in unser Team ab 1.2.2016 gesucht. Sie sind motiviert und bereit Verantwortung zu übernehmen im Bereich Prophylaxe, dann sind Sie bei uns richtig. Wichtig sind Erfahrung und Fortbildung im Prophylaxebereich und aktualisierte Strahlenkunde.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:
Zahnarztpraxis Meyer, Brückenstr. 7, 53783 Eitorf

CNC-Fräser

für 4- und 5-Achs-Bearbeitung gesucht.

Heinz Klein GmbH

53773 Hennef-Meisenbach
Telefon 02248 -3727

Bewerbung bitte an: guenter@maschinenteile-klein.de

Positiv argumentieren

Für jeden Stellenbewerber, der unzufrieden mit seinem aktuellen Job ist, gilt: Machen Sie Ihren Arbeitgeber nicht schlecht. Gehen Sie im Bewerbungsschreiben nicht darauf ein. Auch wer in einem Bewerbungsgespräch danach gefragt wird, tut gut daran, sachlich zu bleiben. Besser ist es, sich im Vorfeld Gedanken zu ma-

chen und sich Gründe zurechtzulegen, die den eigenen Wunsch nach einem Wechsel erklären. Und konzentrieren Sie sich auf das Neue: Betonnen Sie, dass Sie neue Herausforderungen suchen und sich einen Perspektivenwechsel wünschen. Das kommt besser an als Lästern über die alte Stelle.

Gerne Studenten,
Akademiker oder
Pensionäre.



Nachhilfelehrer/in für unser Team gesucht!

• **Mathematik bis Klasse 13**
Studienkreis Altenkirchen, 0 26 81 / 98 77 59 • altenkirchen@studienkreis.de

Schlüsselworte

Personalmanager suchen in den Lebensläufen der Bewerber häufig nach bestimmten Worten, die Auskunft darüber geben, ob er oder sie für die Stelle qualifiziert ist. Achten Sie auf Schlüsselwörter in der Stellenbeschreibung und verwenden Sie diese in Ihrem Lebenslauf. Zu den Begriffen, nach denen Arbeitgeber am häufigsten suchen, zählen zum Beispiel Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit

oder Fremdsprachenkenntnisse. Eine Aufzählung oder Aneinanderreihung reicht allerdings nicht aus. Jede der genannten Eigenschaften, Erfahrungen oder Qualifikationen muss für den Personalmanager anhand nachvollziehbarer Fakten auch belegbar sein. Merke: Personalverantwortliche wollen knapp und präzise über Motivation und Qualifikation des Bewerbers informiert werden.

Stellen suchen & finden

Top Peugeot 207 "Platinum" aus 2. Hd., 3-trg., 110 kW, Euro 4, Bj. 2007, TÜV/AU neu, 123 Tkm, schwarz, ALU, Panoramadach, Teilleder, ZV, ABS, Klima, gepfl. Fzg., 3.990 €. Tel.: 0171/3114259

VW Golf IV "Comfort Line" aus 2. Hd., 4-trg., 74 kW, gr. Plak. (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU 4/2017, 181 Tkm, ZV, eFH, ABS, Klima, M+S, silbermet., guter Zust., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Golf IV "Edition", 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV/AU neu, orig. 101 Tkm, Klima, ZV, ABS, eFH, 5-trg., blaumet., super gepfl., 2.950 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford Fiesta "Trend", 2. Hd., 59 kW, gr. Plak., 3-trg., Bj. 2003, TÜV/AU 2/17, 139 Tkm, ZV, eFH, silbermet., gepfl. Fahrzeug, 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Kia Rio "SE", Lim., 5-trg., 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., 121 Tkm, Bj. 2001, TÜV/AU 7/17, AHK, ZV, eFH, Stereo, 8-f. ber., neonmet., sehr gepfl., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Ford Focus Lim. "Trend" aus 2. Hd., 5-trg., 85 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 2006 (9/05), TÜV/AU neu, 110 Tkm, Klima, ABS, ZV, eFH, Alu, 8-f. ber., dkl.-graumet., guter Zust., 3.800 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Gepfl. Citroen Jumper Kastenbus 35 L3 H2, lang/hoch, 1 Hd., 88 kW, Turbodiesel, gr. Pl., Mod. 2008 (11/07), TÜV/AU 9/2017, nur 76 Tkm, ABS, ZV, eFH, weiß, sehr guter Zust., 7.500 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Audi A4 Avant Tdi, aus 2. Hd., 103 kW, gr. Pl., Mod. 2007 (9/06), TÜV/AU neu, 220 Tkm, 6-G., Navi, eFH, Klima, ABS, ESP, schwarzmet., 8-fach ber., gepf. Fzg., 5.700 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

4 M+S, 185/65 15, neuwertig, 160 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Gepfl. VW Golf III "Bon Jovi", aus 2. Hd., orig. 91.000 km! Bj. 96, TÜV/AU neu, eSD, 4-trg., ZV, Alu, grünmet., guter Zust., 1.650 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Hartholzbricketts-Tiefpreise, 188 € Buche o. 215 € Eiche-PinyKay, 224 € Hartholzpellets, pro Tonne, entspr. ca. 6 Rm Holz, sehr hoher Heizwert, Tel.: 0162/3315648
www.energie-spardienst.de

Altenkirchen: Seniorin wünscht sich freundliche und zuverlässige Unterstützung im Alltag. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 17076247 an den Verlag.

Suche Miststreuer, Kipper u. Kreiselmäher bis 1,60 m u. reitbaren Hafflinger. Verkaufe Ballenanhänger L: 5 m, B: 2,30 m u. 10 Markenreitsättel. Tel.: 0160/8589395

Selbstentfaltungsguppe "Jetzt tu ich was für mich!" Zeit für sich selbst, neue Wege gehen, Lösungen finden, ab Di., 2.2.16, 19:30-22:00 Uhr, 12 Mal, Praxis Kunzelmann, AK, www.AnneKunzelmann.de

Hausflohmarkt: 23.01.2016, ab 10-13 Uhr, Bergstr. 4, 57635 Hasselbach. Deko, Geschirr, Porzellan-Puppen usw.

Brennholz Buche ofenfertig + gespal. Meter + Stammholz, LKW-weise, 4-6 m lang. Tel.: 06435/5158, 0173/8002991

Doppelkopf-Spielpartner für 1-2x monatl. gesucht. Möglichst Paar, 50-60 Jahre. Tel.: 02688/987765

Suche von priv.: Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Schmuck, Armbanduhr, Kristall. Tel.: 02833/572742

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbricketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Kleinanzeigen
in Ihrer
Wochenzeitung.
Immer für ein
Schnäppchen gut!

www.wittich.de

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de



„Hähnershof“
57612 Obererbach · Hilgenrother Str. 18
Tel. 02681/2231
Gaststätte - Café - Partyservice - Gartencafé
500 m vom Westerwaldsteig
Feiern und Veranstaltungen
nach Absprache jederzeit möglich
Sonntags ab 14.30 Uhr
Kaffeeschmaus

Sonntag, 24. Jan. 2016, 10.30 Uhr
Faschingsbrunch
Kulinarische Köstlichkeiten, Snacks,
Deftiges und Süßes zur „5. Jahreszeit“
pro Person € 14,- (Kinder bis 11 Jahre € 7,-)
- bitte Tisch reservieren -

Aschermittwoch, 10. Febr. 2016, 19.00 Uhr
„Fisch-Essen“
Aperitif, Fisch-Vorspeisen-Buffer,
Hauptgang am Tisch serviert, Dessert
pro Person € 19,50 - bitte Tisch reservieren -

Betriebsferien: 20.02. - 20.03.2016
Fam. Katja Ruschke
Hilgenrother Str. 18 · 57612 Obererbach · Tel. 02681-2231
Mail: Wilma-katjaruschke@t-online.de
(Am 31.01.16 entfällt unser Kaffeeschmaus wegen einer Familienfeier)

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

BAHNHIT.de
Ihre Städtereise, inkl. Hotel und Bahnticket

Reiseveranstalter Stadt und Land Reisen GmbH
Am Karlsbad 11, 10785 Berlin

Jetzt buchen!
1. Klasse fahren, 2. Klasse zahlen!
030-25 00 24 58
oder bahnhit.de

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- ✓ 3 Nächte in ausgewählten Hotels
- ✓ Frühstück im Hotel
- ✓ Hin- und Rückfahrt mit der Bahn, 1. Klasse, inkl. ICE
- ✓ keine Zugbindung
- ✓ deutschlandweite Anreise

BERLIN
ab **199,- €***

* Preise p.P./DZ gültig für ausgewählte Anreisen vom 04.01.-29.02.2016 und 04.04.-24.04.2016, je nach Verfügbarkeit. Weitere Angebote und Reiseziele online.

Foto: Wolfgang Scholvien





HEHL

Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCO Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270



HGS

Bauelemente GmbH
57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427
Christof Schmidt, Steinweg 3, 57614 Borod, Tel. 02688-989980

**Immer gut beraten
durch die Handwerker Ihrer Region**



...nicht nur in Farben groß




Besuchen Sie unsere neue Tapetenausstellung.
Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Zuhause schnell & einfach neu gestalten können.
Machen Sie es sich gemütlich ... wir beraten Sie gerne.





57647 Nistertal · Neustraße 2-4 · Tel. 02661/8335 + 41 85
57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 02681/46 75
www.farbengross.de

Heizölpreise 2014 um rund zehn Prozent gesunken

2014 lagen die Heizölpreise im Durchschnitt rund zehn Prozent unter dem Vorjahresniveau: Der Verbraucherpreis für 100 Liter betrug bei einer Abnahmemenge von 3.000 Litern im Schnitt 76,64 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Besonders seit Herbst 2014 haben die Heizölpreise noch einmal deutlich nachgegeben: Der Fachzeit-

schrift „Brennstoffspiegel“ zufolge rutschten die Preise inklusive Mehrwertsteuer bei einer Abnahmemenge von 3.000 Litern im Januar 2015 sogar auf durchschnittlich rund 53 Euro für 100 Liter. Die 3.000-Liter-Partie kostete demnach rund 1.600 Euro - im Vergleich zum letzten Jahr mehr als 30 Prozent weniger. *djd*

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Im älteren Haus richtig lüften und heizen

Der Blick auf die jährliche Heizkostenabrechnung erschreckt vor allem Bewohner älterer Häuser. Mit neuen mehrfach verglasten Fenstern und moderner Heiztechnik kann die Energiebilanz zweifelsohne aufgewertet werden. Klar ist, dass man die Wärme bei dichten Fenstern länger im Haus hält. Doch Vorsicht, einen Haken hat die Sache: Auch die Feuchtigkeit bleibt im Haus. Besonders in Räumen wie Küche und Bad schlägt sich hohe Luftfeuchtigkeit oft als Kondensat nieder. Ganz allgemein gilt die Empfehlung der Berliner Verbraucherzentrale, mehrmals täglich in der ganzen Wohnung für zirka fünf Minuten quer zu lüften. Bei sanierten Altbauten mit neuen Wärmedämmfenstern sollten Bewohner mindestens dreimal am Tag ordentlich Frischluft in die Wohnung lassen, damit die Feuchtigkeit nach draußen entweicht. Sparsüchse wissen, dass sie vor dem Lüften die Heizung herun-

ter drehen müssen, damit keine Energie verschwendet wird. Denn die Thermostätfühler an den Heizkörpern funktionieren so, dass sie die eingestellten Temperaturen in den Räumen konstant halten wollen. Fachleute raten dazu, vor allem morgens in der ganzen Wohnung die Fenster zu öffnen, um die verbrauchte Luft schnell gegen frische auszutauschen. Damit man nicht an jedem Heizkörper einzeln die Temperatur herunterdrehen muss, ist eine mobile Alternative praktisch. Damit lässt sich in Verbindung mit neuen elektronischen Thermostaten die Wärmezufuhr zu allen Heizkörpern im Haus bequem am Handy oder Tablet steuern. Wird also gelüftet, aktiviert man mit einem Fingertipp ganz einfach die Pause-Funktion und alle Heizkörper gehen in den Sparmodus. Auch von unterwegs haben die Bewohner es im wahrsten Sinne des Worts selbst in der Hand, wann die Raumtemperatur sinken und wann wieder steigen soll.



daHeim zuhause

-Anzeige-

Einsparpotenziale nutzen: Tipps für Haus und Heizung

Das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) hat Tipps zum Energiesparen.

Fenster in Dauerkippstellung treiben den Energieverbrauch massiv in die Höhe. Effizienter ist es, die Fenster zwei- bis dreimal am Tag für je fünf Minuten weit zu öffnen.

Heizkörper sollten nicht zugestellt werden, auch Handtücher oder Kleidung sollte man zum Trocknen nicht darüberhängen. Abends verringert das Herunterlassen von Rollläden oder das Zuziehen der Vorhänge Wärmeverluste.

In wenig genutzten Räumen, bei Abwesenheit oder nachts kann die Raumtemperatur abge-

senkt werden. Um Feuchte- oder Frostschäden vorzubeugen, sollte sie aber nicht unter 14 bis 16 Grad sinken. Türen wenig beheizter Räume wie etwa Schlafzimmer sollten geschlossen bleiben, ebenso Dachboden- und Kellerfenster.

Heizkessel, die 20 Jahre oder älter sind, verbrauchen zu viel Energie. Wer jetzt modernisiert, kann für einen neuen Öl-Brennwertkessel derzeit neben staatlichen Zuschüssen auch eine Prämie aus der Modernisierungsaktion „Deutschland macht Plus!“ des IWO erhalten. Mehr Informationen zur Aktion und zum Thema Energiesparen gibt es unter www.zukunftsheizen.de. *djd*



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Ästhetik in Form und Farbe

Garagentore sind heutzutage weit mehr als nur reine Funktionselemente. Sie spielen auch eine wichtige Rolle als gestaltende Elemente, die dem Haus- und Wohnumfeld ein harmonisches, individuelles Aussehen verleihen. Alle Ansprüche hinsichtlich Funktionalität, Sicherheit und Ästhetik

in Form und Farbe erfüllen Aluminium-Garagentore. Aluminium ist weitgehend korrosionsfrei und die Oberfläche der Torprofile ist so behandelt, dass Nachstreichen nie ein Thema ist. Besonders viel Komfort bietet ein automatisches Garagentor. Weitere Informationen unter www.alulux.de. *HLC*



ANIMO® Pelletöfen

Abbildung:
Animo Avito Speckstein

- Leistung: 2,4 - 9 kW
- Niedriger Pelletverbrauch, sehr leise
- Optional mit Raumthermostat und Smartphone-App

Faszination Feuer

DAS 2-FLAMMEN-PRINZIP

Abbildung:
Xeoss X8 Design in Stein

- Leistung: 4 - 12 kW
- Wärmespeicherung 8 - 10 Stunden
- 10 Natursteine zur Auswahl



xeoss®
TINTIRE



DESIGN IN STEIN

Jürgen Reinhard

Gewerbepark 13 · 56587 Oberraden bei Straßenhaus
Telefon 0 26 34 - 95 69 96 · www.feuerwasserstein.de



Kaminkassetten – Das Plus für offene Kamine

In vielen Wohnzimmern sind heute noch offene Kamine zu finden. Echte Schmuckstücke der Handwerkskunst. Aufwändig aus Marmor, Natursteinen oder Kacheln gefertigt, stand bei diesen Kaminen die Feuerromantik und Optik im Vordergrund. Nach heutigen Maßstäben sind diese Kamine leider nicht mehr umweltgerecht. Sie dürfen nur noch wenige Stunden im Monat betrieben werden, um die Umwelt nicht über Gebühr zu belasten.

Damit den gesetzlichen Anforderungen für einen uneingeschränkten Betrieb entsprochen werden, bieten sich maßgefertigte Kaminkassetten an. Mit einer modernen Kaminkassette können fast alle alten und leistungsarmen Kamine auf den heutigen Stand der Tech-

nik gebracht werden. Weniger Schmutz im Aufstellraum, weniger Feinstaub und schädliche Abgasemissionen, besserer Wirkungsgrad, uneingeschränkte Nutzung mit mehr Heizleistung sind die wesentlichen Vorteile, die eine hochwertige Kaminkassette bietet. Kaminkassetten müssen von unabhängigen Instituten geprüft und zugelassen werden.

Nur Heizkassetten mit einer gültigen Prüfung dürfen in Deutschland verbaut und betrieben werden. Es empfiehlt sich, einen renommierten Partner mit der Anfertigung der Kassette und Modernisierung des offenen Kamins zu beauftragen. So ist ein störungsfreier und sicherer Betrieb gewährleistet und die Versorgung mit Ersatzteilen langfristig gesichert. *HARK*



Foto: Hark



• Küchenplanung • Umbau
• Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG, UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt • Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

Überdachungen • Wintergärten
Markisen zu Winterpreisen

Eigene Fertigung!
Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!

Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878
www.Willenweber.com **markilux**

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,
Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelpplatten u. Verlegematerial

Die Handwerker Ihrer Region:
Kompetent • freundlich • flexibel

PARADIGMA Ecoquente Heizungs-systeme

Revolutionäre Pelletsheizung
PELEO OPTIMA

NEUHEIT!
107,3 %
Wirkungsgrad

- Einer der kompaktesten Pellets-kessel am Markt (72 x 73 cm)
- Flexibel durch intelligente Anordnung aller Anschlüsse
- Revolutionäre Brennwertechnik – kann in alle Heizsysteme integriert werden
- Staatliche Innovationsförderung von bis zu 3.500 € (Neubau)/ 5.250 € (Gebäudebestand)

HAUSTECHNIK JANSSEN
HEIZUNG • BADER • SOLAR
e-coquent ökologisch konsequent

Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Tel.: 0 26 81 / 36 70
www.paradigma-altenkirchen.de

Sicherheit beim Möbelkauf

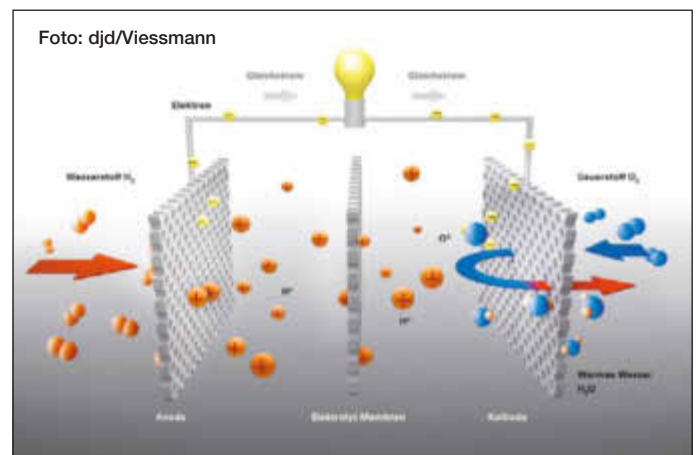
Kopfschmerzen, Allergien und Atembeschwerden: Wohngifte wie Formaldehyd und Co. können krank machen und finden sich häufig auch in Möbeln. Experten warnen, dass die gesetzlichen Vorgaben nicht ausreichen, um ein gesundes und emissionsarmes Wohnumfeld zu garantieren. Ein neues Label der „Deutschen Gütegemeinschaft Möbel“ (DGM) soll das ändern: Es geht weit über das gesetzliche Maß hinaus und gibt Verbrauchern Orientierungshilfe. „Das neue DGM-Label soll Verbrauchern Sicherheit beim Möbelkauf geben und ihnen ein gesundes Wohnumfeld garantieren. Durch sauber produzierte Einrichtungen lässt sich das Risiko

mindern – sie tragen entscheidend zu guter Wohnraumqualität bei“, ist sich Manfred Bräuer, Umweltextperte bei hülsta, sicher. Verbraucher erkennen das Label optisch an seiner Ähnlichkeit mit dem Energieklasse-Aufkleber bei Elektrogeräten und der Einstufung in die Klassen A, B, C und D. Dabei entspricht die Emissionsklasse A beispielsweise den hohen Anforderungen des „Blauen Engels“, die Emissionsklasse D den gesetzlichen Grenzwerten. Möbelhersteller, die es tragen wollen, müssen ihre Produkte umfangreichen Tests unterziehen: Das Holz sollte aus nachhaltigem Anbau stammen, die Möbel möglichst wenig Schadstoffe enthalten. *spp-o*

Fördermittel für klimaschonende Brennstoffzellenheizgeräte

Mit ihrer Hilfe kann jeder private Haushalt 50 Prozent des Kohlendioxid ausstoßes einsparen und seine laufenden Energiekosten um 40 Prozent verringern: So genannte Brennstoffzellenheizgeräte leisten in Einfamilienhäusern einen besonders guten Beitrag zum Klimaschutz, indem sie aus Wasserstoff dezentral vor Ort Heizwärme und Strom für den eigenen Gebrauch erzeugen. Dank sinkender Herstellkosten sowie attraktiver Fördermittel sind moderne Brennstoffzellenheizgeräte heute eine interessante Alternative gegenüber konventionellen Heizungen und Netzstrom, die sich auch Normalbürger in der Anschaffung leisten können. Bei einem Marktpreis von unter 20.000 Euro - lassen sich in Kombination verschiedener Förderprogramme Zuschüsse bis über 10.000 Euro

einstreichen. Damit rangiert ein solches Gerät hinsichtlich seiner Investition in der Preisklasse einer hochwertigen modernen Öl- oder Gasheizanlage. Allerdings spart es nicht nur die Hälfte der CO2-Emissionen ein, sondern auch 40 Prozent der häuslichen Energiekosten. Unter www.vitovaleor.de gibt es eine genaue Übersicht aller Förderoptionen. Die Funktion einer Brennstoffzelle beruht auf einem einfachen, aber klugen chemischen Prinzip: In der Brennstoffzelle reagiert Wasserstoff mit Sauerstoff aus der Luft zu Wasser, wobei Wärme und Strom entstehen. Das Gerät benötigt lediglich einen Erdgasanschluss, aus welchem es den Wasserstoff gewinnt. Es isoliert stets nur so viel des Elements, wie es direkt benötigt, Wasserstoff muss also nicht bevorratet werden. *djd*



daHeim ^{zuhause}

-Anzeige-

Feuerkomfort mit Fernbedienung

Gaskamine verzeichnen in Deutschland starke Wachstumsraten, in den Niederlanden oder in England schätzt man sie schon lange. Eine Forsa-Umfrage im Auftrag des Kaminherstellers Faber ergab, dass viele Bundesbürger bei der Auswahl ihres Kamins Wert auf Komfort legen. Rund die Hälfte der Befragten empfand die Nebeneffekte des Kaminvergnügens wie Holzbeschaffung und Lagerung oder Reinigungsarbeiten am Kamin als eher lästig. Hier können Gaskamine, mit Gas betriebene Kaminöfen und Kachelöfen punkten.

Wer wenig Zeit hat und auf das Brennholz-Handling verzichten kann, bekommt mit einem modernen Gaskamin ein behagliches Feuererlebnis auf Knopfdruck per Fernbedienung. Damit ist es beispielsweise möglich, die Ein- und Ausschaltzeit zu programmieren, die Raumtemperatur und das Flammenbild zu regeln, manche Öfen lassen sich auch per App und Smart-

phone steuern. Die mit Erdgas oder Propagas betriebenen Geräte sind meist mit keramischen Holzscheit-Imitaten ausgestattet. Das Flammenbild hat durch präzise dosierte Sauerstoffzufuhr die charakteristische Farbe eines echten Holzfeuers. Sehr zeitgemäß passen Gaskamine in die städtische Wohnkultur mit beschränktem Platzangebot. Überall, wo bauliche sowie schornsteintechnische Beschränkungen existieren, verschärfte Umweltauflagen gelten oder es Verbrennungsverbote für feste Brennstoffe gibt, sind Gasfeuerstätten erste Wahl.

Gaskamine erreichen mit rund 75 Prozent Wirkungsgrad ähnlich effektive Werte wie Holzfeuerungsanlagen. Für Niedrigenergiehäuser eignen sich von der Raumluft unabhängige Geräte mit externer Verbrennungsluftzufuhr und Rauchgasableitung. Auch mit geregelter Wohnraumbelüftung können Gasfeuerstätten problemlos betrieben werden.

djd



Foto: djd/www.kachelofenwelt.de

PLANEN UND RENOVIEREN

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

über 40 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen



Bahnstr. 15 - 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

STOFFEL >>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4
 > 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 70170

LÜCK & SCHNEIDER



HAUS-TECHNIK
GMBH

- ▶ **Heizung** · Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** · Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** · Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** · Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10

Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer
 anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolll Tore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
 57627 Gehlert / Hachenburg
 Telefon 02662/9559-0
 web www.kapp.de





Kachelofen Müller

MEISTERBETRIEB

- ◆ Handwerklich gefertigte
- ◆ Kachelöfen und Kamine
 - ◆ Kaminöfen
 - ◆ Warmwassertechnik
 - ◆ Pelletöfen und Service
- ◆ Beratung ◆ Ausstellung

www.kachelofen-mueller.de

Mühlenstr. 2 • 57614 Wahlrod • Tel. 026 80 / 88 81 • E-Mail: info@kachelofen-mueller.de



Förderprogramme für die neue Heizung finden und nutzen

Wer die Energieeffizienz seines Eigenheims verbessern möchte, kann auf finanzielle Hilfe vom Staat zählen, etwa für die Erneuerung der Heizung. Neben den Zuschüssen der KfW-Bank gibt es zahlreiche weitere Fördermöglichkeiten. Hier die bestmögliche Kombination zu finden und korrekt zu beantragen, ist nicht immer einfach. Hausbesitzer können bei der KfW-Bank zum Beispiel für die Heizungsmodernisierung finanzielle Zuschüsse oder zinsgünstige Darlehen beantragen. Der Zuschuss beträgt zehn Prozent der Gesamtkosten. Aber Geld bekommt nur, wer den Antrag vor Beginn der Maßnahme bei der KfW stellt und nach der Modernisierung die notwendigen Belege einreicht. Hinzu kommen zahlreiche weitere Stellen,

die Modernisierungsmaßnahmen mitfinanzieren: Die Einbindung einer Solaranlage beispielsweise wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im Rahmen des Marktanreizprogramms (MAP) bezuschusst. Außerdem gibt es diverse regionale Förderprogramme und Finanzhilfen sowie privatwirtschaftliche Initiativen, wie die Modernisierungsaktion „Deutschland macht Plus!“. Viele der Förderprogramme sind an technische Vorgaben geknüpft, die sich – ebenso wie die Fördersummen – häufig ändern können. Hier den Überblick zu behalten und die ideale Förderung für sein Projekt zu bekommen, ist daher gar nicht so einfach. Schnell entgehen einem attraktive Förderchancen.

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR AKTENVERNICHUNG.

BELLERSHEIM bietet zuverlässigen Schutz und Sicherheit vor unberechtigtem Zugriff. Ein perfektes Service- und Logistik-System lässt keine Lücken im Datenschutz offen

und sorgt für eine vollständige Vernichtung aller Datenbestände – ob auf Papier, Streamer-Bändern, Disketten oder CD's.

BERATUNG UND BESTELLUNG
 BODEN: 02602/9276-0 NEITERSSEN: 02681/802-800

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Energieeffiziente Holzfeuerung

Ein moderner Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen bietet alle Möglichkeiten, ein Haus energetisch auf den neuesten Stand zu bringen, Heizkosten zu senken, Klima und Ressourcen zu schonen und den Wert der Immobilie zu steigern. Aufgrund der 1. Bundesimmissionschutzverordnung (1. BImSchV) mussten zudem bis Ende 2014 alte holzbefeuerte Einzelraumfeuerstätten, die vor dem 31. Dezember 1974 aufgestellt wurden, erneuert werden. In vielen Haushalten ist dies noch nicht geschehen. Hier sollte man einen Kachelofen- und Luftheizungsbauer um Rat fragen. Auch der nächste Termin steht schon an: Feuerstätten mit Typprüfung vor 1985 können nur noch bis Ende 2017 betrieben werden. Wer vorausschauend handelt, kümmert sich jetzt schon um einen Austausch. Denn neue Feuerstätten vom Fachmann erfüllen die gesetzlichen Vorgaben und dürfen auch über das Jahr 2024 hinweg betrieben werden. Für eine Nachrüstung, einen Austausch oder eine Neuinstallation eines holzbefeuerten Heizsystems ist der Kachelofen- und Luftheizungsbauer der qualifizierte Ansprechpartner. Er berücksichtigt Umwelt-, Sicherheits-, Gesetzes- und Bau-Vorschriften und stimmt das Ofensystem optimal auf den Wärmebedarf ab. So lässt sich zum Beispiel ein Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen mit Wasserwärmetauscher gut mit allen anderen Heizsystemen über einen zentralen Wärmespeicher beziehungsweise Pufferspeicher vernetzen - auch mit einer solarthermischen Anlage auf dem Dach. djd



Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2015/16

Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen sowie Wäschetrockner und Wäschetrockner sind Anschaffungen für viele Jahre. In dem Faltblatt „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2015/16“ sind besonders sparsame Modelle üblicher Bauarten und Größenklassen zusammengestellt. Alle Angaben basieren auf Marktdaten von Oktober 2015. Das Faltblatt (16 Seiten, DIN A4 richtet sich an alle, die im Haushalt Energie verwenden. Die ASUE-Broschüre (Schutzgebühr 0,30 Euro) kann über energieDRUCK - Verlag für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch, Girardetstraße 2-38, 45131 Essen, Fax: (02 01) 79 98 92 06, E-Mail: bestellung@energiedruck.de bestellt werden.

Natursteinbetrieb

Gelber

- Grabdenkmale • Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 • 57642 Alpenrod
 Tel.: 02662-2705 • www.natursteinbetrieb-gelber.de

daHeim ^{zuhause}

-Anzeige-

Color-Blocking lässt viel Spielraum für Kreativität

Moderne Kücheneinrichtungen sind so individuell wie ihre Nutzer - und spiegeln den persönlichen Lebensstil wider. Vor allem die Farb- und Materialgestaltung lässt heute viel Spielraum für Kreativität, sorgt für Pep und großes Kochvergnügen.

Ob trendige Hochglanzfronten, Mattlack, Holz, Glas oder ein attraktiver Materialmix: Erlaubt ist, was gefällt. „Zwar sind zeitlos helle, unifarbene Küchen in Weiß, Grau oder Holzönen besonders beliebt, doch viele Käufer wünschen sich etwas mehr Abwechslung und Farbe“, so die Erfahrung von Marko Steinmeier, Chefeinkäufer der Einkaufsgemeinschaft Küchentreff. Umsetzen könne man diesen Wunsch beispielsweise mit dem sogenannten Color-Blocking-Trend, bei dem Wand-, Fronten- oder Arbeitsplattenfarben flächennartig miteinander kombiniert würden. So ist es schnell vorbei mit

einem langweiligen Einheitslook. Auch kleine Küchen lassen sich mit den richtigen Farbkombinationen in Szene setzen. Bunte Accessoires wie Küchentextilien, Kräuterübertöpfe, Vasen oder Lampenschirme sorgen für fröhliche Farbtupfer.

„Besonders harmonisch in kleinen Küchen wirken Pastelltöne“, so Steinmeier. Ansprechend seien aber auch belebende Akzente wie eine einzelne Türfront oder eine Arbeitsplatte in einer kräftigen Farbe.

Generell sollte man beim Color-Blocking jedoch nicht mehr als drei Farben verwenden - ein Zuviel könne erdrückend wirken. Bei einer Küchenplanung vor Ort kann der Fachmann nicht nur Maß nehmen und die Besonderheiten des Raums entsprechend berücksichtigen, sondern auch gleich verschiedene Muster von Fronten und Arbeitsplatten präsentieren. *djd*

Magisches Feuer ohne Rauch und Asche

Viele träumen von einem Kamin in den eigenen vier Wänden. Doch der Einbau ist oftmals teuer und aufwändig, aufgrund strenger Auflagen ist die Installation in Mietwohnungen sogar fast unmöglich. Außerdem macht die Romantik viel Arbeit: Holz schleppen, anheizen, anschließend die Asche entsorgen. Doch es gibt eine Alternative: Elektrische Kaminfeuer, die auf einfache und reinliche Weise das Spiel der Flammen ins Haus holen, liegen im Trend.

„Elektrische Feuer sind ganz einfach zu bedienen, erstaunlich sparsam im Stromverbrauch - und deutlich sicherer als Bio-Ethanol-Geräte“, macht Oliver Engelbrecht von Glen Dimplex in Kulmbach deutlich.

Gleich drei ausgereifte Technologien stünden demnach heute für das romantische und zugleich sichere Flammenspiel zur Verfügung.

Unter www.elektrischesfeuer.de lassen sich alle Informationen abrufen. *djd*



Foto: djd/Glen Dimplex

Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.wv-elektro.de · Info@wv-elektro.de

OFENSTUDIO HACHENBURG

Wilhelmstr. 4 - 57627 Hachenburg / Schwanenpassage

Tel.: 02662/9697571

Fax: 02662/9697572

info@ofenstudio.eu

www.ofenstudio.eu

Check-up für das Sonnendach

Wer eine Photovoltaik-Anlage auf seinem Hausdach betreibt, freut sich über blauen Himmel, klare Luft und Sonnenschein gleich doppelt - zumindest, wenn die Anlage optimal läuft und entsprechend hohe Erträge liefert. Auch wenn Photovoltaik (PV) heute relativ wartungsarm ist: „Ein bisschen Aufmerksamkeit muss man der Anlage schon widmen“, rät Bauen-Wohnen-Experte Oliver Schönfeld vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Schmutzige Fenster putzen wir, damit das Tageslicht ungehindert ins Haus fallen kann. Die gleiche

Behandlung sollten auch PV-Module bekommen, denn Ablagerungen von Blütenstaub, Laub oder Abgasen senken den Ertrag. Regenwasser, destilliertes Wasser und ein sanfter Reiniger eignen sich am besten. Ebenfalls negativ wirken sich hohe Bäume aus, die Schatten auf die Anlage werfen. Ein regelmäßiger Rückschnitt ist daher sinnvoll. Zur technischen Wartung der Anlage gehören dagegen Fachleute. Zum einen ist die Technik äußerst komplex, zum anderen sind gesetzliche und versicherungstechnische Vorschriften zu beachten.

zuverlässig • freundlich • kompetent



AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT

UTOCGLAS
SERVICESTELLE

UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE

HAGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE

XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER

CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen



Bei uns vor Ort:
• Bistrot Menü
• Heißer Suppentisch
• Beste Getränke

FÜR RANZEN SPASS

Schulranzen-Party's 2016

23. Januar Altenkirchen
im Autohaus Hottgenroth 11 - 15 Uhr

17. Februar Katzwinkel
Kindergarten Löwenzahn 14 - 16 Uhr

20. Februar Morsbach
Katholische Bücherei 10 - 13 Uhr

2. März Wissen
in unserer 1. Etage 15 - 18 Uhr
mit dem Orthopäden Dr. Rausch

dort zusätzlich: 10 % Rabatt
auch auf alle Angebote. Nur an den Veranstaltungstagen!









buero boss.de
/hoffmann
rathausstr. 81
57537 WISSEN

Handwerkliche Qualität aus eigener Herstellung und Schlachtung

„Bestes nur vom Metzger“

Unsere Angebote
vom 22.1. bis 3.2.2016



Kräftiger Krustenbraten	kg nur 7,99 €
Würziger Senfbraten	kg nur 5,99 €
Mageres Hackfleisch	gem. kg nur 4,99 €
Beste Leberwurst	grob und fein 100 g nur 0,89 €
Fleischwurst	Kesselfrische 100 g nur 0,79 €

- Hauseigene Schlachtung
- Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
- Heimische Spezialitäten

Deftig gewürzter
Pfundstopf für den
Backofen
100 g nur 0,89 €

Fleischermeister Jörg Wirths

Marktstraße 41 • 57537 Wissen Siegener Str. 17 • 57612 Eichelhardt
Tel.: 02742-2163 • Fax: 02742-5175 Tel.: 02681-6054 • Fax: 02681-983052

www.metzgerei-joerg-wirths.de

Farbanzeigen
fallen auf!





Hotel-Restaurant
Hubertushöhe

Allen Gästen und Freunden unseres Hauses
wünschen wir Gesundheit, Glück und alles Gute
für das neue Jahr.

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Packmor und Team

Hotel-Restaurant Hubertushöhe
in 57632 Schürdt

Donnerstag Ruhetag






TIPP

WIE GEHT EINRICHTEN
MIT GRÜN?



Pflanzen
Breuer
grün erleben

DEKORIER DOCH MIT GRÜN

**RIESIGE ZIMMERPFLANZEN-AUSWAHL
TOLLE GEFÄSSE, BERATUNG VOM PROFI!**



Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr . Sa. 9:00-18:00 Uhr . So. 11:00-16:00 Uhr (Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)



Haarwerkstatt Müller
 FÜR ZWEITHAAR
 DIE ERSTE ADRESSE
 Inh.: Bianca Marenbach
 Kölner Straße 4 a - 57635 Weyerbusch
 Tel.: 0 26 86 - 987 10 11 - www.haarwerkstatt-müller.de

Großes Anrillen am 23.01.2016¹

WIR LADEN EIN

PREMIERE DER OPEL ONSTAR MODELLE. ANGRILLBONUS VON BIS ZU 3.000,- €² SICHERN.

Wir leben Autos.

Kommen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden zu unserem großen Opel Anrillen am 23.01.2016.¹ Freuen Sie sich auf Köstlichkeiten vom Grill und erleben Sie die Premiere der Opel OnStar Modelle mit den Innovationen der Oberklasse. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein, unter anderem:

- große Ranzeparty für die Kleinen
- Leckereien vom Wintergrill
- Top Fahrzeug-Amgebote
- "Weber-Grill" Gewinnspiel vor Ort

Wir freuen uns auf Sie!

¹ Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

² Anrillbonus bis zu 3.000,- €, wie zum Beispiel beim Opel Astra Edition, 5-türig, mit 1.0 ECOTEC Direct-Injection Turbo-Motor mit 77 kW (105 PS). Inkl. LM-10 Speichen-Räder, Nebelscheinwerfer, Chromdesign u.v.m. Gültig bei Kauf von sofort verfügbaren Fahrzeugen bis 31.01.2016. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten und Nachlässen.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,2 - 5,1; außerorts: 3,8 - 3,7; kombiniert: 4,3 - 4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 99 - 96 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A

Karl Farrenberg GmbH
 Kölner Str. 100 - 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681-87990 - Fax 02681-879940
 info@HFauto.de - www.HFauto.de

Life-target-coaching

Unsere Dienstleistungen

- Lebensberatung
- Karriereberatung
- Stress- und Burnout Beratung
- Bewerbungscoaching
- Jobcoaching
- Familiencoaching

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
 Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800
 info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de

www.kosmetik-flammersfeld.de

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70

Autohaus **RAMSEGER GmbH**
 57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur **2.49€**

Hörgeräte-Batterien
 6 Stück

* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

TAG UND NACHT 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne ...

MÜLLER
 AUTOVERMIETUNG
 ABSCHLEPPDIENST
 ... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Landgasthaus Dahlhauser Hof
 GUTBÜRGERLICH IN VOLLENDUNG

„Traditionelles Schlachtfest“

Freitag, 29. Januar ab 18.00 Uhr
 Samstag, 30. Januar und
 Sonntag, 31. Januar jeweils ab 12.00 Uhr

ACHTUNG: Donnerstag, 28. Januar ab 18.00 Uhr: Panhas-Essen satt!

Vorankündigung: Aschermittwoch
 10. Februar ab 18.00 Uhr
 aus dem Meer und von der Angel

Fischessen
 im Dahlhauser Hof

Ottmar & Rudolf Vogel GbR · Landstraße 11 · 51570 Windeck-Ehrenhausen
 Tel: 0 22 92 - 73 92